

Южно-Уральский государственный гуманитарно-педагогический университет

Л. А. Белова, Т. В. Штыкова

КОММУНИКАТИВНЫЙ ПРАКТИКУМ ВТОРОГО
ИНОСТРАННОГО (НЕМЕЦКОГО) ЯЗЫКА

Учебное пособие

(на немецком языке)

Челябинск
2024

УДК 43-8(021)
ББК 81.432.4-923
Б 43

Рецензенты:

канд. филол. наук, доцент М. А. Курочкина;
канд. пед. наук, доцент С. А. Учурова

Белова, Лариса Александровна

Б 43 Коммуникативный практикум второго иностранного (немецкого) языка : учебное пособие / составители Л. А. Белова; Т. В. Штыкова; Южно-Уральский государственный гуманитарно-педагогический университет, 2024. – 160 с.
ISBN 978-5-93162-725-0

Данное учебное пособие адресовано студентам факультетов иностранных языков, магистрантам-филологам, преподавателям вузов.

Учебное пособие состоит из восьми тематических комплексов, включающих грамматический теоретический материал и упражнения, направленные на отработку грамматических правил; вокабуляр по теме урока, лексико-грамматические упражнения, аутентичные тексты соответствующей тематики и задания, способствующие формированию речевых умений и навыков обучающихся. Пособие позволяет студентам в рамках предложенных тем познакомиться с реалиями жизни Германии, что способствует более глубокому проникновению в мир иноязычной культуры. Выполнение заданий дискуссионного характера позволяет обучающимся учиться вести беседу, аргументировано выражать мнение, придерживаясь норм иноязычного речевого этикета.

УДК 43-8(021)
ББК 81.432.4-923

ISBN 978-5-93162-725-0

© Белова Л. А., Штыкова Т. В., составление, 2024
© Издание на немецком языке, 2024

Содержание

Пояснительная записка	4
Lektion 1	5
Lektion 2	29
Lektion 3	48
Lektion 4	72
Lektion 5	93
Lektion 6	112
Lektion 7	130
Lektion 8	146
Список литературы.....	159

Пояснительная записка

Данное учебное пособие предназначено для студентов продвинутого уровня владения языком, изучающих немецкий язык как второй иностранный. Отбор языкового материала и тематика текстов соответствует программе. Учебное пособие «Коммуникативный практикум второго иностранного (немецкого) языка» предполагает достижение следующей цели: совершенствование у студентов лингвистической, стратегической и дискурсивной компетенции в немецком языке на уровне, позволяющем осуществлять коммуникацию в ситуациях иноязычного общения, понимать тексты и продуцировать высказывание в соответствии с нормами, принятыми в иноязычном социуме.

Учебное пособие состоит из восьми тематических комплексов, включающих аутентичный материал. В каждом разделе представлены грамматические правила и упражнения, которые служат закреплению грамматического материала:

Активный словарь в каждой теме включает новые слова с указанием трёх основных форм у глаголов, рода и окончаний в генитиве и множественного числа у существительных, а также их значения; управление и сочетаемость лексических единиц демонстрируется на примерах. Лексические темы сопровождаются упражнениями, направленными на усвоение словарного запаса и на развитие коммуникативных навыков студентов.

Тексты, включённые в урок, выполняют разные задачи. В зависимости от основной задачи они имеют разное лексическое наполнение новым материалом и разную сложность содержания. Короткие тексты включают небольшой процент новой лексики, они служат для отработки фонетических навыков и навыков чтения, являются основой для развития умения говорения. Упражнения, следующие за текстами, служат дальнейшей отработке языкового материала. Тексты большего объёма дополняют и расширяют основную тему урока. На их основе проводится обсуждение содержания и затронутых проблем. На основе лексического минимума и подобранных текстов составляются монологические высказывания по пройденным темам.

Материалы учебного пособия способствуют качественной подготовке студентов к практической работе в школе в качестве учителей немецкого языка.

Lektion 1

«Bücher»

Grammatik

I. Plusquamperfekt (das Plusquamperfekt)

Plusquamperfekt – предпрошедшее время, употребляется для обозначения действия, совершившегося ранее другого прошедшего, выраженного чаще всего в претерите. Например:

Alle hörten Martin interessiert zu. Er zeigte während seiner Erzählung ein paar Dias. Er **hatte** sie in den Ferien **gemacht**.

В английском языке ему соответствует Past Perfect: I knew it was useless to put into words what had happened to me. В отличие от английского Past Perfect plusquamperfekt образуется из претерита вспомогательных глаголов haben или sein (принцип выбора тот же, что и для перфекта) и причастия II смыслового глагола:

hatte/war+Partizip II.

1. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben im Plusquamperfekt.

1. Ich wusste alles. Ich (sprechen) mit ihm schon darüber. 2. Die Gäste hatten keinen Hunger. Sie (essen) schon zu Mittag. 3. Ich war müde. Ich (schlafen) letzte Nacht schlecht. 4. Seine Sachen waren weg. Jemand (nehmen) sie. 5. Rudi hatte kein Geld mehr. Er (geben) der Kellnerin viel Trinkgeld. 6. Wir konnten ruhig ohne Gepäck spazieren gehen. Wir (lassen) es im Hotel. 7. Das Hotel war super. Anja (empfehlen) es mir. 8. Emma war müde. Sie (waschen) den ganzen Nachmittag die Wäsche. 9. Wir wollten nicht ins Kino gehen. Wir (sehen) diesen Film schon. 10. Ich kaufte das Buch nicht. Ich (lesen) es schon zweimal. 11. Die Gäste kamen zurück. Sie (vergessen) ihre Regenschirme. 12. Wir gingen gestern Abend spät ins Bett. Wir (fernsehen) lange. 13. Emma hatte schlechte Laune. Der Kuchen (gelingen) ihr nicht. 14. Er konnte das Museum nicht finden. Er (verlieren) seinen Stadtplan. 15. Es war mir heiß. Ich (anziehen) mich zu warm. 16. Im Unterricht besprachen wir den Test. Wir (schreiben) ihn letzte Woche. 17. Es wurde kühl. Die Sonne (verschwinden) hinter den Wolken. 18. Letzte Woche musste ich dreimal zu IKEA fahren. Meine Familie (einziehen) in die neue Wohnung. 19. Mein Nachbar war

glücklich. Er (gewinnen) im Lotto eine Reise nach Frankreich. 20. Anna war sehr froh. Sie (finden) endlich ihren Reisepass.

2. Entscheiden Sie, welche Handlung der anderen vorangeht. Gebrauchen Sie die Verben in richtiger Zeitform der Vergangenheit.

1. Am Montag (aussehen) er sehr müde. Das ganze Wochenende (arbeiten) er viel in seinem Garten. 2. Wir (sein) total müde. Wir (fahren) vierzehn Stunden ohne Pause mit dem Auto. 3. Auf der Straße (liegen) Schnee. Am Vormittag (schneien) es. 4. Ich (müssen) mich etwas ausruhen. Im Park (laufen) ich zu schnell. 5. Es (regnen) die ganze Nacht. Man (sehen) überall Pfützen. 6. Wir (sein) alle überrascht. Eine solche Situation (geben) es noch nie. 7. Die Brieftasche (sein) weg. So etwas (passieren) noch nie. 8. In der Stadt (begegnen) er zufällig Klaus. Mit Klaus (studieren) er an der Universität in Heidelberg. 9. Gerda (kommen) diesmal nicht mit dem Auto. Sie (verkaufen) es vor drei Wochen. 10. Die Katze (springen) auf den Tisch. Vorher (sitzen) sie eine Weile auf dem Stuhl. 11. Werner (kommen) heute nicht ins Büro. Er (haben) gestern Abend einen Unfall. 12. Ich (lesen) das Buch mit großem Interesse. Meine Frau (schenken) es mir zum Geburtstag. 13. Seine Eltern (leben) sehr lange Zeit in Köln. Später (ziehen) sie in eine andere Stadt. 14. Er (ärgern) sich gestern über seine Nachbarn. Sie (feiern) bis spät in die Nacht. 15. Er (schenken) seinem Sohn die neuste CD seiner Lieblingsgruppe. Er (kaufen) sie in England. 16. Thomas (wissen) alles. Ich (sagen) es ihm. 17. Maria (gehen) oft ins Kosmetikstudio. Man (eröffnen) es vor einem Jahr. 18. Ich (können) das Haus kaum erkennen. Ich (wohnen) in diesem Haus einige Jahre. 19. Der Brief (kommen) heute Nachmittag mit der Post. Uta (abschicken) ihn vor zwei Tagen.

3. Gebrauchen Sie die Verben in richtiger Zeitform der Vergangenheit.

1. Der Student... in der Prüfung (durchfallen). Er... in diesem Semester nicht systematisch (arbeiten). 2. Auch beim Geburtstag meiner Großmutter (sein) ich nicht dabei. Man... mich zu Hause (lassen). 3. Heinz... plötzlich (einfallen), dass vor ihm der Mensch (stehen), mit dem er einmal zur Schule... (gehen). 4. Wir... Tee (trinken), ... über das Wetter (sprechen) und darüber, dass ich eine gute Reise ... (haben). 5. Wir... in die Stadt Gera (einfahren). Inge... (sich erinnern), dass sie in dieser Stadt einmal ... (sein). 6. Wir... an einem Kino (vorbeigehen). Es...

der Film „Der stille Don“ (laufen). Jutta... den Roman (lesen) und ... den Film sehen (wollen). 7. Der Kranke... (schlafen) ruhig. Er... (eine Tablette nehmen).

4. Ergänzen Sie die Situationen. Gebrauchen Sie die Verben in entsprechender Zeitform:

Beim Frühstück 1. Um 7 Uhr morgens saß Steffen schon beim Frühstück. (früh aufstehen). 2. Er fühlte sich wohl. (sich kalt duschen). 3. Steffen aß mit Appetit sein Frühstück. (zubereiten). 4. Um 9 Uhr sollte Steffen seine Diplomarbeit mit dem Professor besprechen. (abschließen).

Zu Besuch 1. Gestern besuchte ich meine Freundin. (einladen). 2. Renate gab mir ein Stück Torte. (selbst backen). 3. Dann zeigte sie mir ein paar Fotos. (in den Ferien machen).

5. Lesen und ergänzen Sie den Text. Erzählen Sie ihn nach.

Der Vater kaufte am Abend eine neue Jacke. Er... (lange nach einer guten Jacke suchen). Er freute sich, dass er die Jacke morgen anziehen kann. Aber die Ärmel waren etwas zu lang, und seine Frau sollte sie kürzen. Nun war sie aber nicht zu Hause. Sie... (zu Besuch zu ihrer Freundin gehen). Seine Tochter Petra war auch weg, ihr Freund... (und Kino einladen). Die zweite Tochter Anke schlief, weil sie den ganzen Tag... (im Garten arbeiten).

Da kam der Vater auf einen guten Gedanken, er schrieb einen Zettel und legte ihn auf den Tisch: „Kürzt bitte die Ärmel um 2 cm.“

Als erste kam nach Hause seine Frau. Sie war müde, aber sie musste doch schnell die Ärmel kürzen; ihr Mann... (sie darum bitten).

Dann kam Petra und las dem Zettel. Petra dachte, dass niemand... (die Bitte des Vaters erfüllen). Sie kürzte die Ärmel und ging schlafen.

Anke erwachte früh am Morgen. Alle schliefen noch. Der Zettel lag immer noch auf dem Tisch. Das bedeutete, dass niemand ihn... (lesen). Halb im Schlaf las sie den Zettel des Vaters. Und dann kürzte sie die Ärmel.

Wie war die Reaktion des Vaters am Morgen?

6. Übersetzen Sie ins Deutsche. Beachten Sie die Zeitformen.

1. Он дал мне книгу. Он прочитал ее еще вчера. 2. Они говорили очень тихо. Ребенок уже заснул. 3. Мне нужно было опять идти в супермаркет. Мы не купили хлеб. 4. Мы увидели друг друга впервые.

Раньше мы никогда не встречались. 5. Он впервые приехал в этот город. Он никогда не бывал здесь раньше. 6. На занятии мы обсуждали одну статью. Все прочитали ее с большим интересом. 7. Профессор был очень доволен. Наконец-то эксперимент удался. 8. Он не опоздал на работу. Он специально (extra) встал сегодня пораньше. 9. Все отвечали хорошо. Мы вчера повторяли эту тему. 10. Он снял свитер. В комнате стало очень жарко.

7. Schreiben Sie deutsch. Beachten Sie die Zeitformen.

1. Карин пошла в библиотеку университета. Вчера она заказала там книги. 2. Я хотела подарить своему другу роман „Великий Гэтсби“, но он уже купил эту книгу сам. Он прочитал ее в прошлом месяце. Книга ему очень понравилась. 3. Студент хотел взять в библиотеке учебник по истории языка, но все экземпляры уже выдали. 4. Аспирантка пошла в читальный зал, но он был закрыт. Его закрыли ещё вчера. 5. Моника хотела повторить грамматику вместе с подругой, но подруга уже все повторила одна. 6. Я хотел зайти за своим другом Юргеном, но уже ушел. 7. Мой брат хотел проводить нашу сестру на вокзал. Но было уже поздно. Сестра уехала. 8. Студенты хотели помочь в библиотеке, но они пришли слишком поздно. Библиотекари сами привели все в порядок. 9. Вчера я пошла в книжный магазин и купила сказки братьев Гримм на немецком языке. В детстве мама часто читала нам эти чудесные сказки, но на русском языке. Теперь я смогу читать сказки братьев Гримм в оригинале. Ведь сказки нужны не только детям.

II. Придаточное предложение причины (der Kausalsatz)

Придаточное предложение причины вводится союзами **weil** и **da** (потому что, так как).

При помощи союза **weil** присоединяется придаточное предложение, содержащее новую информацию.

Ich will dieses Problem mit dir besprechen, **weil** es mich interessiert.

Придаточное предложение причины может обобщать уже известное содержание, тогда оно ставится перед главным и вводится союзом **da**, главное предложение выражает новое. Оно начинается со сказуемого, за ним следует подлежащее.

Da du beschäftigt warst, wollte ich dich nicht stören.

Придаточное предложение причины может употребляться самостоятельно как ответ на прямой вопрос.

Warum hast du gerade dieses Kleid gekauft? – **Weil** es mir am besten gefallen hat.

В этом случае употребляется только союз **weil**.

8. Bilden Sie Kausalsätze mit *weil*.

1. Ich treffe mich mit meinem Freund um fünf Uhr, denn ich mache Feierabend schon um vier. 2. Sie geht früh ins Bett, denn sie ist sehr müde. 3. Wir laufen Ski, denn wir mögen den Wintersport. 4. Wir brauchen kein Reisebüro, denn wir buchen unsere Reisen immer im Internet. 5. Ich darf heute nicht spazieren gehen, denn ich bin krank. 6. Ich will dieses Kleid nicht kaufen, denn die Farbe gefällt mir nicht. 7. Er ist heute den ganzen Tag im Büro, denn er hat viel zu tun. 8. Sie brauchen bequeme Schuhe, denn sie wandern sehr viel. 9. Ich helfe ihr, denn sie hofft auf meine Hilfe. 10. Sie spricht gut Deutsch, denn sie übt viel die Sprache.

9. Fassen Sie die Aussage in einem Satz.

a) 1. Meine Freundin ist traurig. Ich rufe sie selten an. 2. Diese Hose sieht wie neu aus. Ich ziehe sie selten an. 3. Ich will ihm nichts mehr geben. Er gibt mir meine Sachen nie zurück. 4. Wir verbringen unsere Freizeit sehr gut. Wir laden immer unsere Freunde ein. 5. Sie kann diese Wohnung nicht mieten. Sie gibt zu viel Geld für Kleidung aus. 6. Meine Mutter ist unzufrieden. Ich sehe zu viel fern. 7. Wir gehen immer spät ins Bett. Wir gehen jeden Abend aus. 8. Man kann mich nicht immer anrufen. Ich mache mein Handy oft aus. 9. Wir brauchen vier Fahrkarten. Wir nehmen unsere Kinder in Urlaub mit. 10. Sie kann jetzt nicht telefonieren. Sie bereitet das Mittagessen zu.

b) 1. Im Sommer ist die Stadt fast leer. Viele Menschen erholen sich woanders. 2. Im Zimmer ist niemand. Alle Gäste setzen sich immer auf die Terrasse. 3. Ich bleibe heute mit meinem Kind. Meine Frau trifft sich mit ihrer Freundin. 4. Ich mache den Fernseher aus. Meine Schwester bereitet sich auf ihre Prüfung vor. 5. Wir verspäten uns immer. Meine Frau zieht sich sehr langsam an. 6. Die Eltern sind zufrieden. Das Kind freut sich über das Geschenk. 7. Frau Koch ist nicht gekommen. Ihre Tochter fühlt sich nicht wohl.

c) 1. Heute Abend bin ich nicht zu Hause. Ich treffe mich mit meinen Freunden. 2. Meine Tochter geht heute nicht aus. Sie bereitet sich auf ihre Prüfung vor. 3. Unsere Eltern sind zufrieden. Wir freuen uns über ihr Geschenk. 4. Paul und Emma sprechen gut Spanisch. Sie erholen sich oft in Spanien. 5. Ich fahre zur Uni mit der U-Bahn. Sie befindet sich weit von meinem Haus. 6. Die Frauen verspäten sich oft. Sie ziehen sich sehr lange an. 7. Herr Koch ist nicht gekommen. Er fühlt sich nicht wohl.

d) 1. Er entschuldigt sich. Er kann mir nicht helfen. 2. Wir kaufen Girlanden. Wir wollen das Zimmer zum Fest schmücken. 3. Anna freut sich. Sie darf alle ihre Freunde zum Geburtstag einladen. 4. Wir öffnen die Bücher. Wir sollen das Thema noch einmal wiederholen. 5. Herr Müller ist nervös. Er soll noch einmal zum Chef kommen. 6. Wir sind unzufrieden. Wir sollen nach der Arbeit noch lange im Büro bleiben. 7. Ich lese alle Anzeigen durch. Ich will ein Ferienhaus mieten.

10. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster:

Er ... mir ein Geschenk (mitbringen). / Ich freue mich. →

Da er mir ein Geschenk mitgebracht hat, freue ich mich.

1. Wir ... nur fünf Minuten (sprechen). / Ich weiß über ihn wenig Neues. 2. Ich ... gerade zu Mittag (essen). / Ich habe keinen Hunger. 3. Er ... meine Adresse (vergessen). / Er kann mich nicht besuchen. 4. Wir ... zusammen ins Kino (gehen). / Ich freue mich. 5. Er ... mit dem Bus (fahren). / Otto kommt etwas später. 6. Er ... mir seine Handynummer (geben). / Ich kann ihn anrufen. 7. Er ... auf den Boden (fallen). / Du musst den Apfel waschen. 8. Ich ... mit dem Auto (kommen). / Ich darf keinen Alkohol trinken. 9. Er ... lange im Büro (bleiben). / Er kommt spät nach Hause. 10. Ich ... die Adresse falsch (schreiben). / Er bekommt meinen Brief nicht. 11. Ich ... eine gute Arbeit (finden). / Ich bin sehr zufrieden.

11. Antworten Sie auf die Fragen nur mit einem *weil*-Satz.

1. Warum lernen Sie Deutsch? 2. Warum lernt man jetzt so viel Englisch? 3. Warum essen viele Menschen im Café oder im Restaurant? 4. Warum fahren die Menschen im Sommer ans Meer? 5. Warum spielen viele Menschen im Kasino? 6. Warum müssen viele Menschen früh aufstehen? 7. Warum surft man heute so viel im Internet? 8. Warum fühlen sich viele Menschen müde? 9. Warum isst man nicht jeden Tag im

Restaurant? 10. Warum besuchen die Menschen Konzerte? 11. Warum verspäten sich manchmal die Studenten zum Unterricht? 12. Warum kaufen Sie keinen BMW? 13. Warum isst man heute oft bei McDonald's? 14. Warum schminken sich viele Frauen?

12. Übersetzen Sie ins Deutsche.

а) 1. Ему нужно много стульев, потому что он всегда приглашает всех друзей. 2. Пальто выглядит как новое, потому что я его редко надеваю. 3. Мы встретимся завтра, потому что он сегодня очень поздно вернется. 4. Я мало знаю о нем, потому что он мне очень редко звонит.

б) 1. Он живет сейчас один, потому что его семья отдыхает во Франции. 2. У студентов сейчас нет времени, потому что они готовятся к экзамену. 3. Врач доволен, потому что пациент сейчас чувствует себя лучше. 4. Я учу немецкий, потому что я интересуюсь Германией.

в) 1. Мне нужна твоя помощь, потому что я не могу сам перевести эту статью. 2. Мы подождем на улице, потому что нам нельзя здесь оставаться. 3. Моя подруга экономит деньги, потому что она хочет поехать в Америку. 4. Я еду в аэропорт, потому что мне нужно встретить наших гостей.

13. Antworten Sie auf die Fragen nur mit einem *weil*-Satz. Gebrauchen Sie das angegebene Sprachmaterial.

1. Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Diplomarbeit gewählt? (empfehlen, aktuell sein, interessieren, viel lesen) 2. Warum haben Sie gerade dieses Buch gekauft? (bekannt sein, gut illustriert sein, sammeln, empfehlen, durchblättern). 3. Warum haben Sie den Roman nicht gelesen? (bekommen, finden, ausverkauft sein, sich nicht interessieren). 4. Warum haben Sie mit Ihren Studienkollegen gerade über dieses Buch diskutiert? (interessant sein, wichtige Probleme behandeln, realistisch darstellen).

14. Sagen Sie anders. Gebrauchen Sie *weil*-Sätze.

1. Sabine isst Fisch nicht gern, deshalb hat sie eine Fleischspeise bestellt. 2. Ich hustete und durfte nicht ausgehen. 3. Gelb steht mir besser als grün, deshalb nehme ich dieses gelbe Kleid. 4. Inge trägt extravagante Kleider, sie fällt dadurch auf. 5. Jutta arbeitet jetzt noch tüchtiger, deshalb sind ihre Leistungen in der Schule besser geworden. 6. Wegen der

schlechten Aussprache konnte man Joachim kaum verstehen. 7. Wir hatten wenig Zeit, deshalb konnten wir die Bücher nur schnell durchblättern. 8. Die Auswahl an Zeitschriften war nicht groß, deshalb konnte ich nichts Passendes finden.

15. *da/weil* oder *deshalb/darum*?

1. Ich muss noch einkaufen gehen, ... (Besuch haben). 2. Sabine trägt immer nur die neue Mode, ... (auffallen). 3. Nein, ich nehme diese Tasche nicht, ... (teuer). 4. Der neue Roman dieses Autors zeichnet sich durch die Originalität des Stils aus, ... (empfehlen). 5. Heinz und Jürgen sind meine besten Freunde, ... (einladen). 6. Zu diesem Thema möchte ich lieber nicht sprechen, ... (interessieren). 7. Ich kann erst in einer Viertelstunde kommen, ... (sich zurechtmachen). 8. Heute bleiben wir im Institut länger, ... (in der Mensa Mittag essen). 9. Elke hat leider wenig Zeit zum Lesen, ... (fernsehen).

16. Ergänzen Sie die Situation. Gehen Sie davon aus, dass der Grund Ihnen bekannt ist.

1. ..., wollte er darüber nicht erzählen. 2. ..., wollte ich es nicht kaufen. 3. ..., erinnerten wir uns noch lange daran. 4. ..., bot die Verkäuferin meiner Freundin ein anderes Kleid an. 5. ..., bat ich meine Eltern um Rat. 6. ..., empfahl uns unser Lehrer, auch die Werke der deutschen Gegenwartsautoren zu lesen. 7. ..., kann man bei diesem Schriftsteller Interessantes und Spannendes finden.

17. Ergänzen Sie die Sätze. Zeigen Sie, dass das Geschehen neu ist.

1. Ich besuche die Bibliothek für fremdsprachige Literatur, 2. Während der Autorenlesung kam es zu einer Diskussion, 3. Meine jüngere Schwester hat sich für den Lehrerberuf entschieden, 4. Ich habe dieses Buch gewählt, 5. Man sieht Filme von Federico Fellini gern, 6. Zu unserer Versammlung haben wir unsere Lektoren eingeladen, 7. Wir unterhalten uns über Kunst und Literatur gern,

18. Sagen Sie anders. Drücken Sie die Kausalität aus.

1. Mein älterer Bruder liest Kriminalromane gern. Er meint, die Krimis entwickeln das logische Denken. 2. In der Diskussion schloß ich mich der Meinung meines Kollegen an. Er hat seine Argumente überzeugend dargestellt. 3. Warum kommst du nicht zu Diskoabenden? – Diskomusik interessiert mich nicht. 4. In Cottbus gibt es mehrere

Jugendklubs. Junge Menschen haben die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. 5. Ich leihe mir manchmal Bücher bei meiner Freundin aus. Sie hat eine gute Sammlung deutscher Lyrik. 6. Das eine Kleid war mir zu altmodisch, das andere etwas zu bunt. Ich entschied mich für ein elegantes Kostüm. 7. Seit ein paar Jahren haben wir nicht mehr voneinander gehört, und plötzlich war ihr Brief da. Das hat mich sehr gewundert. Ich dachte, sie hat mich schon längst vergessen.

19. Schreiben Sie deutsch. Gebrauchen Sie *weil, da, deshalb/darum*.

1. Действие романа происходит в XVII столетии. Поскольку автор хотел отразить в своем произведении исторические события, он изучил большой исторический материал. 2. Я сравниваю со своей жизнью судьбу этого героя, так как он и я многое пережили. 3. Читатель с интересом следит за событиями в этом рассказе, так как автор очень точно изобразил жизнь студентов. 4. Книга произвела на нас очень сильное впечатление, поэтому мы обменялись мнениями о ней. 5. Я хочу принять участие в семинаре по английской литературе, так как я уже давно занимаюсь Моэмом. 6. Автор изобразил в повести некоторые события своей жизни. Так как он много о них размышлял, то образы в его книге жизненные, а их действия мотивированы. 7. Я много читаю по-английски. Так как чтение обогащает мой английский, я читаю много детективов, это легко и интересно.

III. Глагол *lassen*

Глагол *lassen* (*lassen – ließ – hat gelassen*) имеет несколько значений:

1) **lassen A** оставлять, переставать, бросать

Heute regnet es nicht. Ich lasse meinen Regenschirm zu Hause.

j-n A frei lassen

j-n A in Ruhe lassen

j-n A nicht aus den Augen

etw A zu Hause liegen lassen

Lass das Weinen!

Lass das Rauchen!

Lassen Sie diese Scherze!

2) **lassen A + Inf.** позволять, разрешать, допускать, давать (возможность) Lass mich das machen. (ср. англ.: Let me do that.)

Lass mich schreiben! Lass das Kind spielen!
Lassen Sie sich schmecken! Угощайтесь!

3) **lassen A** + Inf. велеть, заставлять, поручать: Sie lässt ihn den Satz lesen. (ср. англ.: He makes them read the sentence.)

Der Lehrer ließ den Schüler laut lesen.

lassen D A + Inf.: Ich lasse mir ein Kleid nähen (ср. англ.: I'm having a dress made.)

Lass dir die Adresse sagen.

Sie lässt sich die Haare schneiden.

Ich lasse mich fotografieren.

Perfekt: Ich habe mir ein Kleid nähen lassen.

Er hat das Buch zu Hause liegen lassen.

Ich habe mich fotografieren lassen.

sich sehen lassen – показываться в обществе

von sich hören lassen – подать о себе весть

3) **etw. lässt sich** + Inf. (указывает на возможность совершения какого-либо действия): Der Text lässt sich leicht übersetzen. (Текст легко переводится /может быть переведён.)

Das lässt sich essen.

Das lässt sich hören. – Об этом можно поговорить.

Das lässt sich leicht beweisen.

20. Lesen Sie das Gedicht, beachten Sie die Bedeutung des Verbs *lassen*, übertragen Sie das Gedicht ins Russische.

Hallo Kerstin,

Du bist meine Freundin nicht mehr.

Du hast mich nicht abschreiben lassen.

Du hast dein Heft von mir versteckt

und gesagt, ich soll selbst aufpassen.

Silke gab mir sofort ihr Heft und sogar ihren Füller dazu.

Und außerdem ist Silke auch zehnmal hübscher als du!

Und darum ist es zwischen uns aus.

Viele Grüße

Klaus

21. Sagen Sie russisch. Beachten Sie dabei die Bedeutung des Verbs *lassen*.

1. Der Lehrer ließ die Schüler einen Aufsatz schreiben. 2. Lass das Kind auf dem Hof spielen. 3. Lassen Sie mich vorangehen. 4. Man hat die Aufgaben verteilt: wir brauchen noch etwas für die Reise, man musste Hotelzimmer bestellen... Mich ließ man Fahrkarten kaufen. 5. Der Satz lässt sich nicht übersetzen, man muss den Sinn umschreiben. 6. Ich ließ mir ein Kleid nähen. In 2 Wochen wird es fertig sein. 7. Du kannst deine Sachen hier lassen. 8. Lass mich das dir nicht zweimal sagen. 9. Lasst ihn seine Meinung sagen. 10. Die Abteilungsleiterin ließ mich ins Arbeitszimmer treten. 11. Warum haben Sie mich allein gelassen? 12. Der Text lässt sich leicht lesen. 13. Lassen Sie mich nach Hause gehen, ich fühle mich unwohl.

22. Drücken Sie in der 2. Replik eine Aufforderung aus. Gebrauchen Sie das Verb *lassen*. Üben Sie zu zweit.

- | | |
|---|--|
| 1. Soll ich den Regenschirm mitnehmen? | 1. Das Wetter ist doch schön...! |
| 2. Kann man dieses Kleid noch tragen? | 2. Es ist doch aus der Mode gekommen...! |
| 3. Ins Kino? Aber, Monika, du hast die Hausaufgabe nicht gemacht! | 3. Ich mache sie später! ... |
| 4. Ist es nicht kalt hier? Soll ich lieber das Fenster schließen? | 4. Nein! ... |
| 5. Wie spät ist es? Soll ich das Kind ins Bett bringen? | 5. Es ist erst 7 Uhr, und es geht um 8 schlafen... |
| 6. Vielleicht schließen wir die Diskussion? Oder möchte noch jemand seine Meinung äußern? | 6. Ich bitte ums Wort!... |
| 7. Darf ich den Mantel mit in den Lesesaal nehmen? | 7. Nein, in der Garderobe. |

23. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie das Verb *lassen*. Üben Sie zu zweit.

- | | |
|--|----------------------------------|
| a) 1. Ist die Regel schwer? | 1. Sie leicht behalten. |
| 2. War das Buch langweilig? | 2. Nein, es lesen. |
| 3. Wie sind deine Eindrücke von der Reise? | 3. Das nicht beschreiben. |
| 4. Im Lesesaal sind immer viele | 4. Es trotzdem gut |

Studenten. Wie kannst du dort arbeiten?

5. Kannst du für mich einen Platz frei halten?

b) 1. Kaufst du dir Kleider in einem Modosalon?

2. Wie kann ich erfahren, wann der Zug aus Kiew ankommt?

5. Das machen.

1. Nein, ich nähen.

2. Rufe die Auskunft an und...
... die Zeit der Ankunft sagen.

24. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie das Verb *lassen*.

a) 1. Мать велела ребёнку пойти домой. 2. Она велела мне сидеть. 3. Учитель оставил его после уроков. 4. Почему он заставляет меня здесь так долго ждать? 5. Врач велел больному оставаться в постели.

б) 1. Пусть тебе скажут точный адрес. 2. Она сделала причёску (в парикмахерской), осмотрела себя в зеркале, осталась довольна и вышла на улицу. 3. Пусть тебе повторят номер телефона. 4. Мартин велел (официанту) принести кофе, а сам сел с газетой к столику у окна.

в) 1. Позвольте мне помочь Вам. 2. Давай я приготовлю завтрак, а ты убери комнату. 3. Дай ему поесть, а потом спрашивай. 4. Пусть расскажет о своей поездке. 5. Она открыла дверь и впустила нас в комнату. 6. Почему он не даёт детям смотреть телевизор?

г) 1. Это правило легко запомнить. 2. Это невозможно описать! 3. Книга легко читается. 4. Сегодняшнее задание может быть легко выполнено. 5. Этот материал трудно шить. 6. Это невыполнимо? 7. Блюдо может быть приготовлено очень быстро.

д) 1. Ты останешься в Москве только один день. Оставь чемодан на вокзале. 2. Оставь его (в покое). Он сегодня должен закончить работу. 3. Вы можете оставить пальто в гардеробе. 4. Разговор стал неинтересным, но Эльвира не могла оставить эту тему. Она должна была высказаться. 5. Перестань плакать!

Vokabeln

anregen (regte an, hat angeregt) A zu D, durch A побуждать, стимулировать: zum Nachdenken, zur Diskussion ~

anregend стимулирующий, заинтересованный: eine ~e Idee, ein ~es Buch, ein ~er Vorschlag

die Anregung (-; -n) побуждение, стимул, толчок, идея: eine ~ zum Sport, zur Verfilmung geben; Die Leserbriefe gaben Anregungen zur Inszenierung des Romans.

austauschen (tauschte aus, hat ausgetauscht) *A* обмениваться: Meinungen, Erinnerungen, Gedanken ~

der Austausch (-s; *ohne Pl*) обмен: der ~ von Studenten, Gedanken

bereichern (-te, hat -t) *A* обогащать: seinen Wortschatz, sein Wissen ~; seine Bibliothek mit wertvollen Büchern ~

darstellen (stellte dar, hat dargestellt) *A* изображать: objektiv, realistisch, meisterhaft ~

die Darstellung (-; -en) изображение: eine kritische, lebensnahe ~

entdecken (-te; hat -t) *A* открывать, обнаруживать: etwas Neues, Interessantes, nichts Besonderes ~

die Entdeckung (-; -en) открытие (ранее существовавшего, но не известного): eine wichtige ~ machen; die ~ von Amerika

entsprechen (entsprach, hat entsprochen) *D* соответствовать: den Vorstellungen, den Erwartungen, der Regel, der Norm ~

enttäuschen (-te; hat -t) *A* **mit D** разочаровывать: Mit deiner Antwort hast du mich enttäuscht.

enttäuscht von D разочарованный: ein ~er Mensch, ~ werden, sein; Ich bin von diesem Film enttäuscht.

entwickeln (-te; hat -t) *A* 1. разрабатывать: einen Plan, eine Theorie, eine These ~; 2. развивать: Initiative, Phantasie, Ideen ~

die Entwicklung (-; -en) развитие: die soziale, kulturelle ~

sich ereignen (-te sich, hat sich -t) происходить, случаться (о значительном): Es hat sich nichts Besonderes ereignet.

das Ereignis (-ses, -se) событие: ein bedeutendes, trauriges, historisches ~; Das Konzert war für mich (ein) Ereignis.

gestalten (-te; hat -t) воплощать, создавать образ: ein Erlebnis, einen bekannten Menschen literarisch ~

die Gestalt (-; -en) фигура, образ: die ~ Hamlets, die großen ~en der Geschichte; die ~en lebensnah darstellen

handeln (-te; hat -t) 1. действовать, поступать: richtig, falsch ~; 2. **von D über A** иметь темой: Das Buch handelt von der/über die Entdeckung Amerikas. 3. es handelt sich um *A* речь идет о: Es handelt sich um deine Arbeit.

die Handlung (-; -en) действие, поступок: eine spannende ~; die ~ des Filmes, des Buches; Der Roman hat wenig Handlung.

behandeln (-te, hat -t) A 1. рассматривать, обсуждать, изучать: ein Thema, eine Frage, einen Stoff in Unterricht ~; 2. разрабатывать, исследовать: ein Problem, ein Thema (wissenschaftlich/analytisch) ~

halten (hielt, hat gehalten) 1. держать; 2. читать лекцию; 3. **von D** быть мнения о: Was halten Sie von diesem Bild/davon? (Какого мнения вы об этой картине); Ich halte nicht viel von ihm.

meinen (-te, hat -t) 1. **über A zu D** думать, полагать: (Syn. denken, glauben): Was meinst du dazu/darüber? Er meint es gut mit dir.

die Meinung (-; -en) мнение: eine ~ **über A/von D** haben, seine ~ sagen, äußern, ändern (из)менять; ~en austauschen; meiner ~ nach; Ich bin der ~, dass...

nachdenken (dachte nach, hat nachgedacht) **über A** обдумывать, размышлять: über ein Problem ~; Lass mich darüber nachdenken. (в отличии от denken an Akk думать, помнить: Denke an mich.)

spielen (-te, hat -t) 1. играть; 2. происходить о действии фильма и т.п.: Der Film spielt in Berlin. Die Handlung spielt in unserer Zeit.

suchen (-te, hat -t) A/**nach D** искать: sein Heft/nach seinem Heft, eine bestimmte Stelle im Text ~; das richtige Wort ~; nach einer Erklärung, nach Worten ~.

teilnehmen (nahm teil, hat teilgenommen) **an D** принимать участие: am Gespräch, an einem Seminar, an einer Diskussion ~

die Teilnahme (-; *ohne Pl.*) участие: die ~ an einer/der Buchbesprechung, aktive ~ an der Arbeit

der Teilnehmer (-s, -) участник: ein ~ (an) der Diskussion sein; Die Teilnehmer der Konferenz behandelten zwei Probleme.

verfolgen (-te, hat -t) A следить, прослеживать: ein Gespräch, die Handlung des Buches, die Entwicklung einer Gestalt mit Interesse ~

vergleichen (verglich, hat verglichen) A **mit D** сравнивать: eine Kopie mit dem Original, die Leistungen der Schüler ~

sich versetzen (-te sich, hat sich -t) **in A** перенестись, переместиться (мысленно): sich in eine andere Zeit, in eine literarische Gestalt, in j-s Lage ~; Versetzen Sie sich in meine Lage!

widerspiegeln (spiegelte wider, hat widergespiegelt) A отражать: Der Roman spiegelt die historischen Ereignisse wider.

die Widerspiegelung (-; -en) отражение: die ~ der Zeit, der Epoche

der Bürger (-s; -) гражданин: die ~ unseres Landes

der Eindruck (-s; Eindrücke) впечатление: ein großer, unvergesslicher, tiefer, falscher ~; (k)einen ~ **auf A** machen; einen ~ **von D** bekommen, Das Gedicht macht auf mich einen tiefen Eindruck.

der Mittelpunkt (-(e)s, -e) центр: der kulturelle ~; im ~ stehen **БЫТЬ** в центре (внимания)

das Schicksal (-s, -e) судьба: ein glückliches, trauriges, schweres ~

das Werk (-es, -e) произведение: die bekannten ~e der Weltliteratur; ein wissenschaftliches ~ schreiben; Goethes gesammelte ~e (полное собрание сочинений Гёте)

die Wirklichkeit (-; *Pl. ungebr.*) действительность: die politische ~; der ~ entsprechen; die ~ darstellen; in ~ на самом деле

der Zeitgenosse (-n, -n) современник: unsere ~n

zeitgenössisch современный: die ~e Musik, die ~e Literatur; ein ~er Schriftsteller

eigen 1. собственный: sein ~er Gedanke seine/keine ~e Meinung haben; mit ~en Worten erzählen; 2. *D* свойственный, присущий: Das ist ihm eigen.

geistig духовный: ~e Interessen; ~e Freiheit, ~e Entwicklung

Erfüllen Sie die Aufgaben, gebrauchen Sie den aktiven Wortschatz:

25. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie die Komponente *Lieblings-*.

Muster: любимая книга – das Lieblingsbuch

Любимое занятие, любимый поэт, любимый предмет, любимый цвет, любимое блюдо, любимая песня, любимая тема, любимое слово.

26. Gebrauchen Sie in Ihrer Antwort ein Wort mit der Komponente *Lieblings-*.

1. Gibt es einen Dichter/Schriftsteller, den Sie besonders gern lesen?
2. Welche Beschäftigung haben Sie am liebsten? 3. Was essen Sie ganz besonders gern? 4. Welches Lied hören oder singen Sie besonders gern? 5. Welches Wort gebraucht Ihr Lehrer Ihrer Meinung nach am liebsten? 6. Welches Fach interessiert Sie besonders?

27. „denken“ oder „nachdenken“?

1. Man sah ihr an, dass sie angestrengt ... das Problem ... 2. Ich ... oft mit Freude ... unsere Ferien. 3. In Berlin haben wir oft ... Sie 4. ... dieses Thema müssen Sie gründlich ... 5. Du sollst mal ..., dann wird es dir

schon einfallen. 6. Ich ..., wir können uns verständigen. 7. Bei dieser Arbeit muss man

28. Welche Aussage passt als Antwort?

- | | |
|---|--|
| 1. War der Vortrag interessant? | 1. Ja, ich folgte eurem Beispiel. |
| 2. Hast du den Film auch gesehen? | 2. Weil die Nazis ihn verfolgt haben. |
| 3. Warum musste der Dichter 1933 Deutschland verlassen? | 3. Ja, wir sind unserem Studienfreund mit Interesse gefolgt. |
| 4. Ist er ohne Familie in Urlaub gefahren? | 4. Ja. Der Gedanke daran verfolgt mich Tag und Nacht. |
| 5. Denkst du oft an dieses Ereignis? | 5. Er verfolgt mich ja mit seinen Bitten. |
| 6. Warum willst du dich mit ihm nicht treffen? | 6. Seine Familie folgt ihm in den nächsten Tagen. |

29. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie die angegebenen Wortgruppen.

1. Worum handelt es sich im Buch? – изображать жизнь одной семьи, сравнивать двух героев, проследить судьбу героя, отражать своё время, высказывать своё мнение о, заниматься проблемами школы.

2. Welcher Meinung bist du von seinem letzten Artikel? – быть (не)высокого мнения, разочаровывать, производить хорошее впечатление, быть мнения, что..., открыть для себя что-либо/ничего нового, соответствовать ожиданиям, сравнивать со статьей другого автора.

3. Habt ihr den Roman in der Seminargruppe besprochen? – обменяться мнениями, принимать участие в дискуссии, высказать свою точку зрения.

30. Ergänzen Sie den Dialog. Gebrauchen Sie in den Repliken die angegebenen Wortgruppen:

zum _____ anregen;
_____ bereichern;
den Erwartungen _____;
das Leben dar _____;

etwas _____ entdecken;
ein _____ behandeln,
_____ widerspiegeln;
die Entwicklung der _____ verfolgen;
einen Eindruck _____;
eine _____ Handlung haben;
sich in _____ ver _____;
_____ gestalten...

Leser: Guten Tag!

Bibliothekarin:

Leser: Darf ich Leser Ihrer Bibliothek werden?

Bibliothekarin:

Leser: Ich weiß selbst nicht. Zu Hause habe ich viele Bücher. Ich arbeite in der Polizei und bin Detektiv.

Bibliothekarin:

Leser: Nein, ich lese fast nie Kriminalromane. Nur manchmal lese ich etwas von A. Christi.

Bibliothekarin:

Leser: Ich habe die klassische Literatur gern, weil

Bibliothekarin: Ja, richtig! Ich bin der Meinung, dass wir beim Lesen der schönen Literatur

Welches Buch möchten Sie haben?

Leser:

Bibliothekarin: Bitte, Herr Inspektor, füllen Sie Formulare aus!

Leser:

Bibliothekarin: Haben Sie Fotos mit?

Leser:

Bibliothekarin: Zwei.

Leser:

Bibliothekarin: Ich gratuliere Ihnen, jetzt sind Sie Leser unserer Bibliothek!

Leser:

Bibliothekarin:

Leser:

31. Antworten Sie auf die Fragen argumentiert.

1. Was haben sie zuletzt gelesen? Hat das Buch Ihre Erwartungen nicht enttäuscht? 2. Was ist Ihre Lieblingslektüre? Wie heißt Ihr Lieblingsbuch? 3. Was erwarten Sie von einem Buch? 4. Kommt es vor, dass Sie ein Buch nicht zu Ende lesen? 5. Was bedeutet für Sie das Lesen? 6. Gibt es einen Dichter/Schriftsteller, den Sie besonders gern lesen? 7. Was halten Sie von der Gegenwartsliteratur? 8. Wie kommen Sie zu einem Buch? Lassen Sie sich Bücher empfehlen? 9. Was halten Sie von einer Hausbibliothek?

32. Führen Sie eine Diskussion. Teilen Sie sich in Gruppen. Jede Gruppe findet Argumente für eine These und vertritt sie beim Diskutieren:

- a) Ich lese Bücher nie ein zweites Mal.
- b) Mein Lieblingsbuch kann ich immer wieder lesen.

33. Erzählen Sie über Ihr Lieblingsbuch.

34. Bilden Sie die Sätze mit den gegebenen Substantiven nach dem Muster: Ich schenke meiner Freundin (meinem Bruder, dir, euch) ein Märchenbuch, **weil** sie Märchen gern liest. **Da** du dich für Pferde interessierst, schenke ich dir eine Tiergeschichte.

er Krimi	das Bilderbuch
der Liebesroman	das Nachschlagewerk
der Abenteuerroman	das Märchenbuch
der historische Roman	das Fantasy-Buch
die Tiergeschichte	das Sachbuch

35. Lesen Sie die Äußerungen von Teenagern über Bücher. Beantworten Sie die Fragen: Was liest er/sie gern?

Wie soll das Buch/der Text sein?

Ruth (12): Ich lese für mein Leben gern, vor allem schöengeistige Literatur. Meine Hausbibliothek ist voll von verschiedenen Romanen aus der Weltliteratur. Wenn ich lese, dann fühle ich mich wie in einer anderen Welt. Ich versetze mich in diese Bücher hinein. Ich finde es wichtig, dass in der Schule Klassiker gelesen werden. Manchmal lese ich auch Bücher, die einfach entspannend sind. Es muss aber in jedem Fall schön geschrieben sein. Am liebsten lese ich in der Badewanne oder im Bett.

Serkan (14): Das einzige Buch, das ich gelesen habe, ist "Die Welle". Wir haben in der Schule darüber gesprochen und ich habe es dann verkauft. Manchmal lese ich Jugendmagazine: kurze informative Texte über Sport und Musik. Ich lese nicht so gern, ich sehe lieber fern. Aber am liebsten chatte ich im Internet. So komme ich doch zum Lesen.

Magnus (11): Ich bin eine Leseratte. Beim Lesen kann ich abschalten und mir neue Sachen vorstellen. Bücher müssen spannend, locker und witzig geschrieben sein. Am meisten interessiere ich mich für Abenteuerbücher. Da kommt man ja praktisch nicht mehr weg. Ich lese am Schreibtisch, da kann ich mich am besten konzentrieren. Die meisten Bücher leihe ich mir in der Schulbibliothek oder bei Freunden.

Karina (13): Das Allerwichtigste beim Lesen ist natürlich das gute Buch. Und wenn es schon nicht auf der zweiten Seite gut ist, dann höre ich auf zu lesen. Ich lese gern Krimis, aber am liebsten Pferdebücher. Seit ich ein Pony habe, lese ich viele Sachbücher über die Pflege von Pferden. Auch andere Bücher von Pferden lese ich leidenschaftlich gern. Meine Freunde wissen über mein Hobby und schenken mir oft Pferdebücher. Ab und zu kaufe ich mir selbst welche in einer Buchhandlung. Meistens lese ich im Bett vor dem Schlafengehen. Im Sommer lese ich am liebsten draußen auf der Wiese.

Stephan (12): Ich bin ein echter Comikfan. Wenn ich an einem Kiosk einen neuen Comic liegen sehe, kann ich mich nicht zurückhalten. Ich lese jeden Tag mindestens einen Comic, meistens sogar schon vor dem Aufstehen. Ein guter Comic muss eine spannende Geschichte haben, gut gezeichnet und humorvoll sein. Dann wird es nie langweilig. Comiclesen ist für mich einfach Entspannung.

36. Wer ist gemeint? Ergänzen Sie die Namen.
... liest leidenschaftlich gern Bücher über Pferde.
... interessiert sich für Abenteuerbücher.
... liest nicht so gern, sieht lieber fern.
... liest jeden Tag mindestens einen Comic.

- ... chattet am liebsten im Internet.
- ... leiht sich Bücher in der Schulbibliothek.
- ... liest gern schönggeistige Literatur.
- ... bekommt Bücher von den Freunden geschenkt.

37. Füllen Sie die Tabelle aus.

Name	Was liest er/sie gern?	Wie soll das Buch sein?	Woher hat er/sie Bücher?	Wo liest er/sie?
Ruth				
Serkan				
Magnus				
Karina				
Stephan				

38. Welche Bücher lesen Sie gern? Bilden Sie Sätze.

Ich lese gern ...	Das Buch soll ... sein.
Aber am liebsten lese ich ...	Es soll auch ...
spannend	humorvoll
informativ	schön illustriert
essen vermitteln	unterhaltend
	entspannend
	zum Nachdenken anregen

39. Lesen Sie das Gedicht „Der Brief“ vor.

Der Brief, den du geschrieben
 Er macht mich gar nicht bang;
 Du willst mich nicht mehr lieben,
 Aber dein Brief ist lang.
 Zwölf Seiten, eng und zierlich!
 Ein kleines Manuskript!
 Man schreibt nicht so ausführlich,
 Wenn man den Abschied gibt.

Wie meinen Sie es, hat dieses Gedicht ein Mann oder eine Frau geschrieben? Argumentieren Sie die Antwort. Wer ist der Autor?

Text

40. Informieren Sie Sich über Johann Wolfgang von Goethe.



Johann Wolfgang von Goethe ist einer der größten Dichter der Weltliteratur, Philosoph, Naturforscher. Er wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main geboren. Seine Familie war reich und in der Stadt geachtet. Seine Eltern waren grundverschieden. Der Vater, Johann Caspar Goethe, war sehr streng und ernst. Und die Mutter, Catharina Elisabeth Goethe, war herzlich und lustig. Die Mutter hatte einen viel größeren Einfluss auf den jungen Goethe als der Vater. Sie liebte ihren Sohn über alles.

Ihre bunten Märchenerzählungen inspirierten ihn. Schon mit sieben Jahren schrieb er seine ersten Gedichte.

Goethe besuchte keine Schule, den Unterricht bekam er von seinem Vater und den Hauslehrern zusammen mit Schwester Cornelia. Er lernte Latein, Griechisch, Französisch, Italienisch, Englisch, Mathematik und Geometrie. Außerdem lernte der junge Goethe schwimmen, zeichnen, Klavier spielen, reiten. In der Freizeit spielte er mit der Schwester Puppentheater.

Goethe studierte Jura zuerst in Leipzig und dann in Straßburg. Außerdem studierte er Naturwissenschaften und Medizin. In Leipzig verbrachte er drei Jahre. Hier entstanden die lyrischen Gedichte, die als «Lieder für Käthchen Schönkopf» bekannt sind. Sie sind klangvoll und leidenschaftlich.

1768 erkrankte Goethe schwer. Aber er wurde wieder gesund und konnte seine Ausbildung fortsetzen. In dieser Zeit schrieb er viele Gedichte. Das war die Zeit der großen Lyrik.

Mit 22 Jahren wurde Goethe Rechtsanwalt in Frankfurt. Aber er führte keine Prozesse, sondern dichtete und schrieb Theaterstücke, Balladen und Romane.

Sehr populär ist der Roman «Die Leiden des jungen Werthers». Dieser Roman machte Goethe über Nacht berühmt. Mit diesem Roman hat

Goethe ein schönes Buch über Menschen und Natur geschaffen. Hier kontrastiert die Harmonie der Natur mit der Ungerechtigkeit in der menschlichen Gesellschaft. Der Roman enthält autobiographische Züge. Goethe schrieb: «Ich habe Werther... mit dem Blute meines eigenen Herzens geschrieben». Das Ende des Romans ist tragisch. Wegen seiner unglücklichen Liebe zu Lotte nimmt sich Werther das Leben.

Später wurde Goethe zu dem Geheimen Rat der Regierung und sorgte für Finanzen und Theater, Straßenbau, Soldaten und Diplomatie. Dann reiste er nach Italien, wo er die Kunst der Antike studierte.

Seit 1775 lebte Goethe in Weimar. Hier lernte er Christiane Vulpius kennen, sie blieb bei ihm und wurde zu der Mutter seiner fünf Kinder.

In der Weimarer Zeit machte Goethe Bekanntschaft mit Friedrich Schiller. Goethe war zehn Jahre älter und half Schiller, der zu jener Zeit wenig Geld und gesundheitliche Probleme hatte. Einmal schrieben die beiden Dichter Balladen um die Wette. Es entstanden die Meisterwerke «Der Erlkönig» von Goethe und «Der Handschuh» von Schiller. Ihre freundschaftliche Beziehung dauerte bis zu Schillers Tod im Jahre 1805.



Goethes literarischer Nachlass ist sehr reich. Das Gedicht «Wanderers Nachtlied» hat Goethe an die Wand seiner Weimarer Jagdhütte geschrieben. Goethe fühlte sich zu jener Zeit einsam. Zum Höhepunkt der Klassik wurde Goethes Tragödie «Faust». In Deutschland wird «Faust» auf vielen Bühnen aufgeführt.

Goethe starb am 22. März 1832. Für seine Zeit war er ein Prometheus und noch immer gibt er der Menschheit Licht und Wärme auf den Weg in die Zukunft.

41. Formulieren Sie die Fragen zu dem gelesenen Text, lassen Sie die anderen diese Fragen beantworten. Erzählen Sie den Text nach.

42. Lesen Sie die Gedichte von J.W. Goethe vor.

Wanderers Nachtlied

Über allen Gipfeln

Ist Ruh,

In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch.
Die Vöglein
Schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.

Erlkönig

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

- Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?
- Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif?
- Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.

„Du, liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel' ich mit dir;
Manch' bunte Blumen sind an dem Strand;
Meine Mutter hat manch' gülden Gewand.“

- Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht?
- Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind!
In dürren Blättern säuselt der Wind.

„Willst, feiner Knabe, du mit mir gehen?
Meine Töchter sollen dich warten schön,
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
Und wiegen und tanzen und singen dich ein.“

- Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort?
- Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau;
Es scheinen die alten Weiden so grau.

„Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.“
- Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
Er hält in den Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.

43. Teilen Sie die Klasse in Gruppen mit vier Personen. Verteilen Sie in der Gruppe die Rollen: der Erlkönig, der Vater, das Kind, der Sprecher. Jedes Mitglied sucht aus der folgenden Adjektiv-Liste heraus, wie seine Rolle vorgetragen wird:

ängstlich, beruhigend, genervt, hektisch, laut, leise,
schüchtern, enthusiastisch, traurig, wütend, müde, neutral

44. Sprechen Sie zum Thema „Das Buch in meinem Leben“ nach dem Plan:

1. Die Bedeutung der Bücher.
2. Meine Leseinteressen.
3. Mein Lieblingsautor. / Mein Lieblingsbuch.
4. Deutsche Literatur.



Lektion 2 «Lebenslauf»

Grammatik

I. Предлоги с дативом *außer, gegenüber, seit*
(Dativpräpositionen)

außer (указывает на ограничение или исключение), кроме:

Ich habe keinen anderen Freund **außer** ihm. Alle **außer** dir waren gekommen.

gegenüber 1. (указывает на местонахождение) напротив, против:

Gegenüber unserem Haus (oder: Unserem Haus gegenüber) befindet sich ein Kaufhaus.

2. (указывает на отношение к кому-либо или чему-либо) по отношению к, в отношении:

Alten Menschen **gegenüber** ist er immer freundlich. Ich bin seinem Plan **gegenüber** skeptisch.

seit (указывает на период времени с момента начала действия до момента речи) с, со времен:

Er wartet **seit** 10 Uhr. Sie arbeitet bei uns **seit** zwei Jahren. В английском языке немецкому *seit* соответствуют *since* и *for*: He has been waiting since 10 o'clock. She has worked here for 2 years.

В отличие от английского языка, где с конструкцией *since* употребляются, как правило, перфектные времена, в немецком употребление времен совпадает в русском языке:

- если момент речи относится к настоящему, то употребляется презенс: Ich lerne Deutsch **seit** 2 Jahren. Ср.: Я учу немецкий язык 2 года.

- если момент речи относится к прошедшему, то употребляется претерит: Sie kam in diese Stadt nach dem Abschluss der Fachschule und arbeitete hier schon **seit** 5 Jahren. Ср.: Она приехала в этот город после окончания техникума и работала здесь уже 5 лет.

Если в предложении есть отрицание, то употребляется перфект. В этом случае употребление времен совпадает с английским:

Ich habe von ihm **seit** 3 Monaten/**seit** 2020 keine Briefe bekommen. Ср.: I haven't got letters from him for two months/since 2020.

1. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische. Beachten Sie die Präposition *außer*.

1. Ich wiederhole alle Themen außer einem Thema. 2. Alle außer meinem Onkel kommen pünktlich. 3. Außer einer Studentin haben alle gute Noten. 4. Ich verstehe alle Fragen außer einer. 5. Außer meinem Vater sind alle schon zu Hause.

2. Gebrauchen Sie die Substantive im Dativ.

1. Ich kenne alle Gäste außer (eine Frau). 2. Ich verstehe alles außer (eine Regel). 3. Alle Kinder außer (ein Mädchen) spielen im Garten. 4. Alle Studenten außer (eine Studentin) bekommen gute Noten. 5. Ich verstehe alles außer (eine Aufgabe). 6. Mir gefallen alle Jacken außer (eine Jacke). 7. Alle Computer im Büro sind neu außer (ein Computer). 8. Alle Pullover außer (ein Pullover) sind aus Wolle. 9. Alle außer (ein Mann) sind hier freundlich. 10. Alle Häuser im Dorf sind neu außer (ein Haus).

3. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Все, кроме моего отца; все, кроме одного текста; все, кроме начальника; все, кроме одного мужчины; всё, кроме одной темы; все дома, кроме нашего дома; все упражнения, кроме одного.

4. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische. Beachten Sie die Präposition *gegenüber*.

1. Die U-Bahn liegt dem Bahnhof gegenüber. 2. Mein Haus liegt dem Kaufhaus gegenüber. 3. Der Bus hält dem Hotel gegenüber. 4. Die Straßenbahn hält der Post gegenüber. 5. Die Haltestelle ist der Bank gegenüber. 6. Dem Professor gegenüber sitzt ein Student aus unserer Gruppe.

5. Gebrauchen Sie die Substantive im Dativ.

1. Mein Haus liegt (die Schule) gegenüber. 2. Das Theater liegt (das Kaufhaus) gegenüber. 3. Die Haltestelle ist (die Bank) gegenüber. 4. Die Post liegt (das Museum) gegenüber. 5. Die U-Bahn ist (der Supermarkt) gegenüber. 6. Das Kino ist (der Bahnhof) gegenüber. 7. Der Supermarkt liegt (die Post) gegenüber. 8. Sein Büro ist (das Café) gegenüber. 9. Das Bad ist (die Küche) gegenüber. 10. Die Apotheke liegt (das Krankenhaus) gegenüber.

6. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Напротив кинотеатра; напротив банка; напротив супермаркета; напротив музея; напротив почты; напротив театра; напротив больницы; напротив вокзала; напротив дома; напротив универмага.

7. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie die Präposition *gegenüber*.

1. Wo befindet sich Ihr Haus? (die Apotheke, das Kino, das Theater, die Universität, die Schule, der Bahnhof, die Gaststätte, der Park). 2. Wo sitzt Anke? (ich, unsere Freunde, ein junger Mann, zwei Kinder, wir, der Lehrer, ihre Schwester, ihr Kollege). 3. Wie steht Frank zu unserer Arbeit (skeptisch, optimistisch, pessimistisch). 4. Wie steht Brigitte zu Ihrer Großmutter? (immer freundlich, hilfsbereit, nett, höflich).

8. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische. Beachten Sie die Präposition *seit*.

1. Wir sind in Köln seit einem Tag. 2. Ich arbeite hier seit einer Woche. 3. Du telefonierst seit einer Stunde. 4. Wir wohnen in Bremen seit vier Jahren. 5. Seit wann besuchst du den Deutschkurs? 6. Seit wann wohnst du hier? 7. Er ist seit drei Tagen krank.

9. Gebrauchen Sie die Substantive im Dativ.

1. Sie telefoniert seit (eine Stunde). 2. Ich arbeite hier seit (eine Woche). 3. Er ist in Moskau seit (ein Tag). 4. Ich besuche den Deutschkurs seit (ein Monat). 5. Ich habe diese Handynummer seit (ein Jahr). 6. Ich lese dieses Buch seit (drei Tage). 7. Wir warten hier seit (viele Stunden). 8. Er raucht nicht seit (einige Monate). 9. Diese Firma arbeitet in Russland seit (zwei Jahre). 10. Ich spiele Gitarre seit (viele Jahre). 11. Wir wohnen hier seit (einige Wochen). 12. Ich spiele Tennis seit (drei Monate). 13. Sie ist seit (vier Tage) krank. 14. Er hat ein Auto seit (ein Monat).

10. Übersetzen Sie ins Deutsche.

a) 1. в течение одного дня; 2. в течение одного часа; 3. в течение одной недели; 4. в течение одного месяца; 5. в течение одного года; 6. в течение трёх лет; 7. в течение нескольких месяцев; 8. в течение нескольких недель; 9. в течение четырёх дней; 10. в течение двух часов.

b) 1. Как долго вы меня ждёте? – С 2 часов. 2. Я живу в доме напротив твоего уже два года. Ты этого не знал? 3. С октября Рита – наша староста. Она хорошо работает. 4. Со времени конференции

меня интересуют проблемы словообразования. 5. Мы учимся вместе уже три года. 6. Со времени окончания школы Макс работает в Германии. 7. С каких пор они живут в Санкт-Петербурге? 8. С 2015 года она работает в школе. 9. Я не виделась со своей школьной подругой уже целый год. Она теперь учится в Берлине. 10. Он живёт и работает на Севере. Уже полгода мы не получали от него никаких известий. 11. Вот уже три года она работала в школе в этом маленьком городе. Все её здесь любили.

II. Придаточные предложения времени (der Temporalsatz)

Придаточные предложения времени с союзами **als** (когда) и **wenn** (когда) имеют разные значения.

1. **Als** выражает однократность действия в прошлом (употребляется преимущественно с претеритом; действия в главном и придаточном предложениях протекают одновременно): **Als** ich gestern nach Hause kam, rief ich Martin an.

В случае одновременности действий употребляется плюсквамперфект и претерит: **Als** ich die Hausaufgaben gemacht hatte, ging ich spazieren. **Als** die Mutter kam, hatte ich schon alles geschafft.

2. **Wenn** выражает: а) однократность действия в настоящем и будущем (употребляется преимущественно с презенсом, возможен футурум): **Wenn** ich heute nach Hause komme, rufe ich Martin an. б) повторность или регулярность действия в придаточном предложении в прошедшем, настоящем или будущем:

So geht/ging es mir immer, **wenn** ich an die Kindheit denke/dachte.

Лексическими показателями повторности/регулярности действий могут быть *immer, oft, jedes Mal* и др.

Запомните: русскому «когда» и английскому *when* соответствуют в немецком языке:

когда when	als	– Als ich den Roman zum ersten Mal las, verfolgte ich gespannt die Handlung.
	wenn	– Jedes Jahr, wenn der Frühling kommt, fühlt er sich kräftiger.
	wann	– (в прямом и косвенном вопросе): Wann kommst du? Sie fragte mich, wann ich komme.

11. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster:

Ich (fahren) gestern mit dem Bus. Ich (haben) kein Ticket dabei. →
Als ich gestern mit dem Bus fuhr, hatte ich kein Ticket dabei.

1. Ich (anrufen) meine Freundin. Sie (machen) die Hausaufgaben. 2. Er (anziehen) diesen Anzug. Er (wollen) ihn sofort kaufen. 3. Er (zurückgeben) mir das Geld. Er (aussehen) traurig. 4. Wir (einladen) unsere Freunde. Sie (sein) sehr froh. 5. Sie (umziehen) in die neue Wohnung. Ihre Katze (weglaufen). 6. Die Kinder (fernsehen) gestern zu viel. Die Eltern (sein) unzufrieden. 7. Ich (zurückkommen) gestern nach Hause. Die Kinder (schlafen) schon. 8. Wir (mitnehmen) unsere Kinder zum ersten Mal in Urlaub. Wir (müssen) mit dem Auto fahren. 9. Der Zug (abfahren). Einige Fahrgäste (stehen) noch auf dem Bahnsteig. 10. Ich (zubereiten) das Frühstück. Ich (schneiden) mir in den Finger. 11. Wir (teilnehmen) an dieser Messe. Wir (finden) viele neue Kunden. 12. Wir (einkaufen) gestern. Wir (sehen) einige interessante Sachen.

12. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Gebrauchen Sie *als*.

a) 1. Unsere Nachbarn (sich erholen) in Italien. Wir (sorgen) für die Katze. 2. Jan (sich beschäftigen) mit den Reisevorbereitungen. Das Handy (klingeln). 3. Meine Eltern (sich treffen) nach der Reise mit ihren Freunden. Es (geben) viel zu erzählen. 4. Mein Bruder (sich vorbereiten) auf seine Prüfung. Er (müssen) sehr viel lernen. 5. Paul (sich verspäten) letztes Mal wieder zur Arbeit. Der Chef (sein) sehr böse.

b) 1. Wir (sich erholen) im Sommer in Italien. Wir (ausgeben) täglich viel Geld. 2. Wir (sich treffen) mit unseren Freunden wieder. Wir (haben) viel zu erzählen. 3. Ich (sich verspäten) wieder zur Arbeit. Ich (wollen) den Chef nicht sehen. 4. Ich (sich interessieren) als Kind für Hockey. Ich (kennen) die Namen aller Spieler. 5. Sie (sich fühlen) gestern nicht wohl. Sie (nehmen) ein Aspirin.

13. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Gebrauchen Sie *als* oder *wenn*.

1. Der Wecker klingelte plötzlich. Ich sprang sofort aus dem Bett. 2. Der Wecker klingelt. Ich muss sofort aufstehen. 3. Ich besuche meine Großmutter. Sie freut sich sehr. 4. Der Sommer kommt. Wir baden viel. 5. Der Chef kam heute zur Versammlung. Alle waren schon da. 6. Dein Brief kam. Ich war sehr froh. 7. Man lernt viel. Man weiß viel. 8. Wir waren im

letzten Sommer am Mittelmeer. Wir badeten oft und lagen viel in der Sonne. 9. Ich sehe dieses Foto. Ich erinnere mich an die schönen Tage in Paris. 10. Sie spricht Deutsch. Sie konzentriert sich besonders auf die Grammatik. 11. Du riefst mich heute früh an. Ich schlief noch. 12. Gestern traf ich meine Freundin auf der Straße. Ich freute mich sehr. 13. Olga kam nach Deutschland. Sie sprach noch kein Deutsch. 14. Meine Freunde verreisen. Sie lassen ihren Wohnungsschlüssel bei mir. 15. Ich war letzten Sommer in Deutschland. Ich besuchte meine Freundin. 16. Wir gingen gestern im Stadtpark spazieren. Wir trafen unseren Nachbarn. 17. Sie war in Köln. Sie hat immer ihre Freundin besucht. 18. Ich habe sie zum ersten Mal gesehen. Sie war noch ein Kind. 19. Onkel Fabian reiste gestern ab. Alle waren traurig.

14. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Zeigen Sie mit Hilfe eines Temporalsatzes, dass es sich um einmalige Vorgänge in der Vergangenheit handelt.

1. Ich sah sie zuletzt vor einem Monat. Sie sah sehr gut aus. 2. Ich freute mich gestern sehr. Es kam ein Brief von meinem Freund. 3. Die Diskussion ging gerade zu Ende. Da kam Martin, und wir blieben noch eine Stunde. 4. Man fragte mich nach meiner Reise. Ich sagte, dass die ganze Reise ein Erlebnis war. 5. Ich wollte unbedingt Schauspielerin werden. Ich war damals 12 Jahre alt. 6. Ich kam gestern nachmittag nach Hause. Niemand war da. 7. Meine Freundin hörte, dass ich verreisen soll. Da schenkte sie mir einen Krimi als Reiselektüre.

15. Sagen Sie es anders.

Muster: Beim Lesen dieses Buches fielen mir viele Amerikanismen auf. → Als ich das Buch las, fielen mir viele Amerikanismen auf.

1. Bei der Besprechung des Buches tauschten wir unsere Meinungen aus. 2. Bei der Stadtbesichtigung erfuhren wir von unserem Fremdenführer viel Interessantes. 3. Beim Abschied gab er mir seine Telefonnummer. 4. Bei der Wiederholung beachteten wir besonders diese drei Themen. 5. Bei unserem letzten Besuch in dieser Stadt besichtigten wir einen neuen Betrieb. 6. Beim Frühstück erzählte mir mein Bruder von einer Sensation. 7. Schon beim Anprobieren entschied ich mich für dieses Kleid. 8. Beim Schreiben des Briefes vergaß ich etwas Wichtiges. 9. Bei der Fehlerberichtigung wiederholte ich die grammatischen Regeln noch einmal.

16. Das geschah einmal, aber wann?

1. ... (in den Wagen einsteigen), rief mir ein Unbekannter etwas zu. 2. ... (den Koffer packen), klingelte das Telefon. 3. ... (einladen), freute ich mich sehr. 4. .. (durchblättern), fand ich viel interessantes Material. 5. ... (in die Apotheke kommen), traf ich meinen alten Bekannten. 6. ... (kennenzulernen), war er ein noch unbekannter Autor. 7. ... (nachdenken), fand ich noch einige Argumente. 8. ... (wiedersehen), war er nicht mehr so jung. 9. ... (zusammenkommen), war Martin noch nicht da.

17. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Zeigen Sie mit Hilfe eines Temporalsatzes, dass es sich um wiederholte Vorgänge handelt.

1. Ich reise in andere Städte gern. Jedes Mal nehme ich an den Stadtrundfahrten teil. 2. Ich lese historische Romane gern. Ich versetze mich dabei in die Vergangenheit. 3. Wir sahen dieses Bild mehrmals. Wir entdeckten jedes Mal etwas Neues an ihm. 4. Wir bekommen oft Besuch. Die Mutter lässt mich dann immer den Tisch decken. 5. Die Eltern reisten früher sehr viel. Sie nahmen ihr Kind jedes Mal mit. 6. Ich habe manchmal den Abend frei. Ich besuche meine Freundin.

18. *Als, wenn oder wann?*

1. ... die „Bitterfelder Geschichten“ erschienen, gab es positive Kritiken darüber. 2. ... er seine Heimatstadt besuchte, ging er durch die Straßen mit dem Gefühl der Erwartung. 3. Ich habe vergessen, ... das Buch erschienen ist. 4. ... er durch das Dorf ging, begrüßte er immer jeden freundlich. 5. ... wir uns trafen, sah ich, dass er der alte blieb. 6. ... mein Vater zur Arbeit fuhr, las er eine Zeitung. 7. Meine Tante wollte wissen, ... ich mit meinem Studium fertig sein werde. 8. ... er noch nicht verheiratet war, besuchte er uns jede Woche. 9. Frage bitte nach, ... unser Zug in Berlin ankommt. 10. ... er noch ein Kind war, zeigte er sich musikbegabt.

19. Lesen Sie die Texte. Setzen Sie die passenden Konjunktionen ein. Erzählen Sie nach:

1. Eine Spanierin fuhr nach Paris. Sie wollte sich von Picasso malen lassen. ... sie mit dem Bild nach Spanien zurückkehren wollte, glaubten die Zollbeamten nicht, dass es sich um ihr Porträt handelt. ... man einen Maler danach fragte, erklärte er, dass es nicht die Darstellung eines

Menschen, sondern einer Maschine ist. Darum holten die Zollbeamten jetzt einen Ingenieur. „Ob es ein Porträt ist, kann ich Ihnen nicht sagen. Vielleicht ist es doch eine Maschine. Nur eins kann ich Ihnen sagen. ... es eine Maschine ist, dann funktioniert sie nicht.“

2. Die kleine Marie redete alle Leute mit „du“ an. Sogar ihre Lehrerin. Die Lehrerin wollte etwas dagegen tun und ließ sie den Satz „Ich darf meine Lehrerin nicht mit „du“ anreden“ zehnmal schreiben. ... am nächsten Tag Marie der Lehrerin ihr Heft gab, sah die Lehrerin, dass das Mädchen den Satz zwanzigmal geschrieben hatte. ... sie Marie danach fragte, antwortete die Kleine: „Ich wollte dir doch eine Freude machen.“

20. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Когда я пришла домой, родители сидели за столом и смотрели телевизор. 2. Эрика не сказала, когда она уезжает в Берлин. 3. Когда он надолго оставался в офисе, он всегда звонил. 4. Когда мать вернулась домой, дети уже спали. 5. Ее никогда не было дома, когда он звонил. 6. Когда я тебе сегодня звонила, тебя не было дома. 7. Когда мать возвращалась домой, дети обычно уже спали. 8. Он никогда не отвечал, когда его спрашивали. 9. Когда его спросили, он не ответил. 10. Я встретила его, когда ехала в автобусе. 11. Ты понял, когда происходит действие романа?

Vokabeln

abschließen (schloss ab, hat abgeschlossen) A закончить, завершить: die Schule mit dem Abitur, das Studium mit dem Examen ~

anerkennen (erkannte an, hat anerkannt) A признавать, ценить (по достоинству): seine Leistungen, sein Talent ~

die Anerkennung (-; -en) признание, одобрение ~ finden

aufnehmen (nahm auf, hat aufgenommen) A (**in A**) принять (в члены): ein Kind in die Schule ~, j-n in eine Organisation ~; in die Partei ~

die Aufnahme (-; *Pl. ungebr.*) прием: die ~ in die Oberschule, um ~ in eine Organisation bitten

auseinandersetzen (setzte auseinander, hat auseinandergesetzt) 1. A излагать (планы и т.п.) seine Gründe, seine Pläne ~; 2. sich ~ **mit D** разбирать, тщательно изучать, заниматься, поднимать проблему: sich mit einem Problem, einer Frage kritisch ~; 2. sich ~ **mit D über A** ~

спорить, полемизировать: Über diese These seines Vortrags muss ich mich mit ihm noch auseinandersetzen.

die Auseinandersetzung (-; -en) спор, дискуссия, полемика: politische ~en; Es kam zu einer Auseinandersetzung.

auszeichnen (zeichnete aus, hat ausgezeichnet) **A mit D für A** награждать кого-л. чем-л. за что-л. für seine Leistungen mit einer Medaille, einem Orden, einem Preis ~

die Auszeichnung (-; -en) награда: eine ~ bekommen; die ~ mit einem Orden

erscheinen (erschien, ist erschienen) появляться, выходить из печати: Das Buch ist 2024 erschienen.

kämpfen (-te; hat -t) **für A, um A, gegen A** бороться: für die Heimat, um ein neues Leben, gegen die Aggressoren ~

der Kampf (-es, Kämpfe) борьба: einen ~ beginnen, fortsetzen

nennen (nannte, hat genannt) **A, A** называть: Martin nennt mich seinen Freund.

schaffen (schuf, hat geschaffen) **A** создавать, творить: eine neue Theorie, ein Werk ~; Er ist für diesen Beruf wie geschaffen.

das Schaffen (-s, ohne Pl.) творчество: das Leben und ~ von N.

schätzen (-te, hat -t) **A** 1. уважать, ценить: einen Mitarbeiter, Kollegen ~; 2. ценить: seine Arbeit, sein Talent ~

verbinden (verband, hat verbunden) **A mit D** связывать: mit einem Wort eine bestimmte Bedeutung ~

verlassen (verließ, hat verlassen) **A** оставлять, покидать: die Heimat, sein/ein Land ~; seine Familie, seine Frau ~

unterstützen (-te, hat -t) **A** поддерживать: während seines Studiums, bei seiner Arbeit ~

zurückkehren (kehrte zurück, ist zurückgekehrt) возвратиться (надолго туда, где раньше жил): in die Heimat, aus dem Ausland, von der Reise ~ (в отличии от zurückkommen вернуться в исходный пункт: Sie kam noch einmal zurück, weil sie das Buch zu Hause gelassen hatte).

die Gesellschaft (-, en) 1. общество, строй: die kapitalistische, sozialistische ~; 2. (светское) общество; свет: die Damen der Gesellschaft – светские дамы; 3. званый вечер: eine Gesellschaft geben – устроить званый вечер 4. общество, компания: eine geschlossene Gesellschaft – своя компания; j-m Gesellschaft leisten –

составить кому-л. компанию; zur Gesellschaft – за компанию, вместе
5. общество, объединение, союз 6. общество, компания; товарищество
(напр. торговое) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (сокр. GmbH) –
общество с ограниченной ответственностью

gesellschaftlich общественный: die ~e Arbeit

der Frieden (-s, ohne Pl.) мир, согласие: für den ~ kämpfen

die Jugend (-, ohne Pl.) 1. молодость: eine sorglose, schwere, harte ~;
aus seiner ~ erzählen; 2. молодёжь: die ~ von heute; die akademische
Jugend – студенческая молодёжь

die Kindheit (-; ohne Pl.) детство: eine frohe, schwere, harte ~; die
Erlebnisse der ~; von ~ an (с детства)

der Krieg (-es, -e) война: gegen den ~ kämpfen; der Weltkrieg

der Lebenslauf (-es, ohne Pl.) биография: seinen ~ schreiben

das Mitglied (-(e)s, -er) член: ein aktives ~ einer Organisation

die Not (-, ohne Pl.) нужда, лишения, беда: in der Stunde der ~ helfen

nötig нужный, необходимый: Ruhe, Urlaub ~ haben; Es sind noch zwei
Hefte nötig. Weißt du, was am nötigsten ist? Ich brauche ein gutes
Wörterbuch am nötigsten.

der Preis (-es, -e) 1. цена 2. премия: den ersten ~ bekommen; die besten
Schüler, Filme mit einem ~ auszeichnen

die Rede (-; -n) речь, высказывание: eine lange, temperamentvolle,
feierliche ~; eine ~ halten

der Redner (-s, -) оратор, докладчик: ein guter ~

erwachsen взрослый: ein ~er Mensch; der/die Erwachsene: Er/sie kleidet
sich wie ein Erwachsener/eine Erwachsene.

gemeinsam общий: ~e Interessen, ein ~es Ziel, ~e Erlebnisse haben

inzwischen между тем, тем временем: Geht spazieren, ich bereite
inzwischen das Essen zu.

schöpferisch творческий, созидательный: ~e Initiative, Phantasie,
Atmosphäre; ~e Kritik, ~e Arbeit leisten, ~ tätig sein

Wortbildung

инфинитив + -s- + -wert

empfehlen + -s- + **wert** →
empfehlenswert

прилагательные со значением
«достойный» указанного в
глаголе признака

основа глагола + -sam

прилагательные со значением

21. Übersetzen Sie ins Russische:

1. Petra findet für uns immer Zeit. Sie ist immer bereit uns zur Verfügung zu stehen. Ich finde das wirklich **dankenswert**. 2. Ich lese die Zeitschrift „Vitamin De“ gern. Man kann dort immer etwas **Lesenswertes** finden. 3. Du warst doch dort, als es passierte. Erzähl uns bitte darüber. – Da gibt es nichts zu erzählen. Es ist nichts **Nennenswertes** passiert. 4. Ich kann dir dieses Buch wirklich nur empfehlen. Dort findest du alles **Wissenswertes** über dieses Problem. 5. Es stimmt doch, dass wir unser Leben selbst **lebenswert** gestalten müssen.

22. Erklären Sie anhand der Beispiele den Gebrauch der Wörter.

Muster: Sein Fleiß ist **aner kennenswert**. → Es kommt sehr oft vor, dass er an seiner Jahresarbeit auch nachts arbeitet. Sein Fleiß ist aner kennenswert.

1. Ihre Ruhe (Energie) ist **bewundernswert**. 2. Diese Geschichte ist **erzählenswert**. 3. Dieses Buch ist **lesenswert**. 4. Der Botanische Garten (die Tretjakow-Galerie, die Ermitage) ist **sehenswert**. 5. Meinungs austausch über diese Frage ist **wünschenswert**. 6. Das ist ein **liebenswertes** Mädchen.

23. Die Adjektive **arbeitsam, aufmerksam, schweigsam, folgsam** können einen Menschen charakterisieren. Beschreiben Sie solche Menschen und zeigen Sie, dass sie wirklich so sind.

24. Übersetzen Sie ins Russische. Beachten Sie dabei *sich auseinandersetzen* und *die Auseinandersetzung*.

1. Ich schlage vor: wir führen eine Diskussion durch, wir müssen uns auseinandersetzen. 2. Wir beide können diese strittige Frage nicht allein lösen. Die ganze Gruppe muss sich darüber auseinandersetzen. 3. In vielen seiner Artikel setzte sich der Autor mit zeitgenössischen Kritikern auseinander. 4. Gestern fand in der Universität eine wissenschaftliche Konferenz statt. Mit Spannung verfolgten wir die Auseinandersetzung über die Probleme der Lexikologie. 5. Noch heute besprechen wir das gestrige Seminar. Nach dem Vortrag kam es zu einer Auseinandersetzung.

25. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gebrauchen Sie *sich auseinandersetzen* oder *die Auseinandersetzung*.

1. Welches Thema behandeln Sie in Ihrer Jahresarbeit? 2. Verlieft das letzte Seminar in Literatur interessant? 3. Wessen Vorträge auf der letzten Studentenkonzferenz haben Ihnen besonders gut gefallen? Warum? 4. Welche Probleme behandeln die englischen Gegenwartsauforen in ihren Werken?

26. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie *sich auseinandersetzen* oder *die Auseinandersetzung*.

1. Мы должны сегодня на семинаре обсудить вопросы словообразования. 2. Эта статья особенно интересна, так как автор давно занимается творчеством этого английского поэта. 3. Я должна сказать, что у нас была оживленная дискуссия по этому вопросу. 4. Мы с интересом следили за научной полемикой по этой теме. 5. В споре с ними я понял свою ошибку. 6. Мы спорим о проблемах молодежи. 7. Тема войны стоит в центре произведений многих писателей.

27. *zurückkommen* oder *zurückkehren*?

1. 1945 ... Anna Seghers aus der Emigration ... 2. Martin vergaß das Zitat, trat an den Bücherschrank und mit dem Buch ... 3. Es klingelte. Die Mutter ..., weil sie den Schlüssel vergessen hatte. 4. Marie schrieb, dass sie in einem Monat aus dem Ausland ... 5. Die Mutter wollte wissen, wann ich nach dem Unrerricht nach Hause ... 6. Monika ging in die Bibliothek und ... mit einem Buch ... 7. Nach einer langen Dienstreise ... Anton endlich in die Heimat ...

28. *heißen* oder *nennen*?

1. ... bitte den Titel des Buches, sonst kann ich es im Katalog nicht finden. 2. Wie ... der Roman von Günter Grass? 3. Alexei Peschkow ... sich Gorki („der Bittere“), weil er in seiner Kindheit und Jugend die schwerste Not erlebt hatte. 4. Ich habe vergessen, wie diese Blume auf englisch ... 5. Arsenij, wie soll ich Sie jetzt ...? – ... Sie mich einfach Lavr. 6. Das Mädchen kann man wirklich sehr hübsch 7. Ich ... Alexander, aber man ... mich Sascha. 18. Wie wollt ihr das Kind ...?

29. *schaffen (u, a)* oder *schaffen (-te, -t)*?

1. Der Name Thomas Mann ist sehr bekannt. Der Schriftsteller hat viele bedeutende Werke ... 2. Ich glaube, dass Lena eine gute Lehrerin ist. Sie hat in der Klasse eine freundliche Atmosphäre ... 3. Bis zur Prüfung hatte ich nur zwei Tage und musste viel Fachliteratur lesen. Ich dachte, ich schaffe es nie, aber ich habe es ... 4. Gestern erwartete ich Besuch. Nach Feierabend musste ich noch schnell einkaufen gehen, das Abendbrot zubereiten und die Schularbeiten meines Sohnes durchsehen. Hast du es ...? 5. Die Hauptfigur, so wie der Autor sie ... hat, überzeugt mich nicht. 6. Mein Referat habe ich noch nicht fertiggeschrieben, aber in zwei, drei Tagen habe ich es ...

30. Was haben Sie *inzwischen* gemacht? Muster:

- Ich habe diese zwei Artikel durchgelesen.

- Gut/Schön. Und ich habe inzwischen drei Zeitschriften durchgeblättert.

1. Ich habe das Frühstück schon zubereitet. 2. Ich habe während dieser Tage drei Themen durchgearbeitet. 3. Ich habe das Zimmer in Ordnung gebracht. 4. Ich habe am Vormittag nur ein Museum besichtigt. 5. Diese zwei Stunden habe ich für einen Brief gebraucht. 6. Ich habe ja drei Kleider anprobiert. 7. Ich musste ihm diese Regel eine ganze Stunde erklären. 8. Ja, so lange habe ich mit Martina telefoniert!

31. Übersetzen Sie folgende Wörter, bilden Sie damit Beispiele.

schwanger sein

guter Hoffnung sein

gebären-gebar-geboren A.

geboren sein (werden)

ein Kind zur Welt bringen; ein Kind kriegen

j-n A. erziehen-erzog-erzogen

j-n A. einschulen

sich verlieben in A. (verliebt sein)

sich verloben mit D. (verlobt sein)

j-n A. heiraten (verheiratet sein mit D)

sich trennen von D. (getrennt von D. leben)

sich scheiden lassen von D. (geschieden sein)

der /die Geschiedene

Witwe(r) werden (verwitwet sein)

ledig sein
der Junggeselle (-n; -n)

32. Spielen Sie den Reporter. Stellen Sie Fragen.

-
- Christine Schulz.
-
- Aus der Schweiz.
-
- Vier: Deutsch, Französisch, Italienisch, Griechisch.
-
- In Bern.
-
- Studentin.
-
- Rechtswissenschaft.
-
- 29 Jahre.
-
- Nein, geschieden.
-
- Ja, eins.
-
- Ein Mädchen.
-
- Nein, das geht noch in den Kindergarten.
-
- Kochen, Stricken und Reisen.
-
- Theoretisch schon, aber wo soll man den passenden Mann finden?
-
- Ich glaube nicht an Kontaktanzeigen. Ich glaube an den Zufall.
-
- Ja, manchmal gehe ich zum Tanzen.
-
- Nein, dorthin gehe ich nie.
-

- Politik? Interessiert mich nicht. Die Politiker machen mit uns, was sie wollen.

-

- Gleichfalls! Tschüs!

Text

33. Lesen Sie den Text, merken Sie sich vorher die Vokabeln:

die Berufung (-en) – призвание; die Gefahr (-en) – опасность; gefährlich; der Schmerz (-en) – боль; die Spur (-en) – след; ausbilden A. – давать образование. обучать; akzeptieren A. – обращать внимание; scheint zu bestehen – кажется состоит; der Flohmarkt – блошинный рынок; mörderisch – убийственный; der Dorn (-en) – шип; ersparen D. A. – избавить к-л. от ч-л.; Liebe und Treue schwören – клясться в любви и верности; die Liebe (die Würde) schützen vor D. – оберегать, защищать; die Ehe festigen – укреплять брак; das Angebot (-e) – предложение; verursachen – становиться причиной; die Fehlgeburt erleiden (erlitt; erlitten) – перенести выкидыш; bestreiten (bestritt; bestritten) A. – оспорить; bewundern A. – восторгаться.

The Show must go on

Diesem Spruch folgt Nicole Kidman seit ihrer Kindheit



Nicole Kidman privat:

Sie lacht viel, glaubt an Gott, kocht vorzüglich, hört gern Opern. Sie weiß schon mit zehn Jahren, dass Theater und Film ihre Berufung sind. Als Zwölfjährige gehört sie zum Ensemble des Australian Theater for Young People, zwei Jahre später steht sie auf der kleinen Bühne des Phillip Street Theater in Sydney.

Nicole Kidman und die Liebe: Als sie mit 23 Jahren Tom Cruise begegnet, hat sie ein paar kurze Jugendlieben hinter sich. Nichts Traumatisches, nichts Umwerfendes. Bei Tom war sie sofort sicher: Er ist meine große Liebe. Und noch etwas sagt ihr der Instinkt: Vorsicht, Nicole,

Gefahr! Nun steht Nic plötzlich vor Schmerz und Enttäuschung, statt Glück und Glanz.

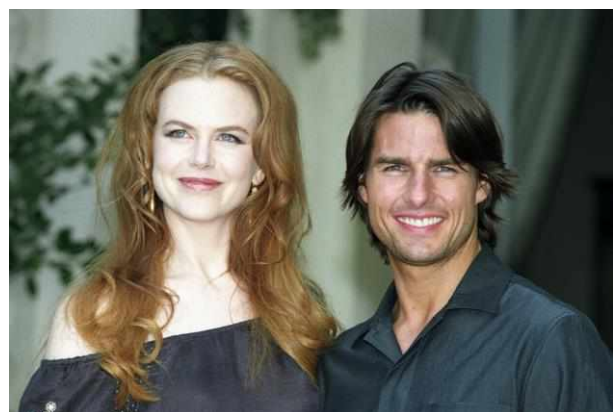
Kidman ist nicht mehr die perfekte Ikone, sondern eine junge Frau, die mit dem Schmerz dealen muss, von ihrer großen Liebe verlassen zu werden. Das weckt Sympathie. Und Neugier auf diesen Menschen, dessen größtes Geheimnis darin bestand, geheimnislos zu wirken.

Gehen wir also auf Spursuchen in Sydney, wo sie herkommt, in Holliwood, in Cannes, wo ihr Film „Moulin Rouge“ zur Festspiel-Eröffnung gezeigt wurde.

Sydney: Da lebt nach wie vor diese supernette Familie namens Kidman. Der Vater ist Biochemiker, die Mutter bildet Krankenschwestern aus. Die beiden haben zwei Töchter, die rothaarige Nicole (geboren im Juni 1967) und die zwei Jahre jüngere, dunkle Antonia. Ein ruhiges Familienleben. Aber ohne kleine Wunden vergeht keine Kindheit: Nicole fühlt sich als Außenseiterin. Wegen ihrer blassen Haut hat sie fast so etwas wie Krankenstatus. Die Jungs akzeptieren sie nicht. Zu wenig gefällig sieht sie aus, mit ihrer Brille, den krausen Haaren, dem Körper, der nur aus Beinen zu bestehen scheint. In ihr steckt die Angst, nicht wirklich geliebt zu werden. Jede freie Minute verbringt die junge Nicole im Theater. Mit Erfolg. Als 14-Jährige steht sie bereits vor der Kamera, bekommt in zwei Jugendfilmen die Hauptrolle. Auf ihrem ersten Touristentrip nach Europa sieht Nicole auf einem Flohmarkt ein weißes Hochzeitskleid und kauft es. Rein prophylaktisch, versteht sich. Den passenden Bräutigam hat sie noch nicht. Aber das sichere Gefühl, dass irgendwo der Seelenpartner auf sie wartet.

Hollywood: 1990 zieht Nicole Kidman in diese mörderische Stadt.

Die Neue mit den netten Locken hat Glück, der Dornenweg zum Star bleibt ihr erspart. Nicole fängt nicht ganz unten an, sondern gleich auf solider Höhe. Tom Cruise sieht in ihr die ideale Partnerin für seinen geplanten Film „Tage des Donners“. Was dann zwischen den beiden passiert, heißt für gewöhnlich „Liebe auf den ersten Blick“.



„Tage des Donners“, der erste gemeinsame Film, wird ein mässiger Erfolg, schnell vorbei und schnell vergessen. Das private Resultat der Arbeit aber nicht. Am heiligen Abend 1990 trägt Nicole ihr Flohmarktkleid, als sie und Tom in Colorado Liebe und Treue schwören. Beide meinen es ernst.



Zehn Jahre lang gelten Cruise und Kidman als Traumpaar, weil sie viel dafür tun, um ihre Liebe zu schützen. Keine Affären, keine getrennten Urlaube, keine wilden Partys. Auch in der Kinderfrage: Als eigene Kinder ausbleiben, wird zuerst Isabella, dann Connor adoptiert. Tom und Nicole verlieben sich in ihre Babys, genauso wie alle anderen Eltern. Ob sie mehr Kinder haben will, wird sie oft gefragt, vielleicht ein eigenes? Nein, zwei sind genug, lautet stereotyp ihre Antwort. Was – außer Kindern – kann eine Ehe noch festigen?

Unter anderem die Kunst, Kompromisse zu schließen. Auf beiden Seiten. Doch im Fall Kidman-Cruise liegt es an Nicole. Sie steigt mit Tom in eigenes Flugzeug und treibt die gefährlichste Sportart: Sky Diving. Nachdem das Paar die Babys adoptiert hat, findet Nicole endlich den Mut, Angst zu zeigen: „Wenn man Kinder hat, darf man nicht mehr mit dem Leben spielen.“

1996 bekommen Cruise und Kidman ein Angebot, das ihr gemeinsames Leben krönt, vielleicht auch indirekt das Ende verursacht: In „Eyes Wide Shut“ sollen sie ein Paar spielen, das erkennen muss, wie sehr ihre sexuellen Fantasien und Wünsche sie trennen. Was haben sie während der Dreharbeiten gefühlt, gedacht, besprochen?

Am 7. Februar 2001 teilt Tom Cruise seiner Frau mit, dass er sich scheiden lassen will. Im März erleidet Nicole Kidman eine Fehlgeburt. Tom bestreitet die Vaterschaft sofort. Zu Unrecht, wie der Test des toten Embrios zeigte. Welche Frau würde in einer solchen Situation nicht



versuchen, ihre Würde zu schützen? Und die ihres nicht geborenen Kindes? Cannes: Bei der Premiere von „Moulin Rouge“ ist Nicole Kidman strahlend schön. The Show must go on. Nur wer genau hinschaut, sieht die

Spuren der Depression. Wenn in ihrer Nähe die Rede von Liebe ist, senkt Nicole die Augen. Kein Kommentar zum Drama der Trennung.

34. Beantworten Sie die Fragen:

Woher kommt Nicole Kidman? Was sind ihre Eltern? Hat sie Geschwister? Wie verging ihre Kindheit? Welche Ängste und welche Talente hatte die junge Nicole? Welche Charakterzüge hat sie?

Welche Liebeserfahrung hat Nicole?

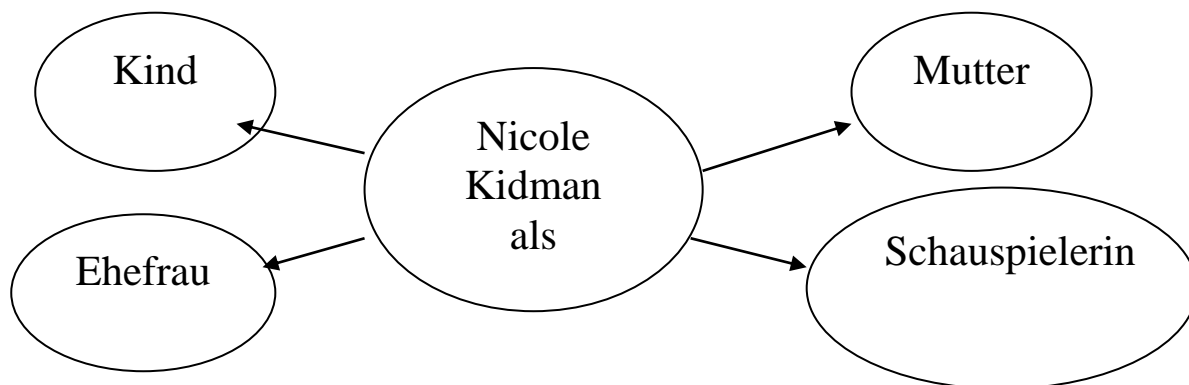
Wie beginnt Nicole ihre Karriere? An welchen Filmen hat sie teilgenommen?

Warum gelten Cruise und Kidman als Traumpaar?

Was festigt ihre Ehe?

Warum lassen sie sich scheiden? Wie überlebt Nicole die Depression?

35. Arbeiten Sie in Gruppen, sammeln Sie Assotiationen.



36. Besprechen Sie die Ergebnisse. Erzählen Sie über glückliche und traurige Momente im Leben von Nicole Kidman.

37. Merken Sie sich, wie man einen tabellarischen Lebenslauf schreibt.

Anna Berger

Persönliche
Daten

geboren am 1. Dezember 2000
in der Stadt Magnitogorsk, Russland
Adresse: Lenin Prospekt, 77-62
454080 Tscheljabinsk,
Russland
Handynummer: +7 904 813 43 97
E-Mail: berger_anna@rambler.ru
ledig



Schulbildung	2006-2010 Besuch der Grundschule 2016 Auszeichnung mit einem Diplom und Preis für Leistungen 2017 Abschluss des Gymnasiums mit dem Abitur
Kurse	2015-2017 Journalistenkurse für Schüler 2018 Radiomoderatorkurse
Hochschulstudium	Seit 2017 studiere ich an der Süd-Uraler Staatlichen Universität (Tscheljabinsk) Fach: Journalistik, 5. Fachsemester
Berufliche Tätigkeit	Seit dem März 2017 Journalistin und Fotografin bei Uralpressinform
Auslandsaufenthalt	18.04.2016-12.07.2016 Gastschülerin am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium 10. Klasse (Bergen auf Rügen)
Sonstige Kenntnisse	Fremdsprachen: Deutsch in Wort und Schrift (Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz – Erste Stufe Niveau B1) Englisch (Grundkenntnisse) EDV: MS Office
Interessen	Literatur, Kunst, Geschichte, Reisen, Fotografieren

Tscheljabinsk, 04. September 2019

38. Schreiben Sie nach dem Muster Ihren Lebenslauf.

39. Sprechen Sie zum Thema „Mein Lebenslauf“ nach dem Plan:

1. Meine Kindheit.
2. Meine Ausbildung.
3. Wichtige Momente meines Lebens.
4. Meine Eltern/Großeltern.
5. Mein zukünftiger Beruf.



Lektion 3 «Der Staat»

Grammatik

I. Придаточное условное предложение (der Konditionalsatz)

Придаточное условное предложение вводится союзом **wenn** (если) и может стоять до и после главного предложения:

Wenn du **dich beeilst, kommst** du noch zur rechten Zeit. **Wenn** ich Kleidung kaufen will, gehe ich in ein Kaufhaus. **Wenn** ich Lebensmittel brauche, gehe ich in den Supermarkt. **Wenn** du den Zug nicht verpassen willst, nimm ein Taxi.

Komm schon am Montag, **wenn** du an der Konferenz **teilnehmen willst**. Wir gehen spazieren, **wenn** das Wetter schön ist.

Придаточное условное может употребляться в диалоге как самостоятельная реплика в ответ на вопрос:

- Möchten Sie am Wochenende mit uns aufs Land fahren?

- Gern. Aber nur **wenn** das Wetter schön ist.

В отличие от английского языка в условных предложениях немецкого языка может употребляться и футурум.

Wenn Sie nach Moskau **kommen werden, werden** Sie viel Interessantes **sehen**.

Ср. англ.: If you visit Moskow you'll see a lot of interesting things.

1. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Beginnen Sie mit einem wenn-Satz.

1. Dieses Kleid passt dir nicht. Du kannst noch diese zwei anprobieren. 2. Dieser Mantel ist Ihnen zu teuer. Ich kann Ihnen einen preiswerten empfehlen. 3. Sie brauchen eine Puppe. Sie müssen in die Spielwarenabteilung gehen. 4. Ihr habt dieses Buch auch gelesen. Wir können es besprechen. 5. Ich habe dieses Lehrbuch nicht zu Hause. Ich leihe es mir in der Bibliothek aus. 6. Ich lese historische Romane. Ich will die Epoche verstehen. 7. Ich lese Kriminalromane. Ich verfolge die Handlung gespannt. 8. Du isst Fischspeisen nicht gern. Du kannst eine Fleischspeise bestellen.

2. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Beginnen Sie mit dem Hauptsatz.

a) 1. Wir gehen zusammen nach Hause. Du wartest auf mich. 2. Ich besuche dich. Ich habe morgen Zeit. 3. Wir gehen in ein Café. Wir haben Hunger. 4. Du sprichst besser Deutsch. Du übst regelmäßig. 5. Wir erholen uns im Sommer am Meer. Wir haben genug Geld. 6. Ich schicke euch eine SMS. Ich komme spät. 7. Sie können zum Bahnhof zu Fuß gehen. Sie haben viel Zeit. 8. Sie können Geld sparen. Sie buchen die Tickets im Voraus. 9. Ich mache das Radio aus. Es stört dich. 10. Wir gehen spazieren. Das Wetter ist schön.

b) 1. Meine Freundin freut sich. Ich rufe sie an. 2. Du siehst elegant aus. Du ziehst diesen Anzug an. 3. Ich bin zufrieden. Er gibt mir das Geld zurück. 4. Wir verbringen die Zeit sehr lustig. Wir laden unsere Freunde ein. 5. Sie kann die Miete nicht bezahlen. Sie gibt in diesem Monat zu viel Geld aus. 6. Die Eltern sind unzufrieden. Ihre Kinder sehen zu viel fern. 7. Wir gehen sehr spät ins Bett. Wir gehen am Abend aus. 8. Ich bleibe diese Woche zu Hause. Der Arzt schreibt mich krank. 9. Die Kinder freuen sich. Wir nehmen sie mit. 10. Ihr müsst mit dem Taxi zum Bahnhof fahren. Der Zug fährt in der Nacht ab. 11. Wir können noch frühstücken. Du bereitest schnell das Frühstück zu. 12. Die Schauspieler werden besonders populär. Sie sehen schön aus. 13. Wir nehmen eine extra Tüte. Wir kaufen viel ein.

c) 1. Wir bekommen neue Souvenirs. Unsere Freunde erholen sich im Ausland. 2. Ich kann etwas trinken. Meine Frau setzt sich ans Steuer. 3. Man muss mit der U-Bahn fahren. Das Büro befindet sich weit von zu Hause. 4. Ich bleibe mit meiner Schwester. Meine Eltern treffen sich mit ihren Freunden. 5. Der Professor ist unzufrieden. Die Studenten verspäten sich zur Vorlesung. 6. Die Eltern sind zufrieden. Die Kinder freuen sich über ihre Geschenke. 7. Ich muss selbst die Briefe beantworten. Meine Sekretärin fühlt sich unwohl. 8. Die Kinder helfen immer. Ihre Mutter beschäftigt sich mit der Hausarbeit.

d) 1. Ich darf keinen Alkohol trinken. Ich setze mich ans Steuer. 2. Er nimmt immer seine Gitarre mit. Er trifft sich mit seinen Freunden. 3. Ich gehe aus dem Haus ohne Frühstück. Ich verspäte mich zur Arbeit. 4. Ich kann ruhig sein. Du beschäftigst dich mit diesem Problem. 5. Ich zeige dir meine Fotos. Du interessierst dich dafür. 6. Man muss zum Arzt gehen. Man fühlt sich unwohl. 7. Man muss mit der U-Bahn zur Uni fahren. Sie befindet sich weit. 8. Wir geben immer viel Geld aus. Wir erholen uns im

Ausland. 9. Er macht immer sein Handy aus. Er bereitet sich auf die Prüfungen vor.

e) 1. Ich frage. Ich kann etwas nicht verstehen. 2. Ich fahre weiter. Man darf hier nicht parken. 3. Er trinkt nie Alkohol. Er muss Auto fahren. 4. Wir gehen früh ins Bett. Wir müssen morgen früh aufstehen. 5. Sie ist immer nervös. Sie muss zum Arzt gehen. 6. Du musst dich schnell anziehen. Du willst dich nicht verspäten. 7. Sie muss sofort anrufen. Sie will diese Wohnung mieten. 8. Wir müssen im Garten feiern. Wir wollen alle Freunde einladen. 9. Ich nehme Klaudia mit. Sie will mitkommen.

3. Ergänzen Sie die Sätze.

a) 1. Wenn das Wetter schlecht ist, ... (dann) ... 2. Wenn das Wetter schön ist, ... (dann) ... 3. Wenn das Buch interessant ist, ... (dann) ... 4. Wenn ich Freizeit habe, ... (dann) ... 5. Wenn ich mich unwohl fühle, ... (dann) ... 6. Wenn ich Hunger habe, ... (dann) ... 7. Wenn ich Geld brauche, ... (dann) ... 8. Wenn ich Hilfe brauche, ... (dann) ... 9. Wenn ich mit dem Zug reise, ... 10. Wenn meine Sachen schmutzig sind, ... 11. Wenn ich einkaufen gehe, ... 12. Wenn ich mich langweile, ... 13. Wenn ich mich gut erholen will, ... 14. Wenn ich mich mit meinen Freunden treffe, ... 15. Wenn ich Geburtstag habe, ... 16. Wenn ich Lebensmittel brauche, ... 17. Wenn ich müde bin, ...

b) 1. Ich stehe früh auf, wenn ... 2. Ich räume die Wohnung auf, wenn ... 3. Ich bitte um Hilfe, wenn ... 4. Ich kann nicht schnell einschlafen, wenn ... 5. Ich komme pünktlich zum Unterricht, wenn ... 6. Du kannst viel Interessantes erfahren, wenn ... 7. Sie kocht etwas Leckeres, wenn ... 8. Die Studenten wiederholen alle Themen, wenn ... 9. Man kauft ein Geschenk, wenn ... 10. Man geht in den Supermarkt, wenn ... 11. Man fährt zur Arbeit mit dem Bus, wenn ... 12. Man geht zu Fuß, wenn ... 13. Man geht zum Arzt, wenn ... 14. Man fährt ans Meer, wenn ...

4. Unter welcher Bedingung stimmt es?

1. Man fühlt sich gesund und munter, wenn ... (заниматься спортом, делать утреннюю гимнастику, принимать холодный душ, рано ложиться спать и вставать, есть здоровую пищу, гулять в любую погоду, много бывать на свежем воздухе...)

2. Man ist mit dem Urlaub zufrieden, wenn ... (хорошая погода, провести отпуск у моря, в горах; познакомиться с интересными людьми, много купаться и загорать, не иметь никаких забот...)

3. Ein Buch macht Freude, wenn ... (интересное содержание, захватывающие события, интересные судьбы героев, заставляя задуматься, отражать действительность, ставить актуальные проблемы, изображать современников ...)

5. Unter welcher Bedingung tun Sie es? Gebrauchen Sie in Ihrer Antwort *Nur wenn...*

1. Rufen Sie Ihre Bekannten oft an? Folgen Sie immer den Empfehlungen Ihrer Bekannten? 2. Erkälten Sie sich oft? Wenden Sie sich oft an den Arzt? 3. Sie beherrschen ja Englisch. Lesen Sie die englischen Autoren trotzdem in russischer Übersetzung? Benutzen Sie beim Lesen englischer Bücher das Wörterbuch? 4. Verbringen Sie Ihre Ferien jedes Jahr am Meer? Nehmen Sie viel Gepäck mit? 5. Lesen Sie Kriminalromane gern? Besprechen Sie die gelesenen Bücher mit Ihren Freunden? Kommt es oft zu einer Auseinandersetzung zwischen Ihnen und Ihren Freunden? Ändern Sie bei Diskussionen Ihre Meinung leicht?

6. Schreiben Sie deutsch. Gebrauchen Sie wenn-Sätze.

1. Если эта тема вас тоже интересует, мы можем обменяться мнениями. 2. Если вы у своего ребёнка обнаружили талант, его надо развивать. 3. Если ты занимаешься этой проблемой, ты можешь ответить на мои вопросы. 4. Если твой коллега неправильно поступает, ты должен сказать ему об этом. 5. Если ты интересуешься этой проблемой, прими участие в семинаре. 6. Если сравнивать эти два сочинения, то все станет понятно. 7. Я могу быть уверенным в успехе, только если ты меня поддержишь. 8. Только если ты будешь внимательно следить за действиями, ты поймёшь все. 9. Часто нам нравятся персонажи, только если они соответствуют нашим представлениям. Правильно ли это?

II. Союз *nicht nur..., sondern auch*

Союз **nicht nur..., sondern auch** (не только, но и...) может соединять:

- отдельные члены предложения: Ich habe zu meinem Geburtstag **nicht nur** Briefe, **sondern auch** Telegramme bekommen.

- самостоятельные предложения: Er schreibt mir **nicht nur** Briefe, **sondern** er schickt mir **auch** Telegramme.

Союз не влияет на порядок слов предложения.

7. Sagen Sie deutsch:

а) 1. Каждый день мы делаем не только письменные, но и устные упражнения. 2. В этом магазине можно купить не только дорогие, но и сходные по цене товары. 3. В кафе предлагают не только холодные, но и горячие блюда. 4. Я с удовольствием ем не только жареное, но и вареное мясо. 5. Юрген принимает холодный душ не только утром, но и вечером. 6. Эта симпатичная женщина всегда не только спокойна, но и приветлива. 7. Их новая квартира не только удобна, но и уютна. 8. Надо выходить на свежий воздух не только в солнечную, но и в дождливую погоду.

б) 1. При чтении книги мы не только следим за действием, но и интересуемся языком книги. 2. Не только читателям понравился роман, но и критики его высоко оценили. 3. Не только читатели Германии смогли оценить стихи этого молодого поэта, но и читателя нашей страны ознакомились с его творчеством. 4. Эту конференцию организовал не только наш «Клуб друзей книги», но и директор библиотеки помогла нам в этом. 5. В наших конференциях принимают участие не только писатели, но и архитекторы, художники, артисты охотно приходят к нам.

III. Употребление артикля с географическими названиями

Географические названия среднего рода употребляются без артикля, остальные с определённым артиклем.

Названия стран, городов, местностей, федеральных земель, континентов обычно среднего рода: Deutschland, Berlin, Sachsen, Bayern, Russland, Moskau, Italien, Frankreich, Amerika, Afrika, Europa, Asien, Australien.

Исключение:

- М. р. der Irak, der Iran, der Jemen, der Libanon, der Sudan, der Kongo, der Vatikan
- Ж. р. die Schweiz, die Türkei, die Mongolei, die Normandie, die BRD, die Tschechische Republik (die Tschechei), die Krim, die Kamtschatka, die Ukraine, die Arktis, die Antarktis
- Мн. ч. die Niederlande, die USA (die Vereinigten Staaten von

Amerika), die Philippinen, die Vereinigten Arabischen Emirate, die Kanaren, die Kurillen, die Bermudas, die Malediven, die Bahamas

Географические названия среднего рода употребляются с определённым артиклем, если при них стоит определение: das alte Nowgorod, das festlich geschmückte Moskau, das Europa von heute.

В генитиве географические названия среднего рода получают окончание -s: die Bevölkerung Moskaus.

Если географические названия среднего рода стоят с определением, то окончание -s отсутствует: das Volk des sonnigen Kuba.

Названия гор, как правило, мужского рода: der Harz, der Taunus, der Brocken, der Himalaja, der Elbrus, der Ural, der Kaukasus, der Everest, der Pamir

Некоторые названия гор женского рода (die Zugspitze), среднего (das Tibet, das Erzgebirge) или употребляются во множественном числе: die Alpen, die Anden, die Pyrenäen, die Karpaten, die Kordilleren.

Реки, обычно, женского рода: die Elbe, die Oder, die Weser, die Donau, die Spree, die Seine, die Themse или мужского рода: der Rhein, der Main, der Neckar, der Jordan, der Mississippi.

Русские названия рек имеют в немецком языке тот же род, что и в русском: die Wolga, die Moskwa, der Dnepr, der Don.

8. a) Merken Sie sich:

1. der Norden Mein Zimmer liegt nach ~ (при указании
der Süden направления – без артикля), nach dem ~ fahren
der Westen (при указании географического района – с
der Osten определённым артиклем), im ~ von Dresden, im ~
des Landes
2. nördlich ~ von Berlin; im ~ en Gebiet des Landes liegen
südlich
westlich
östlich
3. Nordeuropa in ~ liegen; nach ~ fahren, reisen; die Staaten ~s
Südeuropa
Westeuropa

Osteuropa

Mitteleuropa

b) Sagen Sie deutsch:

город на востоке страны, окна выходят на восток, восточный ветер, восточнее Лейпцига; к западу от Веймара, на западе страны; жить на севере, ехать на север, на севере страны, к северу от Дрездена; отдыхать на юге, ехать на юг, южные ночи, южнее Ростка.

9. Städte, Länder, Bundesländer, Erdteile, Himmelsrichtungen

a) Woher kommt Ihr ausländischer Brieffreund? Gebrauchen Sie *aus ...*, *aus der ...*, *aus dem ...*, *aus den ...*.

Muster: Mein Brieffreund kommt aus England. Und dein Freund?

Frankreich	Spanien	Luxemburg	China
Deutschland	Italien	Polen	Japan
die Schweiz	Ägypten	Marokko	Belgien
Schweden	der Libanon	Algerien	Monako
die USA	Indonesien	Ungarn	Ägypten
die Niederlande	die Mongolei	England	die Schweiz
Österreich	die Türkei	Kanada	die Tschechei
Liechtenstein	Griechenland	Mexiko	der Iran

b) Wohin möchten Sie reisen? Gebrauchen Sie *nach ...*, *in die ...*, *in den*.

Muster: Ich will nach/in ... reisen.

die Schweiz	die Mongolei	die USA	der Vatikan
Frankreich	die BRD	Indien	Österreich
England	Brasilien	Dänemark	Marokko
Italien	Holland	Finnland	Indonesien
Mexiko	Korea	die Türkei	die Philippinen
Griechenland	Argentinien	Spanien	China
Portugal	Schweden	Japan	die Arktis

c) Antworten Sie:

1. Wohin möchten Sie reisen?
2. Wo möchten Sie sich in diesem Jahr erholen?
3. Wohin gehen die Fenster Ihres Zimmers?
4. Wo liegt denn dieser schöne See?
5. Was haben Sie in den nächsten Ferien vor?

6. Von wo kommt Ihr ausländischer Briefpartner?
7. Wie heißt ein Werk von E.M. Remarque?
8. Wo geht die Sonne auf? Wo ist sie am Tage?
9. Wohin zieht die Expedition?
10. Von wo kommt heute der Wind?
11. Wollen Sie jetzt als Tourist nach dem Norden reisen?

d) Woher kommen diese Leute? Nennen Sie das Land und die Himmelsrichtung.

Herr L. fährt mit dem Rad und kocht Reis.

Frau D. trinkt Tee mit Milch und spricht eine Weltsprache.

Frau R. hat einen Punkt auf der Stirn.

Herr F. spielt Gitarre und singt.

Herr I. isst Kartoffeln und Sauerkraut.

Herr G. reist mit drei Fotoapparaten.

Herr S. trägt einen riesigen Hut.

e) Üben Sie. Muster 1: Liegt Griechenland in Asien?

– Nein, Griechenland liegt nicht in Asien, sondern in Europa.

1. Liegt die Türkei in Afrika?
2. Liegt Kuba in Asien?
3. Liegt Angola in Mitteleuropa?
4. Liegt die BRD in Südeuropa?
5. Liegt Norwegen in Westeuropa?
6. Liegt Rumänien in Nordeuropa?
7. Liegt Schweden in Südeuropa?
8. Liegt Österreich in Australien?
9. Liegt Luxemburg in Amerika?
10. Liegt Nikaragua in Afrika?

Muster 2: Möchtest du nach Afrika?

– Nein, nach Australien.

1. Asien – Europa, 2. Amerika – Australien, 3. Afrika – Südamerika,
 4. Mittelasien – Westeuropa, 5. Südastralien – Nordamerika, 6. Südafrika
- Südeuropa

Muster 3: Kommen Sie aus Afrika?

– Nein, aus Asien.

1. Amerika – Australien, 2. Asien – Afrika, 3. Südasien – Nordamerika, 4. Westeuropa – Mittelasien, 5. Australien – die Antarktis, 6. Südamerika – Südafrika, 7. Mitteleuropa – Mittelamerika

Muster 4: Woher kommen Sie? – Aus Thüringen.

Wo waren Sie noch? – In Sachsen.

Wohin fahren Sie jetzt? – Nach Nordrhein-Westfalen.

1. Bayern – Hessen – Brandenburg, 2. Baden-Württemberg – Schleswig-Holstein – Rheinland-Pfalz, 4. Sachsen – Brandenburg – Sachsen-Anhalt, 5. Mecklenburg-Vorpommern – Niedersachsen – Bayern

Muster 5: Kennen Sie die Landschaften (Spanien)?

Kennen Sie die Landschaften Spaniens (von Spanien)?

1. die Städte (Deutschland), 2. die Natur (Österreich), 3. das Klima (Dänemark), 4. die Museen (England), 5. die Berge (Italien), 6. die Steppen (die Mongolei), 7. die Seen (Ungarn), 8. die Schönheiten (die Schweiz), 9. die Moscheen (die Türkei), 10. der Staatsaufbau (der Libanon), 11. die Sehenswürdigkeiten (der Iran), 12. die Filme (Indien), 13. die Pyramiden (Ägypten), 14. die Flüsse (Sibirien), 15. die Kurorte (die Krim)

Muster 6: Kennen Sie die historischen Stätten (Rom)?

Kennen Sie die historischen Stätten Roms (von Rom)?

1. die Universitäten (Berlin), 2. die Architektur (Tokio), 3. die Brücken (London), 4. die Kulturstätten (Weimar), 5. die internationalen Messen (Frankfurt am Main), 6. die Sehenswürdigkeiten (Amsterdam), 7. das Zentrum (Madrid), 8. die Hauptstraße (Düsseldorf), 9. der Hafen (Hamburg), 10. die Denkmäler (Bremen)

Muster 7: Kennen Sie die Länder (Asien)?

Kennen Sie die Länder Asiens (von Asien)?

1. die Flüsse (Afrika), 2. die Natur (Australien), 3. die Geschichte (Amerika), 4. die Hauptstädte (Europa), 5. die Wunder (Mittelasien), 6. das Klima (Nordafrika), 7. die Kurorte (Mittelamerika), 8. die Probleme (Osteuropa), 9. die Tänze (Südamerika), 10. die Hitze (Mittelasien), 11. die Tierwelt (die Antarktis), 12. die Industrie (Westeuropa), 13. die Landschaften (Südaustralien), 14. die Staaten (Mitteleuropa)

f) Üben Sie.

Muster 1: – Pflegt Japan seine Bräuche? (traditionsreich)

– Ja, das traditionsreiche Japan pflegt seine Bräuche.

– Hat Schweden einen hohen Lebensstandard? (von heute)

– Ja, das Schweden von heute hat einen hohen Lebensstandard.

1. Liegt Italien im Süden Europas? (sonnig)
2. Liegt England in Westeuropa? (alt)
3. Ist Luxemburg sehenswert? (klein)
4. Liegt Schweden im Norden Europas? (entwickelt)
5. Befindet sich die Schweiz im Zentrum Europas? (schön)
6. Ist Deutschland ein entwickeltes Land? (von heute)
7. Liegt Island im Atlantischen Ozean? (kalt)
8. Liegt der Iran im Nahen Osten? (islamisch)
9. Ist Österreich ein musikalisches Land? (der großen Komponisten)
10. Möchten Sie Russland erleben? (der Zukunft)

Muster 2: – Ist Dresden reich an Sehenswürdigkeiten? (schön)

– Ja, das schöne Dresden ist reich an Sehenswürdigkeiten.

– Wird London seine Traditionen bewahren? (von morgen)

– Ja, das London von morgen wird seine Traditionen bewahren.

1. Hat Berlin viele Brücken? (alt)
2. Ist Paris sehenswert? (der großen Kontraste)
3. Ist Rom eine große Stadt? (historisch)
4. Lebt Warschau ein pulsierendes Leben? (von heute)
5. Liegt Budapest in Mitteleuropa? (schön)
6. Ist Köln eine moderne Stadt? (der neuen Zeit)
7. Wird Prag seine Baudenkmäler weiter pflegen? (des 21. Jahrhunderts)
8. Wird Madrid die Corrida nach wie vor erleben? (von morgen)

Muster 3: Möchtest du nach Afrika reisen? (exotisch)

– Ja, ich möchte ins exotische Afrika reisen.

1. Europa – alt, 2. Amerika – fern, 3. Asien – bunt, 4. Afrika – heiß,
5. Australien – grün

Muster 4: Fährst du bald nach Paris? (schön)

Fährst du bald in das schöne Paris?

1. Wien – musikalisch, 2. London – traditionsreich, 3. Stockholm – bunt, 4. Madrid – sonnig, 5. New York – hektisch, 6. Prag – historisch, 7.

Tokio – modern, 8. Berlin – neu, 9. Rom – alt, 10. Bonn – gemütlich, 11. Mexiko – riesig, 12. Buenos Aires – exotisch

10. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Города ФРГ, промышленность Англии, горы Италии, курорты Австрии, климат Испании, пейзажи Швейцарии, озера Венгрии, реки Индии, жители Болгарии и Румынии, памятники Греции, базары Турции, пирамиды Египта, традиции Польши, дороги Германии, автомобили Японии и США, степи Монголии, леса Финляндии, побережье Дании, территория Бельгии, экономика России, президент США, музеи Франции, население Китая, королева Великобритании, князь (der Fürst) Лихтенштейна, герцог (der Herzog) Люксембурга.

2. Поездка в Англию, путешествие во Францию, дорога в Польшу, путевка (der Ferienschein) в Италию и Швейцарию, поезд в Турцию, почта во Францию, ответ из Канады, картина из Греции, министр из Англии, человек из Индии, инженер из Нидерландов, господин Вернике из Австрии, друг из США, юноша из Бразилии, весть (die Nachricht) из Франции, приглашение из Китая, письмо из Швеции, автомобиль из ФРГ, певец из Италии, апельсины из Марокко.

11. Ableitungen von geographischen Namen

a) Antworten Sie:

Muster: Wie heißt die Frau von Paris? – Sie heißt Pariserin.

London, Berlin, Prag, Leipzig, Moskau, Petersburg, Kasan, Dresden, München, Köln, Wien, Genf, Madrid, Mailand

b) Geben Sie die Angehörigkeit an.

Muster: Weimar – das Museum, die Museen

das Weimarer Museum, die Weimarer Museen

Leipzig – Museum, Museen, Berlin – Bekanntschaft, Bekanntschaften, Dresden – Kunstschatze, Wien – Schloss, Schlösser, Madrid – Kulturstätten, Paris – Cafes, Rom – Paläste, Warschau – Plätze, Prag – Straße, Straßen, Budapest – Sehenswürdigkeiten, Köln – Dom, London – Baudenkmäler, Washington – Park, Parks, Frankfurt – Hotel, Hotels

c) Deklinieren Sie.

Muster: N. der Londoner Park

G. des Londoner Parks

D. dem Londoner Park

A. den Londoner Park

der Berliner Zoo, die Pariser Straße, das Wiener Cafe

d) Deklinieren Sie. Achten Sie auf den Dativ.

Muster: N. die Pariser Tage

G. der Pariser Tage

D. den Pariser Tagen

A. die Pariser Tage

die Berliner Museen, die Londoner Brücken, die Prager Gassen, die Frankfurter Denkmäler

e) Wie heißt es im Dativ?

1. auf den (Leipzig) Straßen, 2. vor den (Wien) Schlössern, 3. in den (Frankfurt) Messen, 4. in den (Washington) Parks, 5. zu den (Berlin) Kulturschätzen, 6. auf den (London) Brücken, 7. in den (Paris) Salons, 8. von den (New York) Hochhäusern, 9. aus den (Genf) Banken, 10. nach den (München) Feiertagen, 11. an den (Moskau) Hochschulen, 12. nach den (Prag) Festivals

f) Bilden Sie Adjektive.

Muster: ein Mädchen aus Indien – ein indisches Mädchen

eine Adresse aus Österreich, ein Film aus Frankreich, ein Theater aus Luxemburg, ein Bild aus Kanada, eine Firma aus Italien, ein Fachmann aus Schweden, ein Meister aus Griechenland, eine Ware aus China, ein Päckchen aus Ägypten, ein Brief aus Dänemark, ein Souvenir aus Russland, ein Kostüm aus Polen

12. Flüsse, Meere und Berge

a) Üben Sie. Muster: Liegt Berlin an der Elbe?

– Nein, Berlin liegt an der Spree.

Liegt	Dresden an der Oder?	Frankfurt am Rhein?
	Budapest an der Ostsee?	London am Rhein?
	Hamburg an der Donau?	Paris an der Spree?
	St.-Petersburg an der Kama?	Wien an der Elbe?
	Komsomolsk an der Lena?	Krasnojarsk am Ob?

b) Welche Flüsse fließen durch Europa, durch Asien, durch Amerika?

Muster: Fließt die Themse durch Afrika?

Nein, die Themse fließt durch Europa. Sie fließt durch England.

1. die Wolga, Asien; 2. die Elbe, Afrika; 3. der Rhein, Amerika; 4. die Donau, Australien; 5. die Spree, Afrika; 6. die Oder, Amerika; 7. die Seine, Asien; 8. der Main, Australien; 9. die Kama, Sibirien; 10. der Jenissei, Europa; 11. der Amur, Mittelasien

c) Wo sind ... ? Muster: Ist das Weiße Meer im Süden?

Nein, das Weiße Meer ist nicht im Süden. Es ist im Norden.

1. Ist das Schwarze Meer im Norden? 2. Ist die Ostsee im Osten? 3. Ist der Baikalsee im Norden Sibiriens? 4. Ist der Bodensee im Norden Deutschlands? 5. Ist der Aralsee im Fernen Osten? 6. Ist die Nordsee im Norden Amerikas? 7. Ist das Eismeer im Osten? 8. Ist der Stille Ozean im Westen? 9. Ist der Atlantische Ozean im Süden? 10. Ist der Indische Ozean im Nordosten?

d) Beantworten Sie die Fragen. Geben Sie das Geschlecht bzw. die Pluralform an. Muster: Waren Sie nicht im Harz?

– Nein, aber ich möchte in den Harz fahren.

1. Waren Sie im Ural?

2. Leben Ihre Verwandten in den Karpaten?

3. Haben Sie den Pamir gesehen?

4. Haben Sie sich in den Alpen erholt?

5. Haben Sie keinen Wunsch, in die Anden zu reisen?

6. Sind Sie in den Apenninen zu Hause?

7. Waren Sie nicht im Kaukasus?

8. Haben Sie Ihre Ferien nicht im Altai verbracht?

9. Welche Berge möchten Sie gern besuchen? (die Zugspitze, der Kasbek, der Elbrus, der Tienschan, das Tibet, die Karpaten)

10. Wo möchten Sie Ihre Ferien verbringen? (der Harz, die Alpen, das Erzgebirge, die Sierra Nevada, die Hohe Tatra)

11. Welche deutschen Berge können Sie nennen?

13. Ergänzen Sie den Artikel.

1. Auf unserer Reise in ... Schweiz wollten wir ... Bern besuchen. 2. 2022 feierte Berlin sein 785. Jubiläum. Abends gingen wir durch ... belebte und feierliche Berlin. 3. ... Wien von heute ist eine Stadt der Gegensätze. 4. ... 1218 gegründete Rostock entwickelte sich zu einer der größten Hafenstädte an der Ostsee. 5. Wegen seiner Lage an Wald und Wasser trägt ... alte Schwerin den Beinamen „Stadt der Seen und Wälder“. 6. Rund

um ... Müritz entstand ein Naturschutzgebiet. 7. ... weltbekannte Potsdam ist ein Zentrum der Kultur. 8. ... industrielle Magdeburg neben ... Dresden und Hamburg (die Stadt liegt in ... BRD) ist die bedeutendste Stadt an ... Elbe. 9. Als Reiseziel ist ... Harz besonders beliebt. 10. ... fast 1000-jährige Weimar ist die Stadt der deutschen Klassik. 11. Wir besuchten ... mehr als 1200 Jahre alte Erfurt, die Stadt der historischen Denkmäler und der modernen Industrie. 12. Die wichtigste Stadt ... westlichen Thüringer Waldes ist ... Eisenach.

14. Schreiben Sie deutsch.

1. Если комната выходит на север, то здесь, наверное, зимой очень холодно. 2. Если у меня отпуск будет летом, я поеду на юг. 3. Мы живём в деревне к югу от Москвы, и весна к нам приходит раньше, чем в Москву. 4. Мы не сможем увидеться в этом месяце, т.к. я уезжаю на Дальний Восток. 7. Швейцария граничит с Францией, Германией, Австрией, Италией. 9. На востоке естественную границу Румынии и Болгарии образует Чёрное море. 11. Мы побывали в Веймаре Гете и Шиллера, но классический Веймар – это не только история, это также борьба за гуманизм.

Vokabeln

aufbauen (baute auf, hat aufgebaut) А строить (часто с абстрактными): eine Industrie, einen neuen Staat, ein neues Leben ~

der Aufbau (-s, ohne Pl.) строительство

wiederaufbauen (baute wieder auf, hat wiederaufgebaut) восстанавливать: einen Betrieb ~

bemerkен (-te, hat -t) А замечать, подмечать: etwas, alles, nichts ~

bilden (-te, hat -t) А 1. образовывать, составлять; 2. образовывать, представлять собой: Die Ostsee bildet eine natürliche Grenze.

eintreten (trat ein, ist eingetreten) 1. **in** А: входить, вступать; 2. **für** А выступать в защиту: für einen Menschen, für eine Idee, für den Frieden ~; offen dafür ~

entstehen (entstand, ist entstanden) возникать: In diesem Land entstehen neue Städte.

sich erstrecken (erstreckte sich, hat sich erstreckt) простирается (в пространстве): Der Wald erstreckt sich bis zur See.

feststellen (stellte fest, hat festgestellt) A *устанавливать, констатировать*: Man hat festgestellt, dass...

gehören (-te, hat -t) 1. *D* принадлежать; 2. **zu D** относиться, входить в состав: zur Familie, zu unseren Freunden ~; Dieses Museum gehört zu den bekanntesten.

gliedern (-te, hat -t) A **in A** расчленять, структурировать, делить: den Text in Hauptpunkte ~, das Buch in Kapitel ~

die Gliederung (-, -en) деление, членение: die ~ des Buches, des Aufsatzes; die geographische ~ eines Landes

grenzen (-te, hat -t) **an A** граничить: Die BRD grenzt an Tschechien.

die Grenze (-, -n) граница: die natürliche ~, die politischen ~en, die ~ zwischen zwei Staaten

gründen (-te, hat -t) A *основывать, учреждать*: eine Stadt ~

die Gründung (-, -en) основание, учреждение: die ~ der Republik, der Akademie

stattfinden (fand statt, hat stattgefunden) *состояться, иметь место*: Das Festival findet in Berlin statt.

tun (tat, hat getan) A *делать, поступать*: Was soll ich tun? Das wird er nie wieder tun. Sie will etwas/nichts tun. Ich habe viel zu tun. (У меня много дел). (В отличии от глагола *machen* глагол *tun* обозначает часто действие абстрактное, ср.: Sie ist streng, aber sie tut mir nur Gutes. Она строга, но делает мне только добро. Warte, ich gehe in die Küche und mache etwas Gutes. Подожди, я пойду на кухню и приготовлю что-нибудь вкусное.)

umfassen (umfasste, hat umfasst) A *охватывать, вмещать в себя*: Das Land umfasst das Territorium von mehr als 100.000 Quadratkilometern.

die Bevölkerung (-; *Pl. ungebr.*) население: die ~ des Landes

das Bundesland (-es, -länder) земля (адм. ед. в Австрии, ФРГ)

das Denkmal (-s, Denkmäler) памятник: ein ~ bauen, aufstellen, abbauen; das Goethe-Denkmal

der Einwohner (-s, -) житель: die ~ von Berlin

der Fluss (Flusses, Flüsse) река: ein größer, langer ~; Der Fluss fließt durch das Land.

das Gebiet (-(e)s, -e) 1. область, географический район: in Moskauer ~ leben; 2. область, сфера деятельности: auf dem ~ der Literatur

der Gegensatz (-es, -sätze) контраст: Wien ist eine Stadt der Gegensätze.

der Hafen (-s, Häfen) порт: ein natürlicher ~; der ~ von Rostock

die Industrie (-, *Pl. ungebr.*) промышленность: die chemische, metallurgische, elektronische ~; die ~ aufbauen, entwickeln

das Industrieland (-es, -länder) страна с высокоразвитой промышленностью

der Industriezweig (-es, -e) отрасль промышленности: Die Chemieindustrie ist ein wichtiger Industriezweig.

die Insel -, -n) остров: die ~ Rügen, auf einer ~ leben

die Macht (-, *ohne Pl.*) 1. власть: die politische, ökonomische, staatliche ~; an die ~ kommen; 2. die Mächte (*Pl.*) державы, государства: die europäischen Mächte

die Minderheit (-, -en) меньшинство (группа населения): die nationale ~

das Recht (-es, -e) право: das ~ auf Arbeit, auf Bildung; die demokratischen ~e garantieren

die Sehenswürdigkeit (-; -en) достопримечательность: die ~en der Stadt zeigen, besichtigen

der Staat (-es, -en) государство

der Teil (-s, -e) часть целого: ein ~ des Landes, der Stadt, der erste, zweite ~ des Buches; der größte ~ der Arbeit

das Tiefland (-es, *ohne Pl.*) низменность: im ~ liegen

die Verfassung (-, -en) конституция: Die Verfassung garantiert das Recht auf Arbeit.

die Wirtschaft (-, *Pl. ungebr.*) экономика, хозяйство: die ~ eines Landes, die hochentwickelte ~

wirtschaftlich экономический; хозяйственный: der ~e Aufbau, die ~e Entwicklung, Lage

die Landwirtschaft сельское хозяйство: die mechanisierte ~

die Wissenschaft (-, -en) наука: die mathematische, philologische ~

der Wissenschaftler (-es, -) ученый: ein junger ~

wissenschaftlich научный: eine ~e Arbeit; ~e Methoden, Bücher; ~e Literatur; ~ arbeiten

nützlich полезный: ein ~es Buch, eine ~e Beschäftigung; ~sein; Deine Arbeit war mir sehr nützlich. Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

reich богатый: ein ~es Land; ~ **an D** sein: Polen ist reich an Seen.

wahrscheinlich по всей вероятности; вероятный, правдоподобный: Es ist höchst wahrscheinlich, dass er kommt. (в отличие от vielleicht выражает большую степень вероятности: Vielleicht hat er die Stunde

verschlafen. – Wahrscheinlich ist er krank. Gestern hat er sich schlecht gefühlt.)

Wortbildung

основа существительного + -reich

прилагательные со значением
наличия признака

der **Erfolg** + **-reich** → **erfolgreich**; ein erfolgreicher Start

15. Drücken Sie denselben Inhalt mit Hilfe zusammengesetzter Adjektive aus:

Muster: Sogar beim Erklären einfacher Sachen gebraucht er viele Worte. → Er erklärt einfache Sachen *wortreich*.

1. In der Umgebung von Berlin gibt es viele Wälder. 2. Diese Zeitschrift bringt immer viele Bilder. 3. In der Familie meines Kollegen sind fünf Kinder. 4. In seinem neuen Drama handeln sehr viele Gestalten. 5. Ich glaube, der Beruf des Biophysikers hat Zukunft. 6. Dieses Buch lehrt uns viel. 7. Während seiner Reise sind viele Ereignisse geschehen.

16. Lesen Sie. Erklären Sie die Wahl von *machen* und *tun*.

1. Es ist schon 7 Uhr. Ich muss jetzt das Essen machen. – Ich habe aber keinen Hunger. Mach mir nur eine Tasse Kaffee. 2. Erwin passt im Unterricht nicht immer auf, macht deshalb viele Fehler. Der Lehrer hofft aber einen tüchtigen Menschen aus ihm zu machen. 3. Margit ist ein selbständiges Mädchen. Sie macht immer alles allein. 4. Anke und ich haben uns gestern fast zwei Stunden unterhalten. Einerseits hat es mir Freude gemacht, andererseits hat mich das lange Stehen müde gemacht. 5. Martin hat mich ins Theater eingeladen. Morgen nachmittag aber findet in der Bibliothek eine interessante Vorlesung statt. Ich weiß nicht, was ich tun soll. 6. Ich will im nächsten Sommer an die See fahren, dort schwimmen, mich sonnen, spaziergehen. Willst du das auch tun? 7. Ich bin ja schon ziemlich müde, aber ich will heute doch noch etwas tun. 8. Meine Eltern haben wirklich alles für mich getan. Ich bin ihnen sehr dankbar.

17. Üben Sie zu zweit:

1. Из чего сделана эта куртка?
2. Я приготовила себе чашку кофе.

1. Woraus ist diese Jacke gemacht?
2. Ich habe mir eine Tasse Kaffee gemacht.

- | | |
|---|--|
| 3. Он уже сделал тест? | 3. Hat er schon den Test gemacht? |
| 4. Она сделала в своей жизни так много ошибок. | 4. Sie hat in ihrem Leben so viele Fehler gemacht. |
| 5. Мои дети делают меня счастливой. | 5. Meine Kinder machen mich glücklich. |
| 6. Он так меня злит! | 6. Er macht mich so wütend! |
| 7. Мне грустно из-за тебя. | 7. Du machst mich traurig. |
| 8. Он вообще ничего не хочет делать. | 8. Er möchte gar nichts tun. |
| 9. Мне хотелось бы что-нибудь для тебя сделать. | 9. Ich möchte etwas für dich tun. |
| 10. Его это не касается. | 10. Er hat nichts damit zu tun. |
| 11. Это связано с её работой. | 11. Das hat mit ihrer Arbeit zu tun. |
| 12. Я выбросил ручку в мусорное ведро. | 12. Ich habe den Kuli in den Mülleimer getan. |
| 13. У меня болит голова. | 13. Mein Kopf tut weh. |
| 14. Мне жаль! | 14. Es tut mir leid! |

19. Sagen Sie deutsch:

1. Это событие сделало его другим человеком. 2. Ты не написал им ни одного письма. По-моему, ты очень плохо сделал. 3. Моя соседка очень много и громко говорит. Это делает меня прямо больной. 4. Ты ничего не повторяешь, а хочешь получать пятерки. Не делаешь ли ты себе жизнь слишком (zu) легкой? 5. Я уже кое-что написал, но мне надо еще много сделать. 6. Входите, пожалуйста, садитесь и рассказывайте, что я могу для Вас сделать? 7. Мария действительно очень хорошая мать. Она сделала все для своих детей. 8. Сегодня у моей подруги день рождения, а я не купила ей подарок. Что же мне делать?

20. *gehören D* oder *gehören zu D*? Antworten Sie auf die Fragen.

1. Ist Lars dein Freund oder nur ein Bekannter? 2. Ist es euer Haus oder mietet ihr hier ein Zimmer? 3. Ihr habt eine gute Wohnung. Und diese Veranda? 4. Wessen Auto steht vor dem Haus? 5. Ist Frau Korn eure Verwandte? 6. Wessen Bücher stehen in den vielen Schränken.

21. *Stadt* (Städte) oder *Staat* (Staaten)?

An der Oder und am Main liegen zwei ... mit dem gleichen Namen.
2. In vielen europäischen ... finden Festspiele statt. 3. Ich bin in einer kleinen ... geboren. Jetzt gehört sie zu den großen Industrie... des Landes.
4. In fast allen europäischen ... gibt es einen architektonischen Mittelpunkt.
5. In welchen ... bildet die Ostsee die natürliche Grenze? 6. Welche ... hast du während deiner Europareise kennengelernt?

22. *bauen oder aufbauen?*

1. Wir ... in unserem Land moderne Industriezweige, z. B. Elektronik. 2. In der Hauptstadt ... man viel. 3. Bulgarien braucht immer mehr landwirtschaftliche Maschinen und ... eine neue Industrie. 4. Die Einwohner der Stadt wollen wissen, was und wie man in der Stadt 5. In den Vororten von Berlin ... man viele Wohnhäuser. 6. Die Jugendbrigaden wollen mehr Wohnungen in der Stadtmitte

Text

23. Lesen Sie den Text. Informieren Sie sich über Deutschland.

Deutschland liegt im Herzen Europas, man kann fast sagen, dass es geografisch den Mittelpunkt Europas bildet. Kein Land in Mitteleuropa hat so viele Nachbarnstaaten wie Deutschland. Es grenzt an Polen, Tschechien, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien, die Niederlande und Dänemark. Die Ostsee und die Nordsee bilden die natürliche Grenze im Norden. Das Land umfasst das Territorium von 357000 Quadratkilometern und zählt über 82 Millionen Einwohner, davon sind 8 Millionen Ausländer.

Sprache

Die Muttersprache ist hier Deutsch. Deutsch gehört zur indoeuropäischen Sprachfamilie und ist mit der englischen, dänischen, schwedischen, norwegischen Sprache verwandt. Deutschland ist auch an Dialekten reich. Und die Menschen aus verschiedenen Gebieten haben oft Schwierigkeiten, einander zu verstehen.

Menschen

Wenn man von der deutschen Nation spricht, so denkt man auch an den Nationalcharakter. Es ist unmöglich, den Charakter der ganzen Nation zu bestimmen. Trotzdem kann man behaupten, dass die Deutschen arbeitsam, ordentlich, pünktlich und sparsam sind.

Landschaften

Man kann in Deutschland 3 verschiedene Landschaftsformen unterscheiden: das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge, das Alpenvorland und die Alpen. Der größte Teil Norddeutschlands ist flach wie ein Tisch. In der Mitte befindet sich der Harz. Zum Mittelgebirge gehören auch der Thüringer Wald, der Frankenwald, das Erzgebirge, der Schwarzwald, der Taunus... Die dritte Form sind die Alpen, und der höchste Berg ist die Zugspitze in den Bayerischen Alpen. In den Alpen gibt es Allgäuer, wo man intensiv Viehwirtschaft, Butter- und Käseproduktion betreibt.

Gewässer

Der bedeutendste Fluss Deutschlands ist der Rhein, man nennt ihn auch Vater Rhein. Die anderen Flüsse sind die Oder, die Elbe, die Weser, die Spree, die Mosel, der Main, der Neckar, die Donau. Alle Flüsse sind durch ein Kanalsystem verbunden. Zu den größten Seen gehört der Bodensee.

Klima

Das Klima in Deutschland ist unterschiedlich. Im Norden herrschen die Westwinde vor, deshalb sind die Sommer kühl und die Winter warm. Der Süden gehört zu einer kontinentalen Klimazone mit wärmeren Sommern und kälteren Wintern.

Reichtum

An Bodenschätzen ist Deutschland nicht so reich. Man findet Vorkommen an Braunkohle. Aber Deutschland ist an Wäldern und an der Tierwelt reich. Es gibt viele Schonungsgebiete, wo man Tiere und Vögel schützt.

Staatsaufbau

Deutschland ist eine Bundesrepublik, die aus 16 Bundesländern besteht. In Deutschland gibt es das parlamentarische System. Das Parlament besteht aus 2 Kammern: dem Bundestag und dem Bundesrat. Beide Kammern sind gesetzgebende Organe. Der Hauptkopf der Regierung ist der Bundespräsident. Die Regierung besteht auch aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler wird auf Vorschlag des Bundespräsidenten für 4 Jahre gewählt.

Wirtschaft

Das heutige Deutschland ist ein hochentwickeltes Industrieland. Zu den wichtigsten Industriezweigen gehören Maschinenbau, Gerätebau,

Elektrotechnik, Elektronik, Feinmechanik u. a. Eine große Bedeutung haben in der BRD auch die Landwirtschaft, Viehzucht und der Handel. Viele internationale Messen finden hier statt. Die wichtigsten Messestädte sind Hannover, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Leipzig.

24. Arbeiten Sie an der Landkarte. Zeigen Sie die Grenzen des Landes. Finden Sie die Flüsse und Berge, die im Text erwähnt werden. Berichten Sie über Deutschland.

25. Merken Sie sich die Bundesländer.



26. Beantworten Sie die Fragen:

1. In welchem Bundesland fließt die Mosel in den Rhein?

Baden-Württemberg Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz

2. Welches ist das flächengrößte Bundesland?

Bayern Nordrhein-Westfalen Baden-Württemberg

3. Welches ist das flächenkleinste Bundesland?

Bremen Hamburg Saarland

4. Welches Bundesland gehört nicht zu den sogenannten neuen Bundesländern?

Sachsen Thüringen Schleswig-Holstein

5. Durch welches Bundesland fließt der Rhein nicht?

Baden-Württemberg Nordrhein-Westfalen Niedersachsen

6. Welches Bundesland ist ein Stadtstaat?

Saarland Sachsen Hamburg

7. Wie heißt die Hauptstadt von Sachsen?

Leipzig Dresden Weimar

8. In welchem Bundesland liegt das Erzgebirge?

Sachsen Sachsen-Anhalt Brandenburg

9. Welche Stadt liegt nicht am Rhein?

Bonn Köln Frankfurt

10. Welches Bundesland begrenzt nicht den Bodensee?

Bayern Baden-Württemberg Hessen

27. Lesen Sie den Text. Informieren Sie sich über eines der Bundesländer.

Bayern

Bayern ist das größte und das südlichste deutsche Bundesland. Das Territorium des Landes umfasst mehr als 70 000 Quadratkilometer. Bayern grenzt an die Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Sachsen. Auch an Tschechien im Osten und Österreich im Süden. Der Bayrische Raum erstreckt sich zwischen der Donau und den Alpen, reicht auch bis zum Main.

Geschichte

Bayern ist sehr eigenartig und hat eine 1000-jährige Geschichte. Das ist das einzige Land der BRD, das nach dem Krieg in seinen alten Grenzen geblieben ist. Man nennt Bayern auch den Freistaat, das ist ein Synonym

zum Wort Republik, doch wollten die Bayern das fremde Wort vermeiden und wählten das deutsche Wort „Freistaat“.

Dialekt

Bayerisch ist der Lieblingsdialekt vieler Deutscher. Sie finden ihn gemütlich und kraftvoll. Der Unterschied zwischen dem Bayerischen und Hochdeutschen ist sehr groß. (Außer dem Bayerischen gibt es hier das Ostfränkische und Schwäbisch-Alemannische.)

Hauptstadt

Die Hauptstadt Bayerns ist München, die auch die größte Stadt ist. Sie zählt 1,2 Millionen Einwohner. München bildet den kulturellen und wirtschaftlichen Mittelpunkt des Landes. Die anderen Großstädte sind Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Würzburg.

Menschen

Natur und Technik, Kultur und Genuss – das alles bietet uns Bayern an. Das südlichste Bundesland glänzt als Reiseziel, Hightech-Region und Kulturland. Dies verdankt der Freistaat auch seinen Menschen. Sie sind gastfreundlich und arbeitsam, schick und lebenslustig (auch dickköpfig wie König Ludwig II. (der zweite), der das schönste Schloß „Neuschwanstein“ hinterließ).



Wirtschaft

In der Vergangenheit war Bayern ein Agrarland. Nach dem zweiten Weltkrieg hat die industrielle Entwicklung große Fortschritte gemacht. Aus einem agrarischen Land ist ein modernes Industrieland mit hoher Technologie geworden. In München konzentrieren sich die Computer-, Flugzeug- und Raumfahrtindustrien. Drei Münchener Brauereien haben das Biermonopol auf dem alljährlichen Oktoberfest. Hoch entwickelt ist auch Autoindustrie. Weltbekannt sind BMW (Bayerische Motorenwerke) und Audi. Es gibt hier auch petrochemische Werke. Bekannt sind auch Elektronikwaren, solche wie Siemens, und Verlage Allianz, Burda.

Wissenschaft

Mit 9 staatlichen Universitäten und 19 Fachhochschulen ist Bayern eines der wissenschaftlichen Zentren Europas. (Außerdem arbeiten hier drei große Forschungseinrichtungen: das Max-Planck-Institut für Plasma-Physik, das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit und die Deutsche Forschungsanstalt für Lüft- und Raumfahrt.)

Kultur

Mehr als 1000 bayerische Museen und Sammlungen bewahren Kunst- und Kulturschätze. Jährlich kommen über 20 Millionen Besucher. Beliebt ist die Alte Pinakotek in München. Es gibt hier viele Theater, Opernhäuser, Freilichttheater. Hier finden verschiedene Festivals und Richard-Wagner-Festspiele statt.

Sport

Rad fahren, Bergsteigen, Beachvolleyball, Fußball und Tennis – Bayern bietet alle Möglichkeiten im Sport. München ist die Olympiastadt von 1972 und die deutsche Fußball-Hauptstadt.

Brauchtum

Man hält Bayern für ein Menschheitsrätsel. Das Land ist mit hochtechnologischen Industrien verbunden und trotzdem bewahrt es folkloristische Traditionen. Neben dem strengen Anzug trägt man die bayerische Tracht gern. Volkslied, Volkstanz und instrumentale Musik sind in Bayern so lebendig wie in keinem anderen Bundesland. Und Münchener Oktoberfest ist das bekannteste und größte Volksfest der Welt.

27. Erzählen Sie, warum würden Sie den Freunden empfehlen, Bayern zu besuchen. Was ist hier sehenswert? Was kann man hier alles erleben?

28. Wählen Sie eines der Themen aus. Machen Sie eine Werbung mit Bildern für die Reise. Präsentieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse.

Themen:

- | | |
|--------------------------|---------------|
| - Baden-Württemberg | - Brandenburg |
| - Mecklenburg-Vorpommern | - Bremen |
| - Nordrhein-Westfalen | - Hamburg |
| - Rheinland-Pfalz | - Hessen |
| - Sachsen-Anhalt | - Saarland |
| - Schleswig-Holstein | - Sachsen |
| - Niedersachsen | - Thüringen |

Lektion 4 «Die Stadt»

Grammatik

I. Придаточное предложение времени с союзами *während* и *nachdem* (der Temporalsatz)

Придаточные предложения времени могут вводиться союзами *während* (в то время как) и *nachdem* (после того как).

В предложении с **während** действия в главном и придаточном предложениях протекают параллельно друг другу, в обоих предложениях употребляется одна и та же временная форма:

Während ich lese, sieht sie fern. Während ich las, sah sie fern.

Придаточное предложение с **nachdem** выражает предшествование по отношению к действию в главном предложении:

а) предшествование в прошлом – в придаточном предложении употребляется плюсквамперфект, в главном – претерит: **Nachdem** er die Vokabeln **geübt hatte, schrieb** er Beispiele. (После того как он отработал/Отработав слова, он написал примеры.)

б) предшествование в настоящем или будущем – в придаточном предложении употребляется перфект, в главном – презенс: **Nachdem** er sein Referat **geschrieben hat, kommt** er zu mir. (После того как он напишет реферат, он придет ко мне.)

1. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Zeigen Sie, dass die Handlungen im Haupt- und Nebensatz gleichzeitig und parallel verlaufen.
Muster:

Ich ging ins Museum. Meine Freunde besichtigten die Stadt. –
Während ich ins Museum ging, besichtigten meine Freunde die Stadt.

1. Sie unterhielten sich. Er betrachtete ihr schönes Gesicht. 2. Ich las das neue Buch eines bekannten Autors. Die innere Spannung ließ mich nicht los. 3. Der Zug hält. Man kann noch schnell eine Zeitung kaufen. 4. Die Großmutter sah fern. Der Großvater spielte mit dem Enkel Schach. 5. Ich schrieb einen Brief. Meine Freundin blätterte eine Zeitschrift durch. 6. Die Mutter bereitete das Abendbrot zu. Die Tochter deckte den Tisch.

2. Sagen Sie es anders.

Muster: Beim Frühstück sieht der Vater schnell die Zeitung durch.
Während der Vater frühstückt, sieht er noch schnell die Zeitung durch.

1. Beim Kochen der Suppe musste sie einige Male im Kochbuch nachschlagen. 2. Während der Besichtigung der Stadt lernten wir viele Sehenswürdigkeiten kennen. 3. Beim Anprobieren von Kleidern stellt Marie viele Fragen an die Verkäuferin. 4. Beim Erklären des neuen Themas wiederholte die Lehrerin mehrmals die Regel. 5. Beim Wandern durch die Umgebung von Moskau entdeckt man viel Interessantes. 6. Während unserer Unterhaltung klingelte das Telefon mehrmals.

3. Übersetzen Sie die Sätze. Beachten Sie die Zeitformen.

1. Nachdem er sich einen Fernseher gekauft hatte, sah er abends immer fern. 2. Er kam nicht, nachdem er es allen versprochen hatte. 3. Nachdem der Kranke gegessen hatte, schlief er ein. 4. Nachdem wir die Arbeit geschrieben hatten, gaben wir unsere Hefte ab. 5. Nachdem sie Tee getrunken hatten, gingen sie spazieren. 6. Nachdem ich das Zimmer aufgeräumt hatte, durfte ich mich mit meinen Freunden treffen. 7. Nachdem ich gefrühstückt habe, gehe ich zur Arbeit. 8. Nachdem Steffi den Brief geschrieben hat, bringt sie ihn zur Post. 9. Nachdem der Professor die Regel erklärt hat, stellen die Studenten einige Fragen. 10. Nachdem Frau Siebert das Kleid anprobiert hat, bezahlt sie es an der Kasse. 11. Nachdem sich die Mutter im Sommer erholt hat, fühlt sie sich das ganze Jahr gut. 12. Die Touristen können sich in der Stadt gut orientieren, nachdem sie einen Stadtplan gekauft haben.

4. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Zeigen Sie, dass die Handlung des Hauptsatzes nach der Handlung des Nebensatzes geschieht.

1. Wir wollen zuerst das Goethehaus besuchen. Dann bummeln wir durch die Stadt. 2. Ich will zuerst die Wohnung in Ordnung bringen. Dann koche ich das Mittagessen. 3. Zuerst lesen die Schüler den Text. Dann erzählen sie ihn nach. 4. Der Journalist befragt die Leser. Dann fasst er ihre Meinungen zusammen. 5. Ich will zuerst den Artikel durchlesen. Dann sage ich meine Meinung.

5. Fassen Sie die Aussage in einem Satz. Zeigen Sie, dass die Handlung des Hauptsatzes nach der Handlung des Nebensatzes geschah.

1. Die Schüler besprachen zuerst ihre Leistungen. Dann gingen sie zu den anderen Fragen über. 2. Mein Freund und ich besuchten eine

interessante Ausstellung. Dann begann mein Freund Briefmarken zu sammeln. 3. Die Lehrerin erklärte uns die neue Regel. Dann ließ sie uns Beispiele bilden. 4. Ich wiederholte die neuen Vokabeln und die grammatischen Regeln. Dann machte ich Übungen. 5. Die Delegation besichtigte den Moskauer Kreml. Dann machte sie eine Stadtrundfahrt.

6. Bilden Sie eine Aussage.

Muster: die Stadt besichtigen – die Reise fortsetzen.

Nachdem wir die Stadt besichtigt hatten, setzten wir die Reise fort.

1. sich im Süden erholen – gut aussehen; 2. packen – zum Bahnhof fahren; 3. Gedanken austauschen – seine Meinung ändern. 4. die Chemieindustrie aufbauen – die Textilindustrie entwickeln; 5. den Maschinenbau wiederaufbauen – die Landwirtschaft modernisieren; 6. zurückkehren – viel Interessantes erzählen; 7. das Land besuchen – das Leben seines Volkes verstehen; 8. die Sehenswürdigkeiten zeigen – ins Theater führen.

7. Bilden Sie die Sätze. Gebrauchen Sie die Verben im Perfekt und Plusquamperfekt.

1. Nachdem seine Eltern das (erfahren), (werden) sie sehr böse. 2. Nachdem sie (sich waschen), (frühstücken) sie. 3. Nachdem sie (frühstücken), (verlassen) sie das Haus. 4. Nachdem er (sich anziehen), (gehen können) er aus dem Haus. 5. Nachdem wir zwanzig Minuten auf ihn (warten), (weggehen) wir. 6. Nachdem du mich (anrufen), (sich beruhigen) ich. 7. Nachdem der Professor die Vorlesung (beenden), (stellen) die Studenten viele Fragen an ihn. 8. Nachdem mein Freund aus dem Ausland (kommen), (erzählen) er uns viel Interessantes. 9. Nachdem der Kranke das Medikament (einnehmen), (werden) ihm viel besser. 10. Nachdem die Touristen alle Sehenswürdigkeiten (besichtigen), (zurückkehren) sie ins Hotel. 11. Nachdem er das Buch (lesen), (gehen) er ins Kino. 12. Nachdem er (essen), (fernsehen) er noch ein wenig. 13. Nachdem er eine Flasche Bier (austrinken), (öffnen) er gleich eine neue. 14. Nachdem er eine Zeitung (lesen), (nehmen) er eine andere. 15. Nachdem er seine Hausaufgaben (machen), (kommen) ein Schulfreund zu Besuch. 16. Nachdem er die Universität (absolvieren), (finden) er keine Stelle. 17. Nachdem er Rad (fahren), (duschen) er im Badezimmer. 18. Nachdem er die Speisekarte (lesen), (bestellen) er Nudelsuppe.

8. Lesen Sie den Text. Setzen Sie die passende Konjunktion ein. Erzählen Sie den Text nach.

Das Mädchen in Grün

... Alfred in einer Nische eines kleinen Restaurants saß, beobachtete er heimlich (незаметно) die Gäste. Da entdeckte er ein junges Mädchen im grünen Kleid. Sie las in einer Zeitschrift. Das Mädchen war noch sehr jung und sehr hübsch.

... sie weggegangen war, saß er noch lange still da. In jener Nacht schlief er schlecht. Er dachte an grüne Bäume, an Mädchenkleider und an sie. Am nächsten Morgen musste er zur Arbeit. ... er durch die Straßen ging, suchte er das grüne Kleid. Er fand es nicht.

... er sich um 5 Uhr von seinen Kollegen verabschiedet hatte, ging er in das kleine Restaurant. Sie war da. Im grünen Kleid. Mit der Zeitschrift in der Hand. Er setzte sich an den Tisch wie am Vortag, bestellte sein Essen. ... er aß, sah er sie immer an. Aber sie beachtete ihn nicht. ... sie ihren Kaffee getrunken und die Zeitschrift beiseite gelegt hatte, sah sie ihn zufällig (случайно) an, lächelte! Alfred war außer sich vor Glück und lächelte zurück. Er lächelte noch, ... er bezahlte. Die Kellnerin nickte ihm freundlich zu, und er wusste, dass sie seine Bundesgenossin war. Tag für Tag, Woche für Woche spielte sich dasselbe (то же самое) ab. Eines Tages bekam Alfred einen Brief von zu Hause. Das bedeutete Abschiednehmen von dieser Stadt.

Und deshalb musste er das Mädchen in Grün noch heute kennenlernen. Aber wie sollte er das Gespräch beginnen? er da traurig saß und sich darüber Gedanken machte, kam die Kellnerin auch schon und stellte das Essen vor ihn und sie legte auch einen Zettel auf seinen Tisch. Da stand: "Ich warte draußen auf Sie". ... er seine Rechnung schnell bezahlt hatte, ging er hinaus. Sie stand draußen und wartete auf ihn: "Danke für Ihren kleinen Zettel", sagte sie leise und hielt ein Stückchen Papier in der Hand. Er zeigte seinen eigenen Zettel nicht. Er dachte nur dankbar an die Kellnerin...



9. Als, wenn, nachdem, während?

1. ... Frank noch ein Kind war, zeigte er sich mathematikbegabt. 2. ... ich ihm über meine Studienreise erzählte, hörte er die ganze Zeit mir aufmerksam zu. 3. ... ich Schwierigkeiten mit der Grammatik hatte, half mir immer meine ältere Schwester. 4. ... wir deinen Kuchen probiert haben, können wir jetzt ganz bestimmt sagen, dass du eine ausgezeichnete Hausfrau bist. 5. ... ich Moskau besuche, finde ich immer Zeit für die Ermitage. 6. ... wir Studenten waren, besuchten wir Vorlesungen über die deutsche Literatur sehr gern. 7. ... ich einkaufen gehe, bringe bitte die Wohnung in Ordnung. 8. ... er die halbe Welt bereist hatte, schrieb er ein spannendes Reisebuch. 9. ... ich im vorigen Monat krank war, kümmerte sich meine Großmutter um mich. 10. ... die Hausfrau alle zum Abendbrot eingeladen hatte, setzten wir uns an den Tisch. 11. ... wir unserem Kollegen zuhörten, verstanden wir, wieviel Material er durchgearbeitet hatte. 12. ... wir verreisen müssen, besorgt gewöhnlich mein Mann die Fahrkarten.

10. Schreiben Sie deutsch. Beachten Sie die Temporalsätze.

а) 1. После того как все прочтут эту книгу, мы обменяемся впечатлениями. 2. Поразмыслив над проблемой, я понял, что я должен сделать. 3. После того как я закончу школу, я буду поступать в университет. 4. В то время как Моника рассказывала о поездке, я представляла себе тот город. 5. Просматривая журналы, я обнаружил много нового. 6. В то время как ты смотрел телевизор, я навёл порядок в квартире.

б) 1. Поговорив по телефону с начальником, он оделся и ушел. 2. Вернувшись из отпуска, он сразу же пришел к нам. 3. После того как мама приготовила обед, она пошла за покупками. 4. После того как они купили машину, они часто ездили на природу. 5. После того как он уехал во Францию, мы не получали от него писем. 6. Прождав его два часа, мы ушли. 7. После того как девочка посмотрела этот фильм, она не могла заснуть. 8. После того, как моя мама поговорила с отцом, она разрешила мне поехать с моими друзьями в Дрезден.

II. Разделительный генитив (genitivus partitivus)

Разделительный генитив обозначает часть от целого: «целое» выражается формой родительного падежа множественного числа, «часть» – словом, определяющим количество и выражающим признак рода: *einer der Studenten* (один из студентов), *eine der Frauen* (одна из

женщин), eines der Fenster (одно из окон); mit einem der Männer, aus einem der Fenster; keiner dieser Artikel, eine Menge guter Bücher, mit vielen unserer Aspiranten.

N.	eines		einer		eine
G.	eines	der großen	eines	unserer Lehrer	einer beider
D.	einem	Fenster	einem		einer Schwestern
A.	eines		einen		eine

N.	viele		keiner		wenige
G.	vieler	dieser	keines	der Studenten	weniger ihrer
D.	vielen	Kinder	keinem		wenigen Freunde
A.	viele		keinen		wenige

11. Sagen Sie deutsch.

1. один из братьев, один из коллег, один из моих учителей, один из наших студентов; 2. одна из моих сестер, одна из студенток, одна из ее подруг, одна из аспиранток нашего института; 3. одно из твоих писем, одна из тех девушек, один из этих домов; 4. ни один из наших учителей, ни один из университетов, ни одно из этих окон, многие из наших профессоров, многие из этих докладов.

12. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie genitivus partivus:

1. Ist Tokio die größte Stadt der Welt? 2. Ist St. Petersburg die museenreichste Stadt der Welt? 3. Gehört Jack London zu Ihren Lieblingsschriftstellern? 4. Gehört die Universität Heidelberg zu den ältesten Universitäten Europas? 5. Ist die Prüfung in der Sprachgeschichte schwer? 6. Haben Sie ein Lieblingsfach? 7. Finden Sie, dass das Thema Ihrer Jahresarbeit am interessantesten ist? 8. Finden Sie die deutsche Sprache schwer? 9. Gehört Ihr Freund zu den besten Studenten der Fakultät?

13. Schreiben Sie deutsch.

1. Эльба одна из важнейших рек Европы. 2. Он посвятил одну из своих книг проблемам семейных отношений. 3. Мы посмотрели один из наших известных фильмов. 4. Они живут в одном из этих домов. 5. Вчера мы прошли по одной из самых длинных улиц. 6. Она назвала одно из известнейших имён. 7. Ты можешь снять одну из комнат.

Vokabeln

sich (D) ansehen (sah sich an, hat sich angesehen) *A* смотреть, рассматривать: Sieh dir das Foto genau an. Ich habe mir das Theaterstück gestern angesehen. Der Arzt sieht sich den Patienten an.

sich auskennen (kannte sich aus, hat sich ausgekannt) *in D* знать, ориентироваться: sich in der Stadt ~, sich in einer Frage, in Literatur gut ~

biegen (bog, ist gebogen) **um A, in A** повернуть, свернуть: um die Ecke, in eine Straße ~

bummeln (-te, ist -t) прогуливаться (без цели): durch die Stadt ~

überqueren (-te, hat -t) *A* пересекать: eine Straße ~

überzeugen (-te, hat -t) *A von D* убеждать: Ich will dich von der Richtigkeit meiner Antwort überzeugen; sich ~ von *D* убедиться: Er kann sich selbst davon überzeugen.

überzeugend убедительный: ~e Beispiele, Antwort; ~ sprechen

überzeugt убежденный: Ich bin überzeugt, dass...; Er ist davon völlig überzeugt.

die Überzeugung (-, -en) убеждение: die politischen ~en; für seine ~en eintreten; zu einer ~ kommen

vertreten (vertrat, hat vertreten) *A* представлять, защищать: die Interessen seines Staates ~; eine Organisation ~

widmen (-te, hat -t) *D, A* посвящать: sein Leben der Literatur ~

zerstören (-te, hat -t) *A* разрушать: ein Haus, eine Stadt ~, sein Leben, sein Glück, seine Hoffnungen ~

ziehen (zog hat (ist) gezogen) 1. (haben) привлекать, притягивать: Menschen an sich ~ располагать к себе, die Aufmerksamkeit auf sich ~ привлекать внимание к... 2. (sein) переезжать: in die Stadt ~; aufs Land ~ за город, in die Fremde ~, ins Ausland ~

die Ausstellung (-, -en) выставка: eine ~ eröffnen, besuchen, sich ansehen, besichtigen; Die Ausstellung findet hier statt.

der Bau (-s, *ohne Pl.*) 1. строительство: der ~ von neuen Häusern, mit dem ~ beginnen; 2. (Pl. die Bauten) постройки, здание: ein repräsentativer ~; die modernen Bauten

der Altbau старое (жилое) здание: in einem ~ wohnen

der Neubau новостройка

der Betrieb (-s, -e) 1. предприятие; 2. (*ohne Pl.*) движение, оживление: Hier herrscht (ein) großer Betrieb. Auf den Straßen der Großstadt herrscht immer starker Betrieb.

die Brücke (-, -en) мост: eine ~ über einen Fluss bauen

der Fortschritt (-s, -e) прогресс: der soziale, kulturelle, technische ~; der ~ der Technik, der Wissenschaft; gute ~e auf allen Gebieten, im Studium zeigen; für den ~ eintreten

die Gegenwart (-, *ohne Pl.*) настоящее: die Kunst, die Kultur der ~; Das Buch spiegelt die Gegenwart wider. (Antonym: die Vergangenheit
прошлое, die Zukunft будущее)

das Gesicht (-s, -er) 1. лицо: ein schönes ~; 2. вид, облик: das ~ des Landes, der Stadt

der Jugendliche (-n, -n) молодой человек: ein fleißiger, intelligenter ~

die Kraft (-, Kräfte) сила (физическая): die körperliche ~; die ~ zum Neubeginn, zum Aufbau haben

die Kunst (-, Künste) искусство, художество: die klassische ~, eine humanistische, moderne, realistische, abstrakte ~

der Künstler (-s, -) художник, деятель искусств: ein junger ~

künstlerisch художественный: ~ gestalten (воплотить в художественной форме), darstellen; ~ begabt sein, das ~e Schaffen, der ~e Geschmack

der Nachteil (-s, -e) недостаток: keinen, einen großen ~ haben

der Name (-ns, -n) имя: ein schöner ~; Wie ist Ihr Name?

der Platz (-s, Plätze) 1. место; 2. площадь: der zentrale ~ der Stadt; der ~ vor dem Rathaus (ратуша); auf dem ~ stehen, einen ~ überqueren; Die Straße endet am Platz.

der Turm (-s, Türme) башня; ein hoher, runder, spitzer ~; der ~ des Rathauses

die U-Bahn (-, *ohne Pl.*) метро: mit der ~ fahren

der Verkehr (-s, *Pl. ungebr.*) движение, транспорт: ein starker, schwacher ~; der großstädtische ~; Der Verkehr im Zentrum der Stadt ist rege (оживлённое).

die Verfügung: zur ~ stehen *D* быть в распоряжении: Mein Zimmer steht dir zur Verfügung; zur ~ stellen *D* предоставить в распоряжение: Ich stelle Ihnen meine Bibliothek zur Verfügung.

das Viertel (-s, -) квартал: ein neues, modernes ~, in einem ruhigen ~ wohnen

das Stadtviertel городской квартал: das älteste ~

der Vorteil (-s, -e) выгода: keinen, einen ~ haben

beliebt любимый, популярный: ein ~er Schauspieler

berühmt знаменитый, прославленный: ein ~er Arzt, eine ~e Universität, weit über die Grenzen der Heimat hinaus ~ sein

einfach просто; простой: ~ leben, sich ~ kleiden; eine ~e Aufgabe

entlang A вдоль: die Straße ~ gehen, fahren

geradeaus прямо: ~ gehen, sehen

vertraut хорошо знакомый: mit den Spielregeln, mit der Leseordnung ~ sein; sich mit *D* ~ machen освоить(ся), входить в курс дела, разобраться, ознакомиться: Ich mache mich mit dem Arbeitsplan vertraut.

14. Übersetzen Sie ins Russische, beachten Sie die Bedeutung der Komposita mit *Gast-* als erste Komponente.

1. Ich habe gehört, Professor Neumann verreist morgen nach Frankreich. Stimmt das? – Ja, er hält oft Gastvorlesungen im Ausland. Diesmal hat ihn die Universität Paris als Gastprofessor eingeladen. 2. Zwei Wochen haben wir bei den Müllers verbracht. Das ist ein gastfreundliches Haus. Unsere Gastgeber hatten uns ein Gastzimmer zur Verfügung gestellt. Sie zeigten uns ihre Stadt. Nach zwei Wochen dankten wir unseren lieben Gastgebern für ihre Gastfreundschaft und mussten leider verreisen, weil der Urlaub schon zu Ende war. 3. Dieses Quartett ist sehr populär. Bald unternimmt es eine Gastreise nach Österreich. Sein Leiter war dort schon als Gastdirigent.

15. Das Präfix *vorbei-* als erste Komponente der Verben hat die Bedeutung «мимо» und regiert: **an** D. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie *vorbeigehen, vorbeilaufen, vorbeifahren, vorbeimarschieren, vorbeiziehen, vorbeiführen*.

1. Эта улица ведёт мимо площади к центру города. 2. Он прошёл мимо театра и сел в автобус. 3. Автобус медленно проезжал мимо знаменитых достопримечательностей. 4. Каждое утро люди идут (чередой) мимо газетного киоска (der Zeitungskiosk). 5. Колонна рабочих прошла мимо нашего дома. 6. Почему они промчались мимо нас и не поздоровались?

16. *kennenlernen* Akk oder *sich vertraut machen mit D*?

1. Ich habe von diesem Schriftsteller viel gehört. Ich möchte ... (er) 2. Handball habe ich noch nie gespielt. Ich möchte ... (die Spielregeln). 3. Ich will davon alles ganz genau wissen, deshalb will ich ... (die Fakten). 4. Ich

arbeite in diesem Büro seit 10 Jahren und habe ... (die Menschen, gut). 5. Was du mir erzählt hast, ist mir neu. Ich möchte... (die Situation). 6. Meinen Urlaub habe ich bei Krasnodar verbracht. Während meiner täglichen Wanderungen habe ich... (die Umgebung). 7. Diesen Sommer mache ich unbedingt eine Reise nach dem Norden. Ich möchte... (Archangelsk). 8. Diese Arbeit ist für mich neu. Ich will... (diese Arbeit).

17. Reagieren Sie auf die Aussagen. Gebrauchen Sie *sich D ansehen* *Akk.*

1. Bist du gestern im Kino gewesen? Was sagst du über den Film? 2. Alle loben die letzte Aufführung dieses Regisseurs. Mir hat sie nicht gefallen. Und dir? 3. Sehen Sie gern fern? Bestimmte Fernsehprogramme? 4. Was sagst du zu den Neubauten unserer Stadt? 5. Willst du als Fremdenführer den Touristen die alten Bahnhöfe der Moskauer Metro zeigen? 6. Weißt du, die Grafik von Picasso ist sehr interessant. 7. Habt ihr die Ausstellung der jungen Maler besucht? 8. Hast du dem Kind die Bilder in diesem Märchenbuch gezeigt? 9. Was betrachtet die Frau in dem Schaufenster?

18. Reagieren Sie auf die Aussage. Gebrauchen Sie *zur Verfügung stehen / stellen D.*

1. Haben Sie alle Lehrbücher? (die Bibliothek der Universität) 2. Können Sie Laptops im Unterricht anwenden? (das Sprachlabor) 3. Die fremdsprachigen Filme machen den Unterricht interessant, nicht wahr? (die Fakultät) 4. Haben Sie einen Raum für die selbständige Arbeit? (das Dekanat) 5. Können Sie Fragen der Kunst und Literatur besprechen? (die Bibliothek, Bücher)

19. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie die angegebenen Wörter und Wendungen.

1. Wann besuchen Sie die Kunstaussstellung? – (осмотреть, плохо разбираться в искусстве, ознакомить кого-л. с творчеством)

2. Wie kommen wir zur Ausstellung? – (ехать на метро, ехать на трамвае, пройти вдоль этой улицы до площади, свернуть за угол, пересечь (эту) площадь)

3. Was halten Sie von der Ausstellung? – (посвятить творчеству молодых художников, убеждать в способностях (das Können) молодых художников, отражать проблемы современности, стать

известным/популярным, отражать облик страны, привлекать к себе внимание)

20. Merken Sie sich die Lexik zum Thema „Orientierung in der Stadt“. Lesen Sie die Sätze richtig.

Stellen Sie einander Fragen und beantworten Sie sie: Wo kann man ...?

In der Autowerkstatt	kann man	Fleisch kaufen.
In der Apotheke	kann man	Geld abheben/einzahlen.
In der Musikschule	kann man	alte Dinge sehen.
In der Metzgerei	kann man	Brot kaufen.
In der Schule	kann man	Briefmarken kaufen.
In der Bibliothek	kann man	lernen und zeichnen.
In der Bar	kann man	schwimmen und tauchen.
In der Buchhandlung	kann man	Schuhe kaufen.
In der Galerie	kann man	Bücher kaufen.
In der Diskothek	kann man	sein Auto waschen lassen.
In der Reinigung	kann man	tanzen.
In der Kirche	kann man	Kaffee trinken.
In der Bäckerei	kann man	übernachten.
Auf der Bank	kann man	seinen Pass verlängern.
Auf der Post	kann man	Fußball spielen.
Auf der Straße	kann man	Bier trinken.
Im Rathaus	kann man	Obst und Gemüse kaufen.
Im Schwimmbad	kann man	Medikamente kaufen.
Im Museum	kann man	Gemälde sehen.
Im Restaurant	kann man	Bücher ausleihen.
Im Kino	kann man	zu Mittag essen.
Im Schuhgeschäft	kann man	jeden Tag beten.
Im Reisebüro	kann man	ein Instrument spielen.
Im Cafe	kann man	ein Auto parken.
Im Fotostudio	kann man	auf einer Bank sitzen.
Im Hotel	kann man	Autos fahren.
Im Freibad	kann man	die Kleidung reinigen lassen.

Im Supermarkt	kann man	Züge sehen.
Im Park	kann man	Filme sehen.
Auf dem Bahnhof	kann man	eine Reise buchen.
Auf dem Sportplatz	kann man	in der Sonne liegen und baden.
Auf dem Parkplatz	kann man	sich fotografieren lassen.

21. „in“, „auf“ oder „bei“, „an“? Ergänzen Sie.

1. Stefan ist _____ der Bank. Er möchte Geld abheben.
2. Heinz ist _____ dem Meer. Er geht mit seiner Freundin spazieren.
3. Klaus ist _____ dem Restaurant. Er lädt seine Freunde zum Essen ein.
4. Tina ist _____ der Post. Sie möchte einen Brief schicken.
5. Peter ist _____ der Apotheke. Er möchte Hustensaft kaufen.
6. Sandra ist _____ dem Kino. Sie möchte sich einen Film ansehen.
7. Wolfgang ist _____ dem Fleischer. Er möchte Fleisch kaufen.
8. Konrad ist _____ Fahrkartenschalter. Er kauft eine Fahrkarte.

22. Stellen Sie einander Fragen und beantworten Sie sie. Muster:
Barbara will Brot kaufen. Wohin soll sie gehen? → Sie soll in die Bäckerei gehen. Barbara will ...

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1. eine Torte kaufen | in _____ gehen |
| 2. Zahnpasta kaufen | in _____ gehen |
| 3. Briefmarken kaufen | auf _____ gehen |
| 4. Wurst kaufen | in _____ gehen |
| 5. ein Buch kaufen | in _____ gehen |
| 6. Geld abheben | auf _____ gehen |
| 7. tanzen gehen | in _____ gehen |
| 8. das Stück „Romeo und Julia“ sehen | in _____ gehen |
| 9. Bier trinken | in _____ gehen |
| 10. Kunst sehen | in _____ gehen |
| 11. Aerobic machen | auf _____ gehen |

23. Nützliche Phrasen, wenn man nach dem Weg fragt und Anweisungen gibt:

Fragen:

Ich kenne mich hier nicht aus.

Könnten Sie mir bitte helfen?

Wie komme ich zur/zum ___ ?

Wie weit ist es bis zum/zur ___ ?

Wie kommt man zum/zur _____ ?

Antworten:

Gehen Sie die ___ Straße entlang.

Biegen Sie rechts/links.

Biegen Sie rechts/links in die ___ Straße.

Überqueren Sie die _____ Straße.

Gehen Sie geradeaus.

Gehen Sie geradeaus bis zum/zur _____, dann

Gehen Sie an der/dem ___ vorbei.

Gehen Sie um die Ecke.

Es ist gleich an der Ecke.

Gehen Sie bis zur Kreuzung.

Auf der rechten/linken Seite.

Es liegt dem/der _____ gegenüber.

Es ist neben dem/der _____ .

Es ist ungefähr 10 Minuten zu Fuß / mit dem Auto.

Gehen Sie nicht zu Fuß, es ist zu weit von hier.

Fahren Sie doch mit dem Taxi / mit dem Bus / mit der U-Bahn.

Я здесь плохо ориентируюсь.

Не могли бы Вы мне помочь?

Как мне пройти к ___ ?

Как далеко до _____ ?

Как пройти до _____ ?

Идите вдоль улицы.

Поверните направо/налево.

Сверните направо/налево на ___ улицу.

Перейдите _____ улицу.

Идите прямо.

Идите прямо до _____, потом ...

Идите мимо _____.

Идите за угол.

Это сразу на углу.

Идите до перекрёстка.

На правой/левой стороне.

Это расположено напротив _.

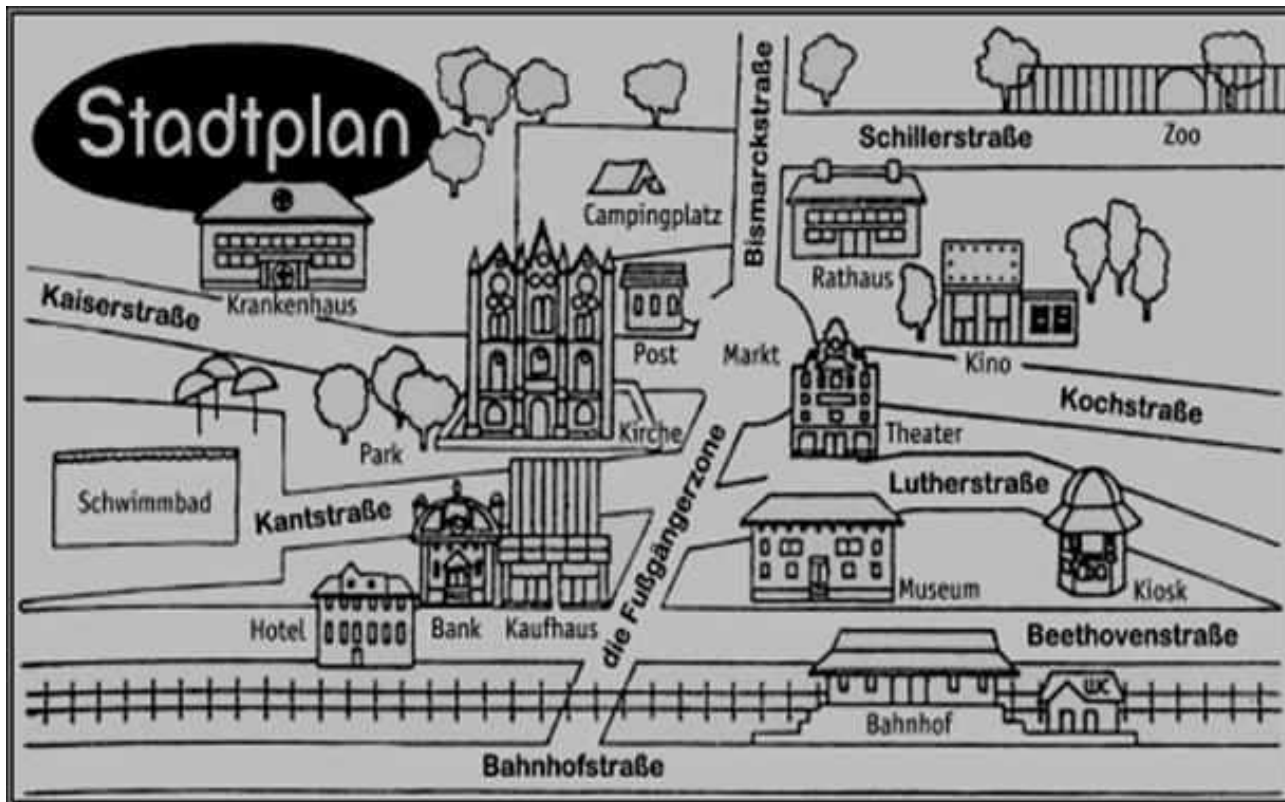
Это рядом с _____ .

Приблизительно 10 минут пешком / на машине.

Не идите пешком, это далеко от сюда.

Поезжайте на такси / на автобусе / на метро.

24. Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie den Stadtplan.



a) Sie stehen auf dem Markt. Gehen Sie die Bismarckstraße entlang bis zur Schillerstraße. Dort biegen Sie rechts. Auf der linken Seite sehen Sie _____.

b) Sie stehen vor dem Theater. Gehen Sie in die Fußgängerzone, und dann links bis zu der nächsten Kreuzung. Biegen Sie in die Beethovenstraße links und gehen Sie bis zum Ende der Straße. Dort auf der linken Seite sehen Sie _____.

c) Sie stehen vor dem Hotel. Gehen Sie rechts bis zur Fußgängerzone, und dann links bis zum Markt. Am Marktplatz biegen Sie rechts. Auf der linken Seite neben einem Baum sehen Sie _____.

d) Sie stehen am Campingplatz. Gehen Sie in die Bismarckstraße, überqueren Sie den Markt, und gehen Sie die Straße entlang bis zur Beethovenstraße. In die Beethovenstraße biegen Sie rechts. Das zweite Gebäude auf der rechten Seite ist _____.

Text

25. Lesen Sie den Text. Informieren Sie sich über die Hauptstadt Deutschlands. Merken Sie sich die Vokabeln.

die Spreemetropole – крупный центр на реке Шпре

der Spreearm (-es, -e) – рукав реки Шпре

erfreuen (te, t) (*Akk.*) **durch A** (mit D) *etw.* – радовать чем-л.

benennen (benannte, benannt) (*Akk.*) **nach** *etw.* oder *jmdm.* – называть в честь чего-л., кого-л.

die Ausgrabungen *Pl.* – раскопки

das Jagdrevier (-s, -e) – охотничье угодье

sich auflehnen (-te, -t) (**gegen** *etw.*) – восставать

der Oberbürgermeister, -s, – обер-бургомистр

ein Amt antreten (a, e) – вступать в должность

belebt – оживленный; eine belebte Straße

das Schloß (-sses, Schlösser) – замок, дворец

der Glanzpunkt (-es, -e) – апогей, блистательное явление

eine Wiedergeburt erleben – заново переживать свое рождение

die (Berliner) Mauer – (Берлинская) стена

wiedererrichten (-te, -t) – восстанавливать здание (сооружение)

sich ansiedeln (-te, -t) – поселяться

der Anziehungspunkt (-es, -e) – центр притяжения

die Kneipe (-, -n) – пивная, погребок

rund um die Uhr – круглые сутки, сутки напролет

Berlin

Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. Hier leben rund 3,6 Millionen Einwohner. Die Spreemetropole (so wird diese Großstadt oft genannt, weil sie an der Spree liegt) wird bald 800 Jahre alt. Berlin erfreut die Besucher durch zahlreiche historische und moderne Bauten.

Das alte Wahrzeichen Berlins ist das Brandenburger Tor. Hier verlief bis 1989 die Grenze zwischen Ost und West. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Berlin in vier Sektoren eingeteilt, dann wurde Ostberlin zur Hauptstadt der DDR und Westberlin bekam einen Sonderstatus. Nun ist Berlin vereint, und jeder kann durch die ganze Stadt laufen, wohin er will. Das Brandenburger Tor ist jetzt zum Symbol der Einheit geworden. Aber Berlin ist nicht nur eine Stadt, sondern auch ein Bundesland.

Möchten Sie das historische Zentrum der Stadt kennenlernen? Da kommen Sie zur Straße Unter den Linden! Steht die Straße wirklich unter

den Linden? Aber ja! Nur sind es nicht mehr dieselben Linden, die da früher wuchsen. Viele Linden wurden durch die Nazis und den Krieg vernichtet, dann wurden neue Silberlinden gepflanzt.

In dieser Straße können Sie die schönen Barockbauten aus dem 18. und dem 19. Jahrhundert bewundern. Dazu gehören das Museum für Deutsche Geschichte, die Staatsoper, die Humboldt-Universität und die Neue Wache, heute «Zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft». In der Nähe liegt der Alexanderplatz. So wurde er nach dem russischen Zaren Alexander I. benannt, der die Stadt Anfang des 19. Jahrhunderts besucht hatte. Hier stehen das 39 Stockwerk hohe „Forum-Hotel“ (das frühere Interhotel „Stadt Berlin“), die Weltzeituhr, die die Zeit in verschiedenen Großstädten der Welt zeigt, und ein Stück weiter das höchste Bauwerk in Berlin, der Fernsehturm. Hier im Stadtzentrum sehen Sie auch historische Bauten wie das Rote Rathaus und die Marienkirche. (Das alte Rathaus bekam diesen Namen nach der Farbe seiner Fassade.) Vor dem Rathaus befindet sich der Neptunbrunnen, eine schöne Skulpturenkomposition mit Wasserspielen. Sie sehen auch ein imposantes Gebäude, den ehemaligen Palast der Republik.

Auf der Museumsinsel, die zwischen zwei Spreearmen liegt, befinden sich einige weltbekannte Museen, darunter das Pergamonmuseum und die Nationalgalerie. Im Pergamonmuseum sehen Sie wertvolle Schätze der antiken Kunst. Pergamon war eine altgriechische Stadt in Kleinasien. Das Museum entstand 1930, nachdem die deutschen Archäologen (Schliemann und andere) durch ihre Ausgrabungen Teile dieser Stadt gefunden hatten. Jetzt kann ein Berlinbesucher hier den großen Pergamonaltar, die Kunst von Babylon oder ägyptische Mumien sehen.

Wenn Sie aber zur anderen Seite gehen, so eröffnet sich Ihnen vom Brandenburger Tor ein Blick auf den Tiergarten. Früher war das ein königliches Jagdrevier. Und nun ist es der größte und schönste Stadtpark. Längs durch den Tiergarten verläuft die Straße des 17. Juni. So wurde sie nach den Ereignissen am 17. Juni 1953 in Ostberlin benannt, als sich die Arbeiter gegen das bestehende System auflehnten. Die Straße mündet in den Ernst-Reuter-Platz. Dieser Platz ist ein Beispiel moderner Architektur. Ernst Reuter wurde nach dem Krieg als Oberbürgermeister von Groß-

Berlin gewählt, konnte aber dieses Amt nicht antreten. In der geteilten Stadt wurde er der erste Bürgermeister Westberlins.

Vom Ernst-Reuter-Platz ist es nicht sehr weit bis zum Kurfürstendamm, der belebtesten Straße Berlins. Das war früher der Weg in ein Jagdschloß. Die Straße ist 3,5 km lang. Hier gibt es die elegantesten Geschäfte, Restaurants, Theater, Kinos, Cafes. Der Ku'damm, wie er kurz genannt wird, ist eine der berühmtesten Straßen in Europa und in der Welt.

Ein weiteres Wahrzeichen der Stadt ist der Turm der Gedächtniskirche. Die Ruine soll an den 2. Weltkrieg erinnern, in dem Berlin sehr stark zerstört wurde.

Eines der schönsten Bauwerke Berlins ist das Schloß Charlottenburg. Es ist ein Glanzpunkt des historischen Berlins. Das Schloß wurde Ende des 17. Jahrhunderts für die Kurfürstin Sophie Charlotte gebaut.

Zu den wiedererrichteten Stadtvierteln gehört das Nikolai-Viertel. Dort steht die älteste Kirche Berlins, die Nikolai-Kirche. Das Nikolai-Viertel ist der Geburtsort der Stadt, hier siedelten sich die ersten Einwohner an.

Für junge Menschen ist Berlin ein starker Anziehungspunkt. Sie schätzen die Atmosphäre, die vielen Kneipen, Diskotheken und die kleinen Musikclubs, die hier fast rund um die Uhr geöffnet sind.

Mit einem Wort, in Berlin gibt es viel zu sehen. Herzlich willkommen in der Hauptstadt!

Das können Sie in Berlin besuchen oder besichtigen:

das Brandenburger Tor – Бранденбургские ворота

die Straße Unter den Linden – улица Унтер ден Линден

die Humboldt-Universität – университет им. Гумбольдта

die Neue Wache – „Zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft“ –
Центральный Мемориал Федеративной Республики Германии
жертвам войны и насилия

der Alexanderplatz – площадь Александерплац

das „Forum-Hotel“ – отель «Форум»

die Weltzeituhr – часы, показывающие время в крупных городах мира

der Fernsehturm – телебашня

die Marienkirche – Мариенкирхе

das Rote Rathaus – Красная ратуша

der Neptunbrunnen – фонтан «Нептун»

die Museumsinsel – остров музеев
das Pergamonmuseum – Пергамский музей
der Pergamonaltar – Пергамский алтарь
die Kunst von Babylon – искусство Вавилона
die ägyptischen Mumien – египетские мумии
die Nationalgalerie – Национальная галерея
der Tiergarten – Тиргартен
die Straße des 17. Juni – улица 17-го июня
der Ernst-Reuter-Platz – площадь Эрнста Рейтера
der Kurfürstendamm – Курфюрстендам
die Gedächtniskirche – церковь памяти Кайзера Вильгельма
das Schloß Charlottenburg – дворец Шарлоттенбург
das Nikolai-Viertel – квартал св. Николая
die Nikolai-Kirche – церковь св. Николая
der Potsdamer Platz – Потсдамская площадь

26. Antworten Sie auf die Fragen.

1. Was ist jetzt Berlin?
2. Leben in Berlin viele Menschen?
3. Wie alt ist die Stadt?
4. Wodurch erfreut Berlin die Besucher der Stadt?
5. Welche Rolle spielte das Brandenburger Tor?
6. Welchen Status hatte Berlin vor der Wiedervereinigung?
7. Ist Berlin nur eine Stadt?
8. Welche historische Straße liegt im Stadtzentrum? Warum heißt sie so?
9. Welche Baudenkmäler gibt es in dieser Straße?
10. Welche Bauten gibt es am Alexanderplatz?
11. Was befindet sich auf der Museumsinsel?
12. Wofür ist das Pergamonmuseum bekannt und wie ist es entstanden?
13. Was ist der Tiergarten?
14. Was für eine Straße verläuft den Tiergarten entlang?
15. Nach wem ist der Ernst-Reuter-Platz benannt?
16. Was bedeutet der Kurfürstendamm für Berlin?
17. Warum wird der Turm der Gedächtniskirche nicht wiederaufgebaut?
18. Was ist der Glanzpunkt des historischen Berlin?
19. Warum ist das Nikolai-Viertel wiedererrichtet worden?
20. Warum zieht Berlin viele Touristen an?
21. Haben junge Menschen Berlin gern?

27. Entgegenen Sie. Führen Sie Beweise an.

1. In Berlin leben nicht viele Menschen.
2. Berlin ist keine alte Stadt.
3. Diese Stadt erfreut Sie durch keine originellen Bauten.
4. Die Stadt hat keine Wahrzeichen.
5. Sie können nicht durch das ganze Berlin frei gehen oder fahren.
6. Die Stadt hat kein historisches Zentrum.
7. Sie sehen hier keine Barockbauten.
8. Auf der Museumsinsel gibt es keine bedeutenden Museen.
9. Im Tiergarten kann man nicht Spaziergehen.
10. Die Straße des 17. Juni liegt weit vom Stadtzentrum.
11. Der Ernst-Reuter-Platz ist durch nichts Besonderes bekannt.
12. Der Kurfürstendamm ist eine stille Straße.
13. Nichts erinnert in Berlin an den zweiten Weltkrieg.
14. Berlin wird von den Touristen nicht gern besucht.
15. Junge Menschen haben Berlin nicht gern.

28. Antworten Sie auf die Fragen.

Muster: Wann hast du dich von den Vorteilen der Berliner Umgebung überzeugt? (drei Tage an Müggelsee verbringen) – Nachdem ich drei Tage am Müggelsee verbracht hatte.

1. Wann hast du die Geschichte Berlins besser kennengelernt? (das Museum der deutschen Geschichte besuchen). 2. Wann hast du dich von der Meisterschaft der deutschen Architekten überzeugt? (die Hauptwerke des deutschen Klassizismus besichtigen). 3. Wann wurde der Alexanderplatz besonders populär? (das Festival durchführen). 4. Wann erhielt der Alexanderplatz seinen Namen? (Napoleon besiegen). 5. Wann bekam die Straße Unter den Linden wieder das alte Gesicht? (Silberlinden pflanzen). 6. Wann hast du die Vorstellung von dem Pergamonmuseum bekommen? (sich D. wertvolle Schätze der antiken Kunst ansehen). 7. Wann entstand das Museum? (Teile dieser Stadt finden).

29. Beantworten Sie die Fragen: Wann bekommt man eine Vorstellung vom Leben einer Stadt? Muster: durch die Stadt bummeln – Nachdem man durch die Stadt gebummelt ist.

1. ihre Geschichte kennenlernen; 2. ihre Sehenswürdigkeiten besichtigen; 3. ihre Museen besuchen; 4. sich die Denkmäler ansehen; 5. die Architektur kennenlernen; 6. das Leben der Bewohner beobachten; 7.

eine Stadtrundfahrt machen; 8. sich mit den Traditionen bekannt machen; 9. eine Familie besuchen; 10. die Atmosphäre der Stadt verstehen.

30. Lesen Sie den Dialog. Üben Sie phonetisch richtiges Lesen.

Mein Zuhause

Reporter: Findest du, dass Cottbus eine schöne Stadt ist?

Steffen: Mir gefällt sie, weil sie ein Teil meiner Heimat ist. Aber es gibt schönere Städte.

R.: Wurde während des Krieges in Cottbus viel zerstört?

S.: Ja. Von der Altstadt steht nur noch ein kleiner Teil.

R.: Wie sieht die Stadt heute aus?

S.: Sie hat viele Neubauviertel. Es ist eine moderne Stadt mit rund 100.000 Einwohnern.

R.: Was gibt es hier Sehenswertes?

S.: Es gibt hier das Branitz Schloss, das Staatstheater, den Tierpark, das Stadion der Freundschaft, das Stadtmuseum... Cottbus ist als eine Universitätsstadt im Süden Brandenburgs bekannt. Unsere Stadt präsentiert sich als liebenswert und lebenswert, wunderbar und überraschend, mit weitem Herzen und Ostsee-Nähe. Und durch die Neubauten ist Cottbus zur Großstadt geworden.

R.: Wie wohnt ihr?

S.: In einem Einfamilienhaus mit etwas Garten und einigen Haustieren.

Ich habe ein eigenes Zimmer, meine beide Brüder ein gemeinsames. Es ist wirklich genug Platz in unserem Haus. Wochentags wohne ich im Internat. Das etwa 15 Quadratmeter große Zimmer teile ich mit einem Klassenkameraden. Wir kommen miteinander gut aus.

31. Bilden Sie ähnliche Dialoge. Besprechen Sie andere Städte.

32. Lesen Sie das Gedicht. Denken Sie nach: Wer ist der Erzähler im Gedicht? Wie alt ist er?

Meine Stadt ist oft schmutzig;

aber mein kleiner Bruder ist es auch,

und ich mag ihn.

Meine Stadt ist oft laut;

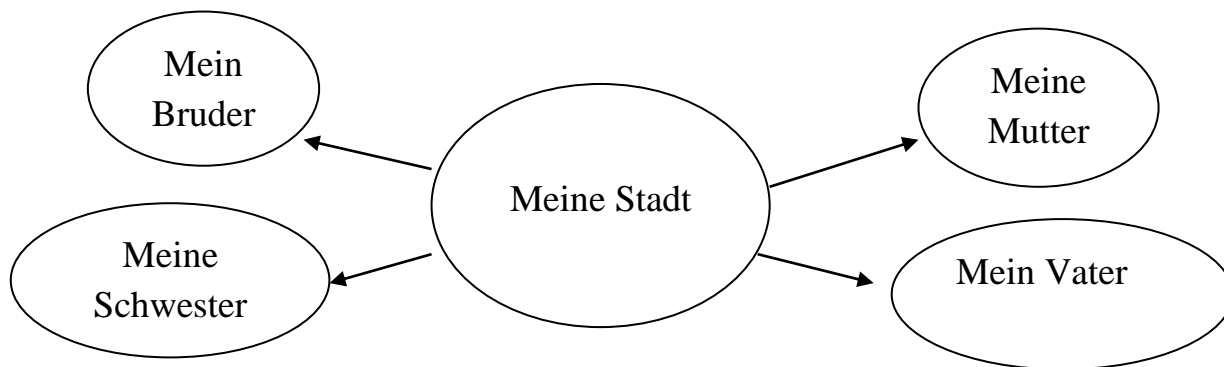
aber meine große Schwester ist es auch,

und ich mag sie.

Meine Stadt ist dunkel

wie die Stimme meines Vaters
und hell wie die Augen meiner Mutter.
Meine Stadt und ich: wir sind Freunde,
die sich kennen, nicht flüchtig kennen...

33. Womit vergleicht der Autor seine Stadt? Geben Sie den Inhalt des Gedichts wieder. Gebrauchen Sie dabei das Schema.



34. Womit könnten Sie Ihre Stadt vergleichen? Sammeln Sie Assoziationen und schreiben Sie ein Gedicht.

35. Äußern Sie Ihre Meinung:

1. Gibt es in Ihrer Heimatstadt ein architektonisches Zentrum?
2. Gibt es in Ihrer Stadt Fußgängerzonen? Soll das Stadtzentrum frei vom Verkehr sein?
3. Muss man die Geschichte seiner Stadt kennen?
4. Sicher haben Sie schon andere Städte besucht. Welche Eindrücke haben Sie dabei bekommen?
5. Haben die Touristen und die Einwohner gleiche Vorstellungen von der Stadt?

35. Führen Sie eine Diskussion. Teilen Sie sich in zwei Gruppen. Jede Gruppe findet Argumente für eine These und vertritt sie beim Diskutieren.

Vorteile oder Nachteile?

1. a) Es lässt sich besser in einer Kleinstadt leben. b) Eine Großstadt hat mehr Vorteile.
2. a) Man lebt bequemer im Stadtzentrum. b) Alle leben am Stadtrand gern.

36. Erzählen Sie über Ihre Heimatstadt.

Lektion 5

«Sitten und Bräuche»

Grammatik

I. Инфинитив с частицей *zu* (Der Infinitiv mit *zu* und ohne *zu*)

Инфинитив с *zu* выносится за рамочную конструкцию. Частица *zu* стоит перед инфинитивом. У глаголов с отделяемой приставкой частица *zu* стоит между приставкой и корнем и слово пишется слитно. Возвратное местоимение *sich* ставится в начале оборота: Er empfiehlt mir, mich heute wärmer anzuziehen. Инфинитивный оборот выделяется на письме запятыми.

Инфинитив употребляется с *zu*:

1) после глаголов, обозначающих начало, конец, продолжительность действия: ***anfangen, beginnen, fortfahren, aufhören***

- a) Sie fängt an, Chinesisch zu studieren.
- b) Beginne, das Gedicht aufzusagen.
- c) Er fährt fort, Romane zu schreiben.
- d) Hört auf, so laut zu lachen!

2) после абстрактных существительных: ***Möglichkeit, Lust, Wunsch, Hoffnung, Angst, Glück, Interesse, Ziel, Sinn, Zweck usw.***

- a) Wir haben noch Zeit, die Stadt zu besichtigen.
- b) Ich habe die Absicht, viele Länder kennenzulernen.
- c) Die Lust zu reisen finde ich am allerschönsten.
- d) Ich habe den Wunsch, nach Deutschland zu reisen.

3) после предикативного прилагательного: ***gut, schön, schlecht, schwer, leicht, wichtig, möglich, interessant, froh, richtig, bereit, glücklich, gesund, stolz, nötig usw.***

- a) Es ist herrlich, fremde Sitten und Bräuche kennenzulernen.
- b) Es ist wichtig, Menschen aus verschiedenen Ländern gut zu verstehen.
- c) Ich bin bereit, Ihnen alle Sehenswürdigkeiten zu zeigen.

4) после большинства глаголов: ***bitten, vorhaben, vergessen, brauchen, vorschlagen, versprechen, versuchen, hoffen, erlauben, verbieten, empfehlen, raten, gelingen, befehlen, träumen, sich freuen.***

- a) Bemühe dich, vor der Deutschland-Reise dein Deutsch zu verbessern!

- b) Hast du vergessen, deinen Reisekoffer aus der Box zu holen?
- c) Die jungen Leute haben vor, in den Harz zu reisen.
- d) Ich freue mich darauf, Neues zu sehen.

Инфинитив с *zu* употребляется после глагола *brauchen* в конструкциях *brauchen nicht zu Infinitiv* (со значением «незачем»): *Du hast jetzt Urlaub. Du brauchst nicht so früh aufzustehen, und brauchen...nur...zu Infinitiv* (со значением «стоит лишь»): *Du brauchst nur ja zu sagen, und wir nehmen dich mit.*

Инфинитив употребляется без *zu*:

1) после модальных глаголов и глагола *lassen*

- a) Auf unserer Deutschland-Reise wollen wir möglichst viel sehen und kennenlernen.
- b) Ich mag nicht als Tourist in einer großen Gruppe reisen.
- c) Der junge Mann ließ lange auf sich warten.

2) после глаголов движения: ***gehen, fahren, laufen, kommen.***

- a) Ich gehe die Altstadt besichtigen.
- b) Sie fahren das Land ihrer Wünsche kennenlernen.
- c) Die Jungen laufen auf den Spielplatz Handball spielen.

3) в конструкции «accusativus cum infinitivo» после глаголов чувственного восприятия: ***sehen, hören, fühlen, spüren.***

- a) Wir sehen unseren Gast über den Platz gehen.
- b) Ich höre die Kinder ein Lied über meine Stadt singen.
- c) Wir fühlten neue Veränderungen kommen.

4) после глаголов ***bleiben, heißen, nennen, lernen, lehren, haben, machen, (sich) legen, schicken, sein.***

- a) Er bleibt in dieser Stadt nicht leben.
- b) Das heißt arbeiten!
- c) Das nenne ich pünktlich sein!
- d) Du hast gut lachen!
- e) Er machte sie erröten. Das macht mich lachen.
- f) Die Mutter legt das Kind schlafen.
- g) Wir legten uns im Hotel spät schlafen.
- h) Der Vater schickte seinen Sohn Reiselektüre kaufen.
- i) Sie ist baden. Ich war einkaufen, (*umg.*)

5) после глагола ***helfen*** инфинитив может стоять с *zu* и без *zu*.

- a) Er hilf ihr die Hausaufgabe machen.
- b) Er hilf ihr jeden Tag die Hausaufgabe in Mathematik zu machen.

1. Antworten Sie auf die Fragen:

Muster: – Kannst du Klavier spielen?

– Nein, noch nicht. Ich lerne Klavier spielen. Frau Schulz lehrt mich Klavier spielen.

1. Kannst du stricken? 2. Kannst du nähen? 3. Kann dein Kind schon lesen? 4. Kann deine Schwester kochen? 5. Kannst du malen / zeichnen? 6. Kann der Bruder tanzen? 7. Kannst du backen?

2. Sagen Sie es anders:

a) Muster: Mein jüngerer Bruder braucht meine Hilfe. Er sagt zu mir: „Hilf mir bitte bei der Hausaufgabe“.

– Mein Bruder bietet mich, ihm bei der Hausaufgabe zu helfen.

1. Erkläre mir bitte diese Regeln! 2. Übersetze bitte diese neuen Vokabeln! 3. Prüfe bitte meine Übersetzung! 4. Arbeite bitte mit mir das Thema „Perfekt“ durch! 5. Empfiehl mir irgendwelche Bücher! 6. Frage mich die neuen Vokabeln ab! 7. Diktieren Sie mir einen Text! 8. Lies den Text vor!

b) Muster: Meine Freundin will ihren Urlaub am Meer verbringen. Ich gebe ihr ein paar Ratschläge. Ich sage zu ihr: „Fahre mit dem Zug“. – Ich rate / empfehle ihr, mit dem Zug zu fahren.

1. Löse die Fahrkarte im Voraus! 2. Packe den Koffer zwei Tage vor der Abreise! 3. Informiere dich rechtzeitig über die Abfahrtszeit des Zuges! 4. Nimm nicht so viele Sachen mit! 5. Denke an die Reiselektüre! 6. Mache längere Spaziergänge! 7. Liege nicht so viel in der Sonne! 8. Iss viel Obst!

3. Ergänzen Sie die Sätze.

Es ist angenehm, ... (бродить по окрестностям города, беседовать с друзьями, вспоминать об отпуске, получать подарки от друзей, кататься на лодке в солнечную погоду, гулять по лесу).

In diesem Jahr habe ich die Möglichkeit, ... (провести отпуск на море, познакомиться с новыми городами, совершить путешествие, открыть для себя что-то новое, принять участие в интересной экскурсии).

Mein Freund hofft, ... (закончить статью в этом месяце, убедительно изобразить события студенческой жизни, принять участие в обсуждении новой книги, обменяться с ними мнениями).

Der Trainer hat mir empfohlen, ... (рано вставать, ежедневно принимать холодный душ, делать зарядку, гулять перед сном, ложиться раньше спать, отдыхать за городом).

4. Bilden Sie Replikenpaare. Beachten Sie den Gebrauch der Infinitive mit oder ohne *zu*.

a) Muster: подождать еще час

– Lässt dich dein Freund auf ihn noch eine Stunde warten?

– Ja, er bittet mich, auf ihn noch zu warten.

Каждый день звонить ему, ответить на этот вопрос, показать свои фотографии, (устно) переводить ему, сделать эту тяжелую работу, по вечерам ходить с ним на прогулки, просмотреть несколько книг по специальности, перейти к следующему вопросу, подумать / поразмыслить об этой сложной проблеме.

b) Muster: Lies diesen Artikel. Du musst dich über die Bücher zum Thema deiner Arbeit informieren.

– Soll ich den Artikel lesen?

– Es ist notwendig, sich über die Arbeiten zum Thema zu informieren.

1. Sieh dir diese Artikel an. Du musst dich mit vielen Arbeiten zu deinem Thema vertraut machen. 2. Beginne schon mit der Arbeit. Du musst dich gründlich mit deinem Thema auseinandersetzen. 3. Denke an die Logik deiner Jahresarbeit. Du musst vom Kapitel zu Kapitel deine Idee entwickeln. 4. Tausche deine Gedanken mit dem Professor aus. Du musst dich von der Richtigkeit deines Gedankenganges überzeugen. 5. Überlege dir den Nutzen deiner Arbeit. Du musst die Aufgabe deiner Arbeit genau formulieren.

5. Sagen Sie es anders.

Muster: Morgen beginnt mein Urlaub, deshalb muss ich jetzt nicht so früh aufstehen.

– Ich brauche jetzt nicht so früh aufzustehen, weil morgen mein Urlaub beginnt.

1. Mein Freund hat sich um die Fahrkarten gekümmert, deshalb muss ich keine Fahrkarte kaufen. 2. Meine Frau hat den Koffer gepackt, deshalb muss ich den Koffer nicht packen. 3. Ich habe das Taxi schon einen Tag vorher bestellt, deshalb muss ich heute kein Taxi bestellen. 4.

Mein Bruder bringt mich zum Bahnhof, deshalb musst du mich nicht begleiten. 5. Ich nehme am Bahnhof ein Taxi, deshalb musst du mich nicht abholen. 6. Ich habe ein Hotelzimmer mit voller Pension, deshalb muss ich nicht ins Restaurant gehen. 8. Nach N. fahre ich über M., deshalb muss ich nicht umsteigen.

6. Ergänzen Sie. Gebrauchen Sie dabei *brauchen nur zu* Infinitiv.

1. ... (anrufen), und ich erfülle alle deine Bitten. 2. ... (aufpassen), dann wirst du alles verstehen. 3. ... (eine halbe Stunde früher aufstehen), dann wirst du zum Unterricht immer pünktlich kommen. 4. ... (durchblättern), und du verstehst sofort, worum es sich in diesem Buch handelt. 5. ... (vorbestellen), dann bekommst du die Bücher ohne Verzögerung (без задержки). 6. ... (sich an das letzte Gespräch erinnern), dann wirst du sofort verstehen, was ich meine. 7. ... (sich mit...unterhalten), und man sieht sofort, dass er ein sehr gebildeter Mann ist.

Vokabeln

aufrufen (rief auf, hat aufgerufen) **zu D** призывать: zum Kampf ~

der Aufruf (-s, -e) **zu D** призыв: der ~, an einer Demonstration teilzunehmen

ausdrücken (drückte aus, hat ausgedrückt) **A** выражать, формулировать: seine Gedanken, Vorstellungen schwer, klar ~

der Ausdruck (-es, Ausdrücke) выражение: der ~ des Dankes, der Anerkennung; etw. kommt zum ~ выражается: In dem Buch kommt deutlich das große Können des Autors zum Ausdruck.

berichten (-te, hat -et) **über A** сообщать, докладывать, рапортовать, рассказывать: über seine Erlebnisse, Eindrücke, die neuesten Tagesereignisse ~

der Bericht (-es, -e) сообщение, доклад, рассказ: ein mündlicher, schriftlicher, ausführlicher ~

bewegen (-te, hat -t) **A** двигать: Der Wind bewegt die Fahnen.

sich bewegen двигаться, передвигаться: Ich kann mich nicht bewegen.

die Bewegung (-, -en) 1. движение: aktive ~; viel ~ an der frischen Luft; sich in ~ setzen приходить в движение, трогаться: Der Zug setzt sich in Bewegung. 2. (общественное) движение, (массовое) выступление: die nationale Befreiungsbewegung

ehren (-te, hat -t) *A* чтить: das Andenken der Kämpfer ~ (чтить память борцов)

die Ehre (-, *ohne Pl.*) честь, почет: j-m zu Ehren в честь кого-л.

das Ehrenmal памятник, обелиск (в честь павших героев); ein ~ aufstellen

fallen (fiel, ist gefallen) 1. упасть; 2. пасть, погибнуть (на поле боя): Sein Großvater ist im April 1945 gefallen; die gefallenen Soldaten (павшие солдаты)

gratulieren (-te, hat -t) *D zu D* поздравлять: dem Freund zum neuen Jahr, zur Hochzeit, zur bestandenen Prüfung ~; schriftlich, mündlich, persönlich ~; Ich gratuliere dir zum Geburtstag.

niederlegen (legte nieder, hat niedergelegt) *A an D* (возлагать (цветы)): Blumen, Kränze (венки) an einem Denkmal ~

siegen (-te, hat -t) **über** *A* побеждать: über den Feind (враг) ~

der Sieg (-es, -e) **über** *A* победа; der ~ über den Faschismus

streben (-te, hat -t) **nach** *D* стремиться: nach Glück, Anerkennung, Wissen ~

überreichen (-te, hat -t) *D A* вручать, преподносить: j-m ein Geschenk, die Auszeichnung ~

veranstalten (-te, hat -et) *A* устраивать, организовывать, проводить (мероприятие): eine Ausstellung, ein Fest ~

die Veranstaltung (-, -en) 1. организация, проведение: die ~ eines Festes; 2. мероприятие, празднество: eine feierliche, literarische ~; eine ~ besuchen, an einer ~ teilnehmen

versprechen (versprach, hat versprochen) *D A* обещать: Ich habe ihr ein neues Kleid zum Geburtstag versprochen. Er verspricht mir, bei den Hausaufgaben zu helfen.

versuchen (-te, hat -t) пытаться, пробовать: Er hat versucht, das Problem zu lösen.

der Versuch (-s, -e) попытка: der letzte ~

vertrauen (vertraute, hat vertraut) *D* доверять, верить; ihm, seinen Worten ~

das Vertrauen (-s, *ohne Pl.*) доверие: ein festes ~; Wir haben kein Vertrauen mehr zu ihm.

zerschlagen (zerschlug, hat zerschlagen) *A* 1. разбивать, раскалывать: ein Glas ~; sich wie zerschlagen fühlen – чувствовать себя разбитым 2. разгромить, уничтожить: den Faschismus ~

sich zerschlagen разбиваться; терпеть крушение: die Sache hat sich zerschlagen – дело не выгорело; seine Hoffnungen haben sich zerschlagen – его надежды рухнули; die Verlobung hat sich zerschlagen – помолвка расстроилась

zeugen (-te, hat -t) **von D** свидетельствовать: Diese Arbeit zeugt vom großen Können.

der Zeuge (-n, -n) свидетель: Er war Zeuge jener Ereignisse.

die Abwechslung (-, -en) разнообразие, развлечение: in etw. ~ bringen, zur ~ (для разнообразия)

der Anlass (Anlasses, Anlässe) причина, повод: ohne jeden ~ böse werden; ~ zur Unzufriedenheit, zum Lachen haben; jeden ~ benutzen; aus ~ des Festes

anlässlich G по поводу: ~ des/seines Jubiläums

zurückgehen (ging zurück, ist zurückgegangen) **auf A** восходить (к чему-л. в прошлом): Dieser Name geht auf ein lateinisches Wort zurück.

der Brauch (-es, Bräuche) обычай: die Bräuche pflegen, studieren; Dieses Volksfest geht auf einen alten Brauch zurück.

die Sitte (-, -n) обычай: Sitten und Bräuche нравы и обычаи; So ist es bei ihr Sitte. Так у неё принято.

die Fahne (-, -n) знамя, флаг: eine ~ aufziehen поднимать знамя, die ~ einholen спускать флаг, die Fahnen senken склонить знамёна

die Feier (-, -n) празднество, торжество, празднование: eine ~ veranstalten; an einer ~ teilnehmen

feierlich (feierlicher, am feierlichsten) торжественно; торжественный, праздничный: ein ~er Moment; etw. ~ versprechen; Sie ist feierlich gekleidet.

die Feierlichkeiten (Pl.) празднества: die Feierlichkeiten finden am Wochenende statt.

das Fest (-es, -e) праздник: ein großes, lustiges, fröhliches ~ feiern, veranstalten; auf einem ~ tanzen

festlich (festlicher, am festlichsten) по-праздничному, праздничный: ~e Stimmung; ~ schmücken

der Wettkampf (-es, Wettkämpfe) соревнование, состязание: Wettkämpfe veranstalten, durchführen

die Wette (-, -n) пари, спор: eine Wette gewinnen; um die Wette наперегонки; Was gilt die Wette? На что спорим?

einzel отдельный, единичный: ~e Vokabeln, Wendungen

eng (enger, am engsten) 1. узкий, тесный, 2. тесный, близкий: ~е Freundschaft, Zusammenarbeit; aufs engste (теснейшим образом)

überhaupt вообще: Er ist überhaupt selten zu Hause.

üblich (üblicher, am üblichsten) обычно, по обыкновению; обычный, общепринятый: Es ist bei uns üblich, Geburtstage zu feiern.

7. Lesen Sie den Dialog. Inszenieren Sie das Gespräch.

Anja: Bald ist Neujahr. Diesen Feiertag liebe ich! Die ganze Familie versammelt sich am festlich gedeckten Tisch. Ich verbringe das Silvester¹ und die Silvesternacht zu Hause mit meiner Familie, manchmal auch mit Freunden und Nachbarn. Um 24 Uhr beglückwünschen wir einander fröhlich: „Prosit Neujahr!“ Und alle stoßen mit den Gläsern an. Danach brennen wir bengalisches Feuer, werfen Konfetti und knallen² Knallbonbons. Wir gehen auf die Straße und freuen uns zusammen mit anderen über das Neujahr.

Beate: Auch ich mag diesen Feiertag, aber spannender finde ich gerade die Tage vorher. Alle kaufen Geschenke. In vielen Geschäften stehen geschmückte Tannen. Große Tannen mit Lichtern stehen auch auf den Straßen und Plätzen.

Anja: Ich kaufe auch gerne Geschenke für meine Eltern und Freunde. Aber bei uns zu Hause ist es üblich, dass sich der Tisch vor leckeren Sachen biegt³. Meine Mutter bereitet traditionelle Silvesterspeisen zu: Karpfen⁴, Pfannkuchen⁵, Fettgebäck⁶ mit Marmelade gefüllt. Dabei passiert oft Unerwartetes. Einige Pfannkuchen werden mit Senf⁷ gefüllt, und alle haben Spaß daran.

Beate: Ich mag aber den Jahreswechsel woanders erleben. Die Reisebüros bieten schöne Erholungsmöglichkeiten an. Man kann das Neujahr in einem malerischen Ort Deutschlands oder im Ausland verbringen. In diesem Jahr fahre ich mit einem Reisebus nach Berlin, um dort während einer Silvestertour das Neujahr am Brandenburger Tor zu feiern. Das ist ja toll!

Anja: Vielleicht hast du recht. Aber ich trenne mich ungern von alten Traditionen.

Beate: Ich sehe, du bleibst bei deiner Meinung. Aber jeder verbringt den Feiertag so, wie es ihm von klein auf vertraut ist⁸.

Texterläuterungen

¹ das Silvester – канун нового года (Der heilige Papst Silvester I. ist am 31. Dezember 335 gestorben. Sein Leben hatte historische Bedeutung und

brachte eine Wende der Geschichte. So begann man den 31.12. als Wendepunkt vom Alten zum Neuen anzusehen.)

² knallen – щелкать, хлопать

³ der Tisch biegt sich vor leckeren Sachen. – Стол ломится от яств.

⁴ der Karpfen – карп, сазан

⁵ der Pfannkuchen – пончик

⁶ Fettgebäck – песочное печенье

⁷ der Senf – горчица

⁸ wie es ihm von klein auf vertraut ist – как это ему знакомо с детства

8. Antworten Sie auf die Fragen. Gebrauchen Sie *üblich* oder *zur Abwechslung*.

1. Ist für Sie das Neujahrsfest ein Familienfest oder feiern Sie es nur mit Ihren Freunden? 2. Schenkt man einem jungen Mädchen Bücher oder Parfüm? 3. Halten Sie Ihr Versprechen, pünktlich auf die Eisbahn zu kommen, oder lassen Sie Ihren Freund warten? 4. Feiern Sie Ihren Geburtstag zu Hause oder laden Sie Ihre Gäste in ein Café ein? 5. Gratulieren Sie Ihren Freunden persönlich zu einem Fest oder schreiben Sie aus diesem Anlass eine SMS?

9. Gestalten Sie Kurzgespräche. Gebrauchen Sie *veranstalten* und *berichten*.

Muster: der 700. Geburtstag, eine Kunstausstellung – sich vor der Eröffnung versammeln

- Aus Anlass/Anlässlich des 700. Geburtstages unserer Stadt veranstaltet man eine Kunstausstellung.

- Die Zeitung berichtet darüber, dass sich viele Einwohner vor der Eröffnung der Kunstausstellung versammelt haben.

1) der 300. Geburtstag von J.S. Bach, ein Bachfestival – die Liebe zur klassischen Musik ausdrücken 2) die Einschulung, Schulbesuche für Eltern – Zuckertüten mit Süßigkeiten überreichen 3) der Lehrertag, ein Konzert – zum Lehrertag gratulieren.

10. Bilden Sie Replikenpaare. Gebrauchen Sie *versprechen* – *versuchen*. Muster: besuchen – anrufen

- Versprich, mich diese Woche zu besuchen.

- Gut. Aber ich versuche zuerst, dich anzurufen.

1. meine Bitte erfüllen – alles Mögliche tun; 2. die Zeit nicht verlieren – alles schnell machen; 3. an der Veranstaltung teilnehmen – kommen; 4. die altrussischen Städte besuchen – Möglichkeit dazu finden; 5. die Worte des Vaters wiederholen – seine Idee ausdrücken.

11. Erzählen Sie. Gebrauchen Sie *es ist bei uns üblich*.

Wie feiern die Menschen den 9. Mai?

Wie ehren die Menschen das Andenken der gefallenen Soldaten?
Warum setzen sich die Schriftsteller mit dem Großen Vaterländischen Krieg auseinander?

Wie feiert man Geburtstage?

12. Führen Sie Gespräche mit Ihren Studienkollegen.

Sie besprechen die Vorbereitung einer Feier in Ihrer Studiengruppe. Die Themen der Gespräche sind: 1. Neujahrsfest. 2. Das Alte Neue Jahr. 3. Tag des Vaterlandsverteidigers. 4. Frauentag. 5. Lehrertag. 6. Internationaler Kindertag.

13. Lesen Sie das Gedicht von Friedrich Rückert vor.

Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigene Herz zurück.

Was empfiehlt uns der Autor zu machen und wozu?

Wie könnten wir seinem Rat folgen?

Text

14. Lesen Sie die Texte. Informieren Sie sich über das deutsche Brauchtum. Merken Sie sich vorher die Vokabeln.

Der Advent und Weihnachten

eine Kerze anzünden – зажечь свечу

der Kranz (Kränze) – венок

die Krippe – ясли (для скота); ясли (детские)

das Stroh – солома

der Segen – благословение; seinen Segen zu etw. geben – благословлять на что-л., давать свое согласие. Meinen Segen hast du! – Благословляю тебя!

die Rute – прут, розга; *jmdm.* die Rute geben – высечь кого-л.

die Bescherung – подарок; раздача подарков. Da haben wir die Bescherung! – Вот так сюрприз! Das ist die ganze Bescherung! (*iron.*) – И это всё!

„Advent“ bedeutet die Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Christi. Aus dem Lateinischen übersetzt heißt das Wort „Ankunft“. Der Advent ist die Zeit vor Weihnachten, die vier Sonntage einschließt. Jeden Sonntag wird eine Kerze angezündet. Dieses Anzünden ist ein Symbol für die Freude auf das Weihnachtsfest.

Einer der Weihnachtsbräuche ist der Adventskranz. Das sind grüne Kränze oder Kränze aus Stroh, die Segen bringen sollten. Der Kranz hat goldene und rote Bänder, das sind die Farben des Lichtes und des Lebens. Die deutschen Kinder kennen auch einen Adventskalender mit 24 Fenstern. Jeden Morgen öffnen sie ein Fensterchen und finden eine Überraschung, die Freude macht.

Der 6. Dezember ist der Nikolaustag. St. Nikolaus war Bischof, katholischer Heiliger und wurde als Wundertäter und Gabenbringer verehrt. Er bringt den Kindern Geschenke: Nüsse, Früchte und Süßigkeiten. Am Vorabend stellen die Kinder ihre geputzten Schuhe vor die Tür, und er füllt sie mit Geschenken. Der Nikolaus wird von Krampus begleitet. Mit seiner Rute bestraft er schlimme Kinder. In Norddeutschland kommt statt des Krampus der Knecht Ruprecht.

Die traditionelle Weihnachtsspeise ist der Gänsebraten. Von süßen Speisen sind es der Pfefferkuchen (Kuchen mit Sirup oder Honig und vielen Gewürzen) und der Weihnachtsstollen, der ein Abbild des Jesuskindes in seiner schneeweißen Windel ist.

Weihnachten ist mehrere Jahrhunderte alt. Es wird zwei Tage gefeiert, am 25. und 26. Dezember. Am 24. Dezember ist der Heilige Abend (Heiligabend), an dem man die Kerzen des Weihnachtsbaums anzündet. Beim Fest wird oft ein Lied gesungen und eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Dann wünscht man sich ein frohes Fest und da kommt die Zeit der Bescherung: die Familienmitglieder beschenken einander. Vorher legt man die Geschenke unter den Weihnachtsbaum, es heißt, der Weihnachtsmann hat sie gebracht. Danach werden die Weihnachtsstollen angeschnitten.

Zu den Weihnachtsbräuchen gehören der Weihnachtsbaum und der Weihnachtsmann. Der Weihnachtsbaum ist seit 1737 bekannt. Er wurde

mit Lichtern geschmückt, die die Sonne und Segen symbolisierten. Zum katholischen Weihnachtsbrauch gehört die Krippe. Diese, in der Maria mit dem neugeborenen Jesus Christus und andere Bibelgestalten dargestellt sind, kann man überall sehen, auf einem großen Platz in einer Altstadt und in Familienhäusern.

Schon seit Anfang Dezember gibt es in jeder Stadt einen oder einige Weihnachtsmärkte. Dort sind Buden, Karussells, Attraktionen... An den Buden sieht man schönen Weihnachtsschmuck, überall herrliche Weihnachtssymbolik. Für groß und klein ist dieser Markt ein beliebter Treffpunkt. Hier gibt es viele leckere Sachen, auch Glühwein, Grog oder Tee zum Erwärmen.

Zur kleineren Weihnachtssymbolik gehören Pyramiden, Lichterengel, Nussknacker und Räuchermännlein (kleine, hohle Holzfiguren mit einer Pfeife). Man stellt brennende Kerzchen hinein, so dass der Eindruck entsteht, dass die Figuren rauchen.

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche:

Frohe Weihnachten und ein gutes (glückliches) neues Jahr!

Viel Glück im neuen Jahr!

Alles Gute für das neue Jahr!

Ein gutes (gesundes und erfolgreiches) Neujahr!

Die besten Wünsche zum neuen Jahr (zum Jahreswechsel)!

(Meinen) Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Meine besten Glückwünsche zum Weihnachts- und Neujahrsfest!

Frohe Festtage und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr!

Frohe (fröhliche) Weihnachten und ein gutes (glückliches) neues Jahr in bester Gesundheit!

Glücklichen (guten) Rutsch ins neue Jahr (ins Neujahr)! (*umg.*)

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen...

Die besten Glückwünsche zum Weihnachts- und Neujahrsfest sendet Ihnen...

Ich wünsche Ihnen (und Ihrer Familie) zum Neuen Jahr alles Beste (Schöne), Gesundheit, Glück im persönlichen Leben und Erfolg im Beruf.

a) Beantworten Sie die Fragen.

Was bedeutet das Wort Advent? Welche Weihnachtsbräuche kennen Sie? Was wissen Sie von dem Nikolaustag? Wann und wie feiern die Deutschen Weihnachten? Was gehört zur Symbolik?

b) Erzählen Sie, was hier dargestellt ist.



1)



2)



3)



4)



5)



6)



7)



8)



9)



10)



11)



12)

Tag des heiligen Valentin

Als Tag der Liebe gilt der Tag des heiligen Valentin (am 14. Februar). Dieses Fest der Jugend ist seit dem Mittelalter bekannt. An diesem Tag bekommen die Menschen, die man gern hat, Blumen und kleine Geschenke. Weil das Herz das Symbol des Tages ist, werden auch Kuchen in Herzform gebacken. Dieser Tag ist auch mit der Hoffnung der Mädchen an ein glückliches Leben verbunden. So glaubten früher die Mädchen, dass sie den Mann heiraten, den sie am Valentinstag zuerst vor dem Haus erblicken.

Fasching – Fastnacht – Karneval

der Geist – дух; душа; ум, образ мыслей; дух, призрак

vertreiben – прогонять, изгонять; *jmdm.* das Lachen vertreiben – отбить у кого-л. охоту смеяться; *sich (Dat.)* die Zeit mit etw. vertreiben – коротать (проводить) время за чем-л.

locker – рыхлый; беспутный, легкомысленный

ausgelassen – задорный, озорной, резвый, весёлый

Diese Feiertage sind sehr beliebt in Deutschland. Die Bezeichnungen für diese Tage werden je nach der Gegend gebraucht: in Bayern sowie im Thüringer Wald ist es der Fasching, am Rhein und in Westfalen der Karneval und in Süddeutschland die Fastnacht.

Der Fasching beginnt vor Mitte Februar oder schon im Januar. Das Fest bedeutet Freude auf den kommenden Frühling. Durch Lärm und Masken sollen die bösen Dämonen abgeschreckt und vertrieben werden. Zugleich sollen die guten Geister, die Fruchtbarkeit und Segen bringen, aus dem Schlaf geweckt werden. Das macht man mit Peitschenknallen und Rummeltopf.

Das Fest wird in Stadt und Land gefeiert. Es gibt Maskenumzüge mit Musik und Tanz, Scherz- und Gruppengesang. Es wird ein ganzes Narrenprogramm entwickelt.

Eigentlich beginnt die Karnevalszeit (Faschingszeit) am 11.11. um 11 Uhr 11. Es wird ein Elferrat (also Rat der 11 Teilnehmer) gewählt, der alle Veranstaltungen vorbereitet und durchführt. An diesem Tag findet eine Sitzung mit lustigen satirischen Reden und Scherzliedern statt. Dann wird eine neue Prinzessin und ein Prinz Karneval gewählt. In den nächsten zwei Monaten gibt es große Vorbereitungen, es werden lustige Zeichnungen und Karikaturen gemacht, Kostüme genäht.

Den Höhepunkt des Festes bilden drei Fastnachtstage: *der Rosenmontag* (Tag der großen Karnevalssumzüge) *der Fastnachtdienstag* (der letzte Karnevalstag – am Tag vor der Fastenzeit) und *der Aschermittwoch* in der ersten Fastenwoche (die Fastenzeit umfasst 40 Tage vor Ostern).

Der Rosenmontagszug zieht sich kilometerlang hin. Geschminkte Gesichter und Masken ziehen vorbei. Es wird viel Satire zum Alltag und zur Politik gezeigt. Viel Lachen, viel Freude und viel Leben. In Köln nennt man den Karneval die fünfte Jahreszeit. In dieser Zeit wird man gern Teilnehmer einer lustigen Attraktion und fühlt sich locker und ausgelassen.

a) Erzählen Sie, was hier dargestellt ist.



1)



2)



3)



4)

Ostern

Eines der ältesten und beliebtesten Feste in Deutschland ist Ostern. Mit diesem Fest feiert die christliche Kirche die Auferstehung des gekreuzigten Christus. Zugleich ist das ein Fest der wiedererwachenden Natur.

Ostern wurde schon im 4. Jahrhundert gefeiert und zwar als das wichtigste christliche Fest. Der Osteranfang fällt auf den ersten Sonntag nach dem Vollmond, der dem Frühlingsanfang folgt. Woher kommt der Name „Ostern"? Da gibt es verschiedene Meinungen: 1) von dem Namen der germanischen Frühlingsgöttin Ostara, 2) vom althochdeutschen Wort Ostra, das die Zeit bezeichnet, in der die Sonne wieder im Osten aufgeht, 3) vom Namen der Himmelsrichtung (Osten). In der vorchristlichen Zeit war es eine heidnisch-germanische Feier.

Osterbräuche

Zu den Osterbräuchen gehört das Osterfeuer, mit dem in der heidnischen Zeit das erwachende Leben auf der Erde begrüßt wurde. Das Feuer symbolisierte den Abschied vom Winter. Als das Christentum eingeführt wurde, wurde das Osterfest zur Feier der Auferstehung Jesu.

An diesem Tag erwarten die Kinder den „Osterhasen“, der Zuckereier, Kekse in Form von Eiern oder von Hasen bringt. Das Wohnzimmer wird mit grünen Zweigen und anderen Ostermotiven geschmückt. Auf dem liebevoll gedeckten Ostertisch steht eine Osterpyramide. Das ist ein Osterbaum aus Stäbchen, die mit bunten Eiern behängt werden. Zu diesem Familienfest werden Gäste eingeladen. Für jeden stellt man neben das Gedeck ein bemaltes Ei.

Für die Kinder bringt der Osterhase Geschenke, die sie suchen sollen. Bei schönem Wetter werden sie vom Familienvater im Garten versteckt. Bei Regen versteckt man sie im Wohnzimmer. Die Kinder freuen sich sehr über diese einfachen Geschenke, die sie finden und einander gern zeigen. Natürlich ohne zu wissen, dass die Ostereier und die Osterhasen Symbole der Fruchtbarkeit sind. Der Osterhase bringt den kleinen Kindern gefärbte Hühnereier und Eier aus Zucker und Schokolade. In der Gegend um Potsdam bringt der Kuckuck die Eier, in Thüringen der Storch usw. Manchmal steht ein kleiner Baum oder Strauch mit farbig bemalten Ostereiern vor dem Haus.



Ostertisch



Osterhase

Die Osterzeit

Die Osterzeit besteht aus fünf Feiertagen. Das sind der Palmsonntag – вербное воскресенье, der Gründonnerstag – святой (чистый) четверг, der Karfreitag – страстная пятница, der Ostersonntag – пасхальное воскресенье, der Ostermontag – пасхальный понедельник.

Der Palmsonntag, der Gründonnerstag und der Karfreitag sind christliche Feste der Osterzeit. Wie die Bibel sagt, waren die Straßen in Jerusalem beim Einzug Christi mit Palmenzweigen bedeckt. Am

Gründonnerstag fanden angeblich das letzte Abendmahl Christi und sein Abschied von seinen Anhängern statt, am Karfreitag (kara althochdeutsch – Wehklage) wurde er gekreuzigt.

a) Erweitern Sie die Liste der Wörter mit der Komponente „Oster-“: das Osterlamm, die Osterglocke, ... Erzählen Sie über die Ostersymbole.

b) Beantworten Sie die Fragen.

Warum ist Ostern nach Weihnachten das zweitwichtigste christliche Fest?

Was bedeutet das Wort „Ostern“?

Was gehört zu den Symbolen und zum Feiern des Osterns?

Aus welchen Feiertagen besteht die Osterzeit?

Was wünschen sich die Menschen zu Ostern?

c) Vergleichen Sie das Feiern von Ostern in Deutschland und in Russland.

Pfingsten

Pfingsten ist ein Frühlingsfest. Es kommt sieben Wochen nach Ostern, nach der Auferstehung Christi. So fällt Pfingsten unterschiedlich in die Monate Mai oder Juni. Das Fest ist seit dem 3. Jahrhundert bekannt. Bis heute ist der alte Brauch erhalten geblieben, zu Pfingsten Straßen, Häuser und Wohnungen mit jungen Birkenästen zu schmücken. In manchen Städten kann man über der Straße einen glockenförmigen Pfingstkranz, die grüne Pfingstkrone sehen. Unter dieser Krone tanzen Kinder, früher auch Erwachsene.



Das eigentliche Fest beginnt am Pfingstmontag. Es wird mit einem Umzug eingeleitet, dann gibt es Tanz mit Bewirtung.

Zu Pfingsten erlebt man intensiv die Volkskunst. Diese Tage werden meist zur Erholung benutzt, darum fährt man auch gern ins Grüne.

a) Wann feiert man Pfingsten und was bedeutet dieses Fest?

15. Lesen Sie die Texte. Informieren Sie sich über Familienfeiern in Deutschland.

Die Taufe

In den ersten Tagen nach seiner Geburt bekommt der junge Bürger und seine Eltern zusammen mit den Glückwünschen Blumen, Kinderwäsche, Spielzeuge und oft auch Geld als Geschenk. Die erste Feier für viele kleine Bürger ist die Taufe. Das ist kein juristischer Akt, da der Name des Kindes bereits registriert ist. Zum Zeitpunkt der Feier sind die Kinder in der Regel von 10 Tagen bis zwei Jahre alt. Die Tradition, das Kind im Wasser unterzutauchen, besteht seit dem 13. Jahrhundert.

Heute sind für die Taufe zwei Paten (nämlich ein Pate und eine Patin) die Regel geworden. Das Taufkind als Mittelpunkt des Geschehens wird besonders festlich gekleidet. Die Tauffeier findet jetzt gewöhnlich im engeren Familienkreis statt.

Die Taufgeschenke haben sich über die Jahrhunderte erhalten. Das kann ein silberner Löffel oder ein kleines Taufkreuz sein. Man sollte zur Taufe solche Geschenke mitbringen, über die sich das Kind lebenslang freuen könnte.

Beginn der Schulzeit (die Einschulung)

Mit 6 Jahren fängt die Schulzeit an. Sie beginnt mit der Schuleinführung, an der auch die Eltern und Verwandten teilnehmen. Dann gehen die Kinder mit ihrer Lehrerin oder dem Lehrer in das Zimmer, in dem sie lernen werden. Hier bekommen sie den Stundenplan. Vor der Tür warten die Eltern mit dem traditionellen Geschenk für diesen Tag, mit einer „Zuckertüte“. Sie ist mit Süßigkeiten, Obst, Spielsachen, Büchern und anderen Geschenken gefüllt. Dann wird im Familienkreis gefeiert.

Die Einschulung zu feiern ist ein ausschließlich deutscher Brauch. Um dem Kind den Übergang vom Spielalter ins Lernalter zu erleichtern, sollte man am ersten Schultag auch die Lieblingspuppe oder den Teddybären nicht vergessen.

Der Geburtstag

Der Geburtstag hat sich zu einem wichtigen Fest entwickelt. Selbstverständlich sollte das auch ein Festtag für die Mutter sein, die dem Kind das Leben gegeben hat.

Die Geburtstagsbräuche in den Familien sind unterschiedlich. Die einen bringen einen Kuchen mit brennenden Kerzen ans Bett, bei den anderen wartet schon ein reich gedeckter und geschmückter Tisch auf das Geburtstagskind. Auf dem Tisch findet es schon die Geschenke, die es

während des Frühstücks auspacken darf. Der ganze Tag wird festlich gestaltet.

Die Feier findet am Nachmittag oder am Abend statt. Das wichtigste Requisit ist der Geburtstagskuchen. (Es kann auch eine Torte sein.) Der Kuchen wird mit Kerzen in der Zahl der Lebensjahre geschmückt. Das Geburtstagskind muss versuchen, diese Kerzen alle auf einmal auszublasen. Die „hohen“ oder „runden“ Geburtstage werden besonders festlich gestaltet. Heute sind auch öffentliche Gratulationen üblich (im Rundfunk und in Zeitungen).

Verlobung und Hochzeit

In Deutschland werden die Ehen später geschlossen als zum Beispiel in Russland. Die zukünftigen deutschen Familienväter heiraten erst, wenn sie einen Beruf erlernt oder einen festen Platz im Leben gefunden haben und bereit sind, ihre zukünftigen Frau und Kinder gut zu versorgen.

Um ihre Gefühle zu prüfen, verloben sich die jungen Leute zuerst. Die Verlobung ist viel privater als die Hochzeit und braucht keine bestimmte Form. Dabei werden die Ringe ausgetauscht. Das große Verlobungessen findet im Familienkreis statt.

Zur Zeit bilden aber viele junge Leute Partnerschaften, ohne zu heiraten, und das ist zu einem der Lebenswege geworden, die Mann und Frau gemeinsam gehen.

Die Hochzeit wird nicht mit so vielen Teilnehmern gefeiert wie in manchen Ländern. Zu fast allen Hochzeiten jüngerer Paare gehört einen oder zwei Tage vorher ein Polterabend. An diesem Abend kommen besonders die Jugendfreunde und Arbeitskollegen. Vor der Haustür zerschlagen sie Geschirr (aber kein Glas!), denn ein altes Sprichwort besagt, Scherben bringen Glück. Dann gratulieren die Gäste dem Brautpaar und überreichen die Geschenke. Dann wird gefeiert und getanzt.

Am Hochzeitstag gibt es den Brauch, Brot und Salz an das junge Paar zu überreichen. Viele junge Paare verbringen ihre „Flitterwochen“ auf einer Hochzeitsreise. Manche Paare heiraten zu Beginn einer Reise am Urlaubsort.

16. Sprechen Sie zum Thema nach dem Plan:

1. Deutsche traditionelle Feste.
2. Deutsche Familienfeste.
3. Feiern in meiner Familie.

Lektion 6

«Reisen»

Grammatik

I. Придаточные предложение цели и целевые инфинитивные обороты (der Finalsatz und die Infinitivgruppe mit um...zu)

Для выражения цели употребляются две конструкции: придаточное предложение цели с союзом **damit** и инфинитивный оборот **um ... zu + Infinitiv**. Разница между ними состоит в том, что в сложноподчиненном предложении два «деятеля» и каждое предложение имеет собственное подлежащее: *Ich rufe ihn an, **damit** er mir hilft.*

В инфинитивном обороте «деятель» тот же, что и в основной части предложения, поэтому в предложении этого типа только одно подлежащее: *Ich rufe ihn an, **um** ihm meine Hilfe **anzubieten**.*

Запомните: русскому союзу «чтобы» соответствуют в немецком языке:

damit: *Er kam zu uns, **damit** der Vater ihn sieht.*

um zu: *Er kam zu uns, **um** den Vater um Rat zu bitten.*

dass: *Der Vater sagte, **dass** wir pünktlich kommen sollen.*

1. Übersetzen Sie ins Russische.

1. Wir müssen etwas machen, um dieses Problem zu lösen. 2. Ich brauche ein Feuerzeug, um die Kerze anzuzünden. 3. Ich bleibe ein paar Stunden zu Hause, um mich auszuruhen. 4. Sie nimmt den Mantel, um ihn anzuprobieren. 5. Wir brauchen Glaskugeln und eine Lichterkette, um den Tannenbaum zu schmücken. 6. Wir machen einen Spaziergang, um die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. 7. Ich rufe Paul an, um ihn an unser Treffen zu erinnern. 8. Ich nehme ein Taxi, um schnell den Flughafen zu erreichen. 9. Er ruft seinen Onkel an, um ihm zum Geburtstag zu gratulieren. 10. Ich lese viel, um etwas Neues zu erfahren.

2. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Fahre mit der U-Bahn, um ... zu ... (pünktlich kommen). 2. Die Menschen lesen Bücher, um ... zu ... (etwas Neues erfahren). 3. Wir wollen mit dem Flugzeug fliegen, um ... zu ... (schnell Paris erreichen). 4.

Ich gehe in die Küche, um ... zu ... (das Gemüse waschen). 5. Ich brauche noch etwas Zeit, um ... zu ... (diese Arbeit beenden). 6. Ich mache den Geschirrspüler an, um ... zu ... (das Geschirr spülen). 7. Wir treffen uns mit unseren Nachbarn, um ... zu ... (zusammen ins Kino gehen). 8. Du musst dein Fach gut kennen, um ... zu ... (eine gute Arbeit finden). 9. Die Mannschaft trainiert sehr viel, um ... zu ... (das Spiel gewinnen). 10. Sprich viel, um ... zu ... (die Sprache üben).

3. Erfragen Sie die zusätzliche Information.

Muster: Er fährt heute zum Bahnhof. (встретить подругу) Um seine Freundin abzuholen?

1. Sie fährt zum Bahnhof... (заказать билеты, посмотреть расписание поездов, забрать свой чемодан, встретить делегацию немецких учителей.) 2. Sie besucht heute die Bibliothek... (заниматься темой своей дипломной работы, читать последний роман писателя, работать над статьей, пролистать последние журналы...) 3. Meine Schwester fuhr im Sommer nach Kiew... (познакомиться с городом, изучать древнерусскую архитектуру, проводить свой отпуск, найти своего родственника) 4. Sein Sohn kam nach Moskau (принимать участие в конференции, посещать друзей, проводить каникулы, отметить семейный праздник...) 5. Wir kommen oft zusammen.. (обменяться мнениями, обмениваться впечатлениями, продолжать обсуждения, вместе обдумывать, спорить...) 6. Man baut Kulturzentren... (организовывать свободное время, открывать таланты, развивать таланты, обогащать знания, будить интерес к искусству...)

4. Beantworten Sie die Fragen.

1. Wozu geht man ins Kino? 3. Wozu geht man in den Supermarkt? 4. Wozu nimmt man Urlaub? 5. Wozu geht man ins Café? 6. Wozu geht man in die Kneipe? 7. Wozu geht man ins Fitnesscenter? 8. Wozu geht man ins Museum? 9. Wozu geht man in die Bibliothek? 10. Wozu geht man ins Schwimmbad? 11. Wozu geht man in die Disko? 12. Wozu geht man ins Kaufhaus? 13. Wozu geht man ins Konzert? 14. Wozu geht man zu Besuch? 15. Wozu lernen Sie Deutsch? 16. Wozu machen viele Frauen Diät? 17. Wozu spielen die Menschen im Kasino? 18. Wozu müssen viele Menschen früh aufstehen? 19. Wozu surfen Sie im Internet? 20. Wozu macht man Sport? 21. Wozu muss man arbeiten? 22. Wozu fahren die Menschen im Sommer ans Meer?

5. Übersetzen Sie ins Russische.

1. Ich nehme die Zeitschrift mit, damit mein Mann diesen Artikel auch lesen kann. 2. Der Reiseleiter hat den Touristen einen Stadtplan gegeben, damit sie sich in der Stadt gut orientieren. 3. Ich gehe zu ihr, damit sie mir über ihre Pläne erzählt. 4. Ich gebe ihm einen Pullover, damit er sich nicht erkältet. 5. Ich rufe ein Taxi, damit meine Gäste zum Flughafen rechtzeitig kommen. 6. Die Eltern arbeiten viel, damit ihre Kinder weiter studieren können. 7. Ich bringe dir eine Pizza, damit du etwas essen kannst. 8. Schreib mir bitte, damit ich weiß, wie es dir geht. 9. Du sollst zwei Wochen Urlaub nehmen, damit wir zusammen ans Meer fahren können. 10. Sie schickt uns eine SMS, damit wir sie vom Bahnhof abholen.

6. Fassen Sie die Aussage in einem Finalsatz. Beachten Sie trennbare Präfixe.

1. Frau Berg gibt mir ihre Telefonnummer. Ich rufe sie an. 2. Meine Frau bügelt das Hemd. Ich ziehe es heute an. 3. Herr Manz geht mit seiner Frau immer einkaufen. Sie gibt nicht zu viel Geld aus. 4. Die Eltern kaufen für ihre Kinder ein Brettspiel. Sie sehen nicht so viel fern. 5. Ich versuche schneller zu arbeiten. Wir kommen früher nach Hause zurück. 6. Der Chef ruft seine Sekretärin an. Sie bereitet alle Papiere rechtzeitig vor. 7. Sie schickt uns eine SMS. Wir holen sie vom Bahnhof ab. 8. Unsere Konkurrenten machen alles. Wir nehmen an dieser Ausstellung nicht teil. 9. Die Frau schenkt ihrem Mann eine Krawatte. Er sieht elegant aus. 10. Die Supermärkte werden immer größer. Die Menschen kaufen mehr ein. 11. Ich schicke meinen Sohn ins Bett. Er steht morgen nicht zu spät auf. 12. Ich klopfe an. Jemand macht die Tür auf. 13. Wir verlassen unser Hotelzimmer. Das Zimmermädchen räumt es auf. 14. Ich will mit ihm sprechen. Er gibt dir das Geld zurück. 15. Der Schaffner weckt den Fahrgast. Er steigt an der richtigen Station aus.

7. Fassen Sie die Aussage in einem Finalsatz. Beachten Sie reflexive Verben.

a) 1. Der Mann steht auf. Die Frau setzt sich auf seinen Stuhl. 2. Ich mache eine Party. Alle meine Freunde treffen sich endlich. 3. Vor der Prüfung gibt es ein paar freie Tage. Die Studenten bereiten sich gut vor. 4. Wir rufen ein Taxi. Unsere Gäste verspäten sich nicht zum Zug. 5. Ich kaufe ein paar Sachen für das Kinderzimmer. Meine Kinder fühlen sich

gemütlich. 6. Ich gehe zu meinen Freunden. Mein Vater beschäftigt sich mit seinem Vortrag. 7. Wir mieten ein Ferienhaus an der Ostsee. Unsere Kinder erholen sich gut. 8. Wir machen eine Pause. Alle Mitarbeiter ruhen sich aus.

b) 1. Mein Chef gibt mir eine Woche Urlaub. Ich erhole mich etwas. 2. Vor der Prüfung haben die Studenten ein paar freie Tage. Sie bereiten sich gut vor. 3. Ich rufe meine Kollegin an. Sie beschäftigt sich mit dieser Frage. 4. Er steht auf. Sie setzt sich auf seinen Stuhl. 5. Alle meine Freunde nehmen ein paar Tage Urlaub. Wir treffen uns endlich. 6. Wir rufen ein Taxi. Sie verspäten sich nicht zum Zug. 7. Ich kaufe ein paar Spiele für meine Kinder. Sie freuen sich.

8. Beantworten Sie die Fragen. Gebrauchen Sie *damit*.

1. Wozu ruft er seinen Freund an? (Er soll ihn besuchen.) 2. Wozu hängt sie die Wäsche auf die Heizung? (Sie soll schneller trocknen.) 3. Wozu wiederholt der Lehrer den Satz noch einmal? (Die Schüler sollen ihn richtig verstehen.) 4. Wozu macht er sein Handy aus? (Niemand soll ihn anrufen.) 5. Wozu spricht er so laut? (Alle sollen ihn hören.) 6. Wozu räumt er hier alles auf? (Sein Kollege soll ruhig arbeiten.) 7. Wozu beschäftigen sie sich mit diesem Projekt? (Ihre Firma soll neue Aufträge bekommen.) 8. Wozu bereitet die Lehrerin viele Übungen vor? (Die Schüler sollen den Stoff besser lernen.) 9. Wozu gibt mir die Verkäuferin den Pullover? (Ich soll ihn anprobieren.)

9. Erfragen Sie die zusätzliche Information.

Muster: Der Dozent hat uns einige Werke empfohlen. (studieren) Damit wir diese Bücher studieren?

1. Ich habe Schwierigkeiten und rufe ihn an. (helfen). 2. Wir bauen im Hof einen Sportplatz. (Sport treiben.) 3. Sie sind zu früh gekommen. Sie dürfen aber hier warten. Ich gebe Ihnen eine Zeitung. (vergehen). 4. Hör zu, ich beschreibe dir die ganze Situation. (verstehen). 5. Ich habe Ihnen so viele Reisebücher empfohlen! (das Land kennenlernen). 6. Rate der Mutter, ein Taxi zu nehmen. (den Zug erreichen) 7. Ich gebe Ihnen die Themen der Referate bekannt. (wählen) 8. Fahren Sie nach Berlin? Ich will Ihnen ein paar Bilder zeigen. (sich vorstellen) 9. Ich habe einen Stadtplan gekauft. (sich auskennen).

10. Üben Sie zu zweit.

1. Мы должны делать всё возможное, чтобы всем светило солнце, чтобы смеялись дети, чтобы все могли жить счастливо.

2. Мы работаем, дети учатся в школе, но в конце недели у нас достаточно времени, чтобы интересно проводить его вместе с детьми.

3. Не все родители имеют возможность получить отпуск зимой, чтобы дети в зимние каникулы не оставались одни.

4. Нужно создавать возможности, чтобы каждый мог посвятить себя своему любимому делу.

5. Надо хорошо отдохнуть летом, чтобы дальше хорошо учиться.

6. Преподаватель сказал, чтобы мы хорошо подготовились к контрольной работе и повторили материал.

1. Wir müssen alles Mögliche tun, damit die Sonne allen scheint, damit die Kinder lachen, damit alle glücklich leben können.

2. Wir arbeiten, die Kinder lernen in der Schule, aber am Wochenende haben wir genug Zeit, um sie zusammen mit den Kindern interessant zu verbringen.

3. Nicht alle Eltern haben die Möglichkeit, im Winter den Urlaub zu bekommen, damit die Kinder in den Winterferien nicht allein bleiben.

4. Man muss Möglichkeiten schaffen, damit sich jeder seinem Hobby widmen kann.

5. Man muss sich gut im Sommer erholen, um weiter gut zu studieren.

6. Der Lehrer sagte, dass wir uns auf die Kontrollarbeit gut vorbereiten und den Stoff wiederholen sollen.

11. Bilden Sie die Sätze mit *damit...* oder *um...zu*.

1. Ich schreibe an meinen Vater. ...чтобы... Er besucht mich nächste Woche. 2. Erklären Sie mir bitte alles genau! ...чтобы... Ich mache nichts falsch. 3. Wir sehen alle unsere Papiere durch. ...чтобы... Wir haben an der Grenze keine Probleme. 4. Ich gehe zur Post. ...чтобы... Ich schicke ein Paket ab. 5. Herr Müller geht zum Arzt. ...чтобы... Der Arzt untersucht ihn. 6. Ich gebe dir meine Handynummer. ...чтобы... Du kannst mich anrufen. 7. Die Eltern schicken mich zum Bahnhof. ...чтобы... Ich hole unsere Gäste ab. 8. Ich schicke den Brief per

Luftpost. ... чтобы... Mein Freund bekommt ihn schneller. 9. Meine Schwester jobbt in den Ferien. ...чтобы... Sie verdient Geld für ihre Reise. 10. Er ruft seinen Freund an. ...чтобы... Er lädt ihn zum Essen ein. 11. Wir fahren ans Meer. ...чтобы... Wir erholen uns. 12. Ich bestelle ein Taxi. ...чтобы... Ich fahre zum Flughafen. 13. Rolf holt mich mit dem Auto ab. ...чтобы... Ich muss nicht zu Fuß gehen. 14. Sie liegt viel in der Sonne. ...чтобы... Sie wird schnell braun. 15. Ich helfe ihm. ...чтобы... Er packt schneller den Koffer. 16. Meine Eltern geben mir Geld. ...чтобы... Ich kann einen Deutschkurs besuchen. 17. Er steht auf. ...чтобы... Er macht das Licht aus. 18. Ich lasse dich allein. ...чтобы... Du kannst ruhig arbeiten. 19. Ich nehme eine Schlaftablette. ... чтобы... Ich schlafe schneller ein. 20. Ralf ruft seinen Freund an. ...чтобы... Er gratuliert ihm zum Geburtstag.

12. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie *damit* oder *um...zu*.

1. Я объясню тебе это ещё раз, чтобы ты все понял. 2. Её сын едет за границу, чтобы там учиться. 3. Я звоню ей, чтобы она завтра к нам пришла. 4. Я пишу ему смс, чтобы он ничего не забыл. 5. Чтобы понять этот текст, нужно знать много слов. 6. Мы встречаемся сегодня вечером, чтобы еще раз всё обсудить. 7. Чтобы получать хорошие оценки, нужно много учить. 8. Мы пошли в ресторан, чтобы пообедать. 9. Чтобы обсудить книгу, надо ее внимательно прочесть. 10. Я пришел к тебе, чтобы всё тебе рассказать. 11. Штеффи надевает пальто, чтобы не простудиться. 12. Я взял эту книгу, чтобы показать ее моему брату. 13. Я хочу взять эту книгу с собой, чтобы мой брат тоже смог ее прочитать. 14. Чтобы быть здоровым, нужно заниматься спортом.

13. *damit*, *um...zu* oder *dass*? Fassen Sie die Aussage in einem Satz.

1. Die Vorfreude auf einen Urlaub muss noch größer werden. Man rät, sich mit einem entsprechenden Buch auf die Reise vorzubereiten. 2. Man kauft eine Wanderkarte. Man will sich das Sehenswerte merken. 3. Man will besser die Bürger des Gastgeberlandes verstehen. Man muss die Landessprache lernen. 4. In den Touristenzentren baut man viele neue Hotels. Die Gäste können sich gemütlich und mit Komfort entspannen. 5. Es ist bekannt. Die Eindrücke von einer weiten Reise bestimmt auch die Freundlichkeit der Menschen. 6. Die Touristengruppe will die Eindrücke austauschen. Die Touristengruppe kommt abends zusammen. 7. Man

bringt von der Reise kleine Ansichtskarten mit. Die Freunde müssen auch eine Vorstellung von dem Reiseland bekommen.

Vokabeln

aufhalten (hielt auf, hat aufgehalten) A 1. задерживать, удерживать: einen Studenten, Freund ~ ; 2. sich ~ : задерживаться, пребывать: sich in Berlin, im Ausland ~

der Aufenthalt (-s, -e) – пребывание

ausnutzen (nutzte aus, hat ausgenutzt) A использовать (в свою пользу): eine Möglichkeit, Situation ~; die Zeit besser ~

erfüllen (erfüllte, hat erfüllt) A выполнять, исполнять: eine Bitte, einen Wunsch ~

die Erfüllung (-, Pl. ungebr.) выполнение, исполнение: in ~ gehen (исполняться)

erreichen (-te, hat -t) A достигать: ein Dorf, die Stadt, das Ziel ~; den Höhepunkt (высшей точки) ~; die Feierlichkeiten erreichten ihren Höhepunkt.

gelten (galt, hat gegolten) 1. als N считаться, слыть: Er gilt als begabt. (Он считается одарённым.) Er galt als ein großer Künstler. (Он считался большим художником.); als sicher ~; 2. иметь силу, быть действительным: Die Fahrkarte gilt. Das gilt für alle (Это касается всех.); 3. ~ D: Das gilt dir nicht. Это к тебе не относиться.

halten (hielt, hat gehalten) A für A считать, принимать кого-либо за кого-то, что-то: Für wen hältst du mich? Ich halte es für möglich. Er hält sich für etwas Besonderes. Он считает, что он особенный.

sich lohnen (-te, hat sich -t) стоить, быть выгодным, иметь смысл: es lohnt sich (nicht)

reisen (-te, ist -t) путешествовать: durch das Land, ins Ausland, an die See ~, zu Lande, zu Wasser, zu Luft ~

unternehmen (unternahm, hat unternommen) A предпринять: eine Reise, Fahrt, Wanderung, Tour ~

verlieren (verlor, hat verloren) A терять: keine Zeit, den Mut, alles ~

vorhaben (hatte vor, hat vorgehabt) A планировать, намечать, намереваться: eine Reise, viel, nichts ~

vorziehen (zog vor, hat vorgezogen) D A предпочитать: eine Autoreise der Flugreise ~; Ich ziehe es vor, zu wandern.

sich zufriedengeben (gab sich zufrieden, hat sich zufriedengegeben) mit D довольствоваться, примиряться: sich mit dem Fahrplatz ~

die Herberge [ˈhɛrbɛrgə] (-, -n) туристическая база: Während der Wanderung in einer ~ übernachten

der Ort (-es, -e) 1. место, пункт: ~ und Zeit bestimmen; an Ort und Stelle sein (быть в условленном месте): 2. (небольшой город, населенный пункт: ein schöner ~; einen ~ erreichen; an der Fahrt einige ~e besuchen

der Platz (-es, Plätze) 1. площадь (в городе): 2. (ohne Pl.) свободное место: Hier ist Platz für einen Tisch; viel ~ haben; j-m Platz machen (освободить место для кого-л.) 3. место (где что-л. находится): ein idealer ~ zwischen Wald und Wasser, ein freier ~ am Strand 4. место («путевка»): einen ~ für diese Ferienreise, für die Spätsaison, für einen Kindergarten bekommen;

der Ferienplatz путевка в дом отдыха; einen ~ im Gebirge, an der Ostseeküste für zwei Wochen bekommen

die Stelle (-, -n) 1. место (на местности, в помещении): an einer windstillen ~, an einer bestimmten ~ (Synonyme: Ort, Platz) 2. место, эпизод, кадр (в тексте, фильме): eine ~ aus dem Buch / Drama zitieren; 3. место (рабочее): eine gute ~ suchen, finden, die ~ verlieren; 4. место (в порядке перечисления): Das Subjekt kommt im Satz an die erste Stelle. 5. an ~ G вместо, на чем-либо месте: sie macht das an ~ ihrer Freundin, an deiner ~

das Zelt (-es, -e) палатка: ein ~ aufstellen

zelten (-te, hat -t) жить в (походной) палатке

das Ziel (-s, -e) цель (поездки): ein nahes, fernes ~, das ~ der Reise; das ~ schnell erreichen, am ~ ankommen

das Reiseziel цель поездки, конечный пункт поездки

das Wanderziel цель (пешего) путешествия

der Zweck -(e)s, -e) цель (смысл): der ~ des Studiums, einen/keinen ~ haben; zu welchem ~? zu seinem ~ ausnutzen

der Erholungszweck цель отдыха; dem ~ dienen

braungebrannt загорелый: ein ~ es Gesicht; ~ werden, sein

eingehend подробно: eine ~e Beschreibung; das Thema ~ behandeln

14. *der Ort, der Platz oder die Stelle?*

1. Morgen wandern wir zum nächsten 2. Anna hat diese Arbeit an ... des erkrankten Kollegen übernommen. 3. Gibt es hier noch für meine Bücher ...? 4. Gehen Sie geradeaus, überqueren Sie ... und biegen Sie

links. 5. Kannst du für mich ... frei halten? 6. Sein schönes Haus ist im ganzen ... bekannt. 7. Meine Mutter will arbeiten gehen und sucht nach ... 8. Die Ärztin empfiehlt mir ..., weil er durch seine Bäder bekannt ist. 9. Der Autor hat ... aus seinem Buch vorgelesen. 10. Wir zelteten an einem idealen ... zwischen Wald und Wasser. 11. Bitte, nehmen Sie 12. Der Vater wohnt in diesem ... seit seiner Jugend. 13. Wir hoffen, für diese Spätsaison noch ... zu bekommen. 14. Die Bestecke liegen an einem bestimmten

15. *das Ziel oder der Zweck?*

1. Sie haben eine lange Reise vor. Wann werden Sie ... erreichen? 2. Der Wissenschaftler hat sein Leben dem humanen ... der Gesundheit der Kinder gewidmet. 3. Deine Arbeit hat kein- ..., wenn sie keinen praktischen Wert hat. 4. Hat es noch ein- ..., auf die Antwort zu warten? 5. In zwei Tagen sind Sie am ... angekommen. 6. Dieser Stoff ist zu diesem ... unbrauchbar. 7. ... der Reise war Dresden, eine Kunststadt an der Elbe. 8. In ihrer Arbeit hat sie ein klares ... verfolgt. 9. Er will alles zu seinem ... gebrauchen.

16. Ergänzen Sie die Aussage. Gebrauchen Sie das angegebene Sprachmaterial.

1. Bald beginnen die Winterferien. Wir haben vor, ... (уехать в горы, совершить путешествие за границу, пройти на лыжах по окрестностям города, совершить поездку в Карелию)

2. In den Sommerferien werde ich mich mit ... zufriedengeben. (жизнь в палатке, путёвка в дом отдыха, пешее путешествие, дача у речки, походы в лес, туристическая база).

3. Sie zieht es vor, ... (не терять ни дня и сегодня же уехать, совершить прогулку на пароходе, пройти пешком по Крыму, задержаться в Суздале, приехать в город утром, осмотреть все музеи, отдыхать осенью, использовать любую возможность для знакомства со страной).

4. Es lohnt sich, (каupить путевку, поехать в этот город с туристической группой, принять участие в экскурсии по городу, познакомиться с достопримечательностями города, послушать рассказ об истории улиц старого центра, купить путеводитель по городу, получить новые впечатления...).

17. Antworten Sie auf die Fragen und gebrauchen Sie die folgenden Wörter und Wendungen: *vorziehen, vorhaben, sich zufriedengeben, gern reisen, in Erfüllung gehen, zelten, den Mut nicht verlieren, unternehmen, sich lohnen*. Lassen Sie Ihre Studienkollegen auf die Fragen antworten.

1. Ich denke, Sie sind **reiselustig**. Stimmt das? 2. Wie reisen Sie **am liebsten**? Zu Lande, zu Wasser oder zu Luft? 3. **Lassen sich** Ihre Pläne immer **realisieren**? 4. Wenn Sie im Hotel keinen Platz bekommen, **werden** Sie pessimistisch? 5. **Akzeptieren** Sie dann auch eine Herberge **als gut**? 6. Wenn auch keine Herberge in Frage kommt, können Sie **in einem Zelt wohnen**? 7. Wenn Sie in einem Erholungsort sind, **machen** Sie dann auch Wanderungen? 8. Hat es **einen Zweck**, im Winter ins Gebirge zu reisen?

18. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie *gelten* oder *halten* (A, A für A, von D, zu D).

a) 1. Старая программа недействительна, мы должны разработать новую. 2. То, что я сказал, относится ко всем. 3. Это расписание поездов еще действительно? 4. Правила игры одинаковы для всех. 5. Здесь не курят. Это касается и тебя. 6. Ваш билет уже недействителен. 7. Паспорт просрочен. 8. Его слово ничего не значит. 9. Она считается современной девушкой. 10. Он считается глупым.

b) 1. Все считают её современной. 2. Его считают глупым. 3. За кого ты принял Штеффи? 4. Моя бабушка содержит дом в порядке. 5. Подержи книгу. 6. Она соблюдает диету. 7. Какого мнения ты об этом человеке? 8. Я невысокого мнения о нём. 9. После того как он произнёс речь, он пошёл читать лекцию. 10. Ботинки носятся хорошо. 11. Я на твоей стороне.

19. Ergänzen Sie die Aussage, gebrauchen Sie *gelten*.

1. Es lohnt sich, im Sommer nach Sotschi zu fahren, weil ... 2. Viele ausländische Touristen besuchen St. Petersburg, weil ... 3. Viele Touristen wollen die Ermitage besuchen, weil ... 4. Die Moskau-Stadtrundfahrt beginnt mit der Besichtigung des Kremls, weil ... 5. Man besucht die Ausstellungen von Impressionisten, weil ... 6. In der ganzen Welt liest man Dostojewski sehr gern, weil...

20. Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie *um... zu*. Erzählen Sie den Text nach.

Welche Ziele stellt man sich beim Reisen?

Eine Reise ist eigentlich nichts anderes als eine Ortsveränderung. Was daraus wird, liegt nicht nur am Reisebüro, sondern auch an dem Reisenden selbst.

Reisen bildet. Viele reisen ins Ausland, ... (Land und Leute kennenlernen). Andere reisen nur, ... (sich in schöner Gegend erholen). (schöne Urlaubserlebnisse bekommen), muss man nicht passiv abwarten.

Bei einer Stadtrundfahrt muss man bereit sein, ein Stück zu laufen. (etwas sehen), bleibt man doch nicht im Bus sitzen. ... (die Geschichte des Landes kennenlernen), besichtigt man Heimatmuseen. ... (sich mit der Kultur vertraut machen), geht man in die Ausstellungen und Theater. ... (das Leben im Lande besser verstehen), spricht man trotz der Sprachschwierigkeiten mit den Einheimischen.

21. Sammeln und ordnen Sie Wörter und Wendungen zu den folgenden Teilthemen:

1. Ziel der Reise.
2. Art des Reisens.
3. Beschäftigungen oder Hobbys.
4. Eindrücke von der Reise.

22. Lernen Sie das Gedicht von Wilhelm Busch, übertragen Sie es ins Russische.

Reisegedanken



Eins, zwei, drei, im Sauseschritt
läuft die Zeit, wir laufen mit.
Schaffen, schufteten, werden älter,
träger, müder und auch kälter,
bis auf einmal man erkennt,
dass das Leben geht zu End'.
Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele,
Freunde, Schönheit der Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.
Darum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!

23. Lesen Sie den Dialog, merken Sie sich Vor- und Nachteile des Zeltens.

Lass uns doch am Wochenende zelten gehen



Wenn Paare reisen, erleben sie die Unterschiede zwischen Mann und Frau viel intensiver als im Alltag.

Es ist Morgen. Frühstückstisch. Einzelne Sonnenstrahlen fallen durch die dunklen Wolken in die Küche. Dirk blickt von seinem Kaffee auf...

Er: Es wird Frühling. Wir könnten am Wochenende wandern gehen.

Sie: Oh, schöne Idee. Wo wollen wir hin?

Er: Ich dachte an den Harz. Wir nehmen unser Zelt mit und machen ein wenig Abenteuer-Urlaub – und zelten wild.

Sie: Im Wald?

Er: Ja. Es ist zwar verboten, ich glaube jedoch nicht, dass das schon jemand kontrolliert.

Sie: Aber nachts ist es noch ziemlich kalt.

Er: Wir haben sogar in Kanada gezeltet – bei sommerlichen Temperaturen von 2 Grad. Zudem gab es im Waterton Lakes Nationalpark nicht nur eine Puma-, sondern auch eine Bärenwarnung!

Sie: Ich weiß. Aber da hatten wir keine Alternative. Außerdem, hättest du mir das alles vorher gesagt, vielleicht hätte ich mich doch nicht entschieden.

Er: Nachher hast du dich toll gefühlt.

Sie: Stimmt. Ich habe mit dir im Nieselregen gefrühstückt. Das war romantisch.

Er: Verarschen kann ich mich allein.

Sie: Du musst zugeben, dass es ein Unterschied ist, ob man während einer Outdoor-Reise Härten erlebt, oder ob man sich aufmacht, im Harz wild zu campen.

Er: Aber Camping ist im Harz alternativlos. Erinnerung dich bitte, als wir zuletzt da waren: Wir hatten eine tolle Wanderung auf dem Hexenstiege, aber für 80 Euro in einer Art Schrankwand übernachtet. Wir haben in einem Restaurant Spaghetti mit Tomatenmark-Sauce bekommen, die waren schlechter als jedes Fertiggericht. Das kriegen wir mit jedem Campingkocher besser hin: Wir machen uns eine leckere Mahlzeit warm, trinken Wein aus unserer Outdoor-Flasche und kuscheln uns in die Daunenschlafsäcke.”

Sie: Stimmt, das Hotel war schrecklich. Vielleicht ist deine Zelttour-Idee gar nicht so schlecht. Zudem gibt es im Harz keine Bären, die uns nachts aus dem Zelt zerren könnten. Wie warm soll es denn werden?

Er: Och, fast 20 Grad.

Sie: Und nachts?

Er: Wie, bitte?

Sie: Komm, tu jetzt nicht so, als würdest du mich nicht hören. Welche Nachttemperaturen werden erwartet?

Er: 2 Grad.

Sie: Du kannst sooo doof sein ...

24. Bilden Sie einen ähnlichen Dialog. Setzen Sie sich mit dem Thema "Zelten oder sich im Hotel aufhalten" auseinander.

25. Machen Sie eine Werbung für eine Wandern-Tour.

Text

26. Lesen Sie die Texte. Erfüllen Sie die Aufgaben.

Reise

Nach einem Telefongespräch sagt Inspektor Warnike zu Frau Müller, er wolle unbedingt heute Nacht nach Sandberg fahren, und bittet eine Fahrkarte zu bestellen. Frau Müller macht sich sofort auf den Weg. Etwas später ist sie im Reisebüro. Aber sie hat vergessen, ob der Inspektor fahren oder fliegen wollte. Dann entscheidet sie: „Er wird fliegen“, und versucht ein Flugticket zu bestellen. Der Kassierer erwidert: „Es gibt in Sandberg keinen Flughafen, aber man kann dorthin mit einem Zug fahren: Abfahrt um 23 Uhr 30, fahrplanmäßige Ankunft um 9 Uhr 30. Die Fahrt dauert also genau zehn Stunden.“ Der Kassierer fragt dann: „Was für eine Fahrkarte möchten Sie haben: Platzkarte oder Bettkarte, Schlafwagen oder Sitzwagen?“ Und Frau Müller entscheidet sich für eine Fahrkarte erster Klasse nach Sandberg: Es ist ein unterer Platz im Schlafwagen...

Inspektor Warnike fährt in einem Abteil. Die Dame, die ihm gegenüber sitzt, hat ihn erkannt. Sie hat Inspektor Warnike im Fernsehen gesehen. Ja jetzt weiß sie genau, dass sie ihn in einer Fernsehsendung auf dem Flughafen gesehen hat. Und sie teilt Warnike mit, sie sei eine leidenschaftliche Verehrerin seines Talents. Sie ist sicher, dass er nach Sandberg fährt, um einen neuen Fall aufzuklären. Als der Inspektor sagt, er wolle in Sandberg einen Bekannten besuchen, glaubt sie ihm nicht. Sie ist

überzeugt, dass der Inspektor ihr sein Berufsgeheimnis nicht verraten kann und nach Sandberg inkognito fährt.

„Aber Sie können sich auf mich verlassen. Kein Mensch wird was davon erfahren“, wirft sie ihm zu und verlässt das Abteil, um allen Fahrgästen mitzuteilen, dass in ihrem Abteil Inspektor Warnike fährt...

Als Inspektor Warnike am nächsten Morgen aus dem Zug steigt, hört er auf dem Bahnsteig unruhige Stimmen und Zwischenrufe. Ihm wird klar, dass dort etwas passiert ist. Da packt ihn schon seine Reisegefährtin von gestern am Arm: „Inspektor! Sie müssen uns helfen! Kommen Sie mit! Ein Verbrechen ist geschehen!“

a) Merken Sie sich die thematische Lexik. Spielen Sie Dialoge aus dem Text.

b) Übersetzen Sie die Sätze. Inszenieren Sie den Dialog.

A.: Wann machst du dich auf den Weg?

B.: Мой поезд отправляется завтра в 12 часов 30 минут.

A.: Und wie lange dauert die Fahrt?

B.: 6 часов. Мы прибываем в Москву в 18 часов 30 минут.

A.: Hast du einen oberen oder einen unteren Platz?

B.: У меня нижнее место в вагоне № 7.

A.: Ich fliege aber bald nach Kiew.

B.: Hast du die Flugkarte schon bestellt?

A.: Да. Я заказала билет заранее.

B.: Und warum fliegst du mit dem Flugzeug?

A.: Я предпочитаю самолёт поезду.

B.: Ich hoffe, dass es dir in der ukrainischen Hauptstadt gefallen wird.

A.: А я надеюсь, что ты увидишь много интересного.

B.: Ja, ich verspreche dir zu berichten, wie es in Moskau war.

A.: Хорошо. Желаю тебе счастливого пути.

B.: Спасибо, тебе тоже.

Die Kunst, falsch zu reisen”

Wenn du reisen willst, verlange von der Gegend, in die du reist, alles: schöne Natur, den Komfort der Großstadt, kunstgeschichtliche Altertümer, billige Preise, Meer, Gebirge – also: vorn die Ostsee und hinten die Leipziger Straße. Ist das nicht vorhanden, dann schimpfe.

Wenn du reist, nimm um Gottes willen keine Rücksicht auf deine Mitreisenden. Du hast bezahlt – die anderen fahren alle umsonst. Bedenke, dass es von großer Wichtigkeit ist, ob du einen Fensterplatz hast oder nicht. Sei überhaupt unliebenswürdig – daran erkennt man den Mann.

Bist du im Hotel angekommen, so schreib deinen Namen mit allen Titeln ein. Hast du keinen Titel ... Verzeihung ... ich meine: wenn einer keinen Titel hat, dann erfinde er sich einen. Schreib nicht: „Kaufmann“, schreib: „Generaldirektor“. Das hebt sehr. Gehe sodann unter heftigem Türenschiagen in dein Zimmer, reinige deine staubigen Stiefel mit dem Handtuch, zerschlag' ein Glas und mache dich sodann auf die Wanderung durch die fremde Stadt.

In der fremden Stadt musst du alles genauso haben wollen, wie es bei dir zu Hause ist – hat die Stadt das nicht, dann taugt sie nichts. Die Leute müssen also rechts fahren, dasselbe Telephon haben wie du und dieselben Gerichte in der Speisekarte... Sieh dir nur die Sehenswürdigkeiten an, die im Reiseführer stehen. Beim Spaziergehen durch fremde Stadt trägt man am besten kurze Gebirgshose, einen kleinen grünen Hut, schwere Nagelschuhe (für Museen sehr geeignet) und einen derben Knotenstock ...

Vergiss dabei nie die Hauptregel jeder gesunden Reise: Ärgere dich! Sprich mit deiner Frau nur von den kleinen Sorgen des Alltags. Denke immer an die Probleme, die du zu Hause im Büro gehabt hast, vergiss überhaupt nie, dass du einen Beruf hast.

Das Grundgesetz jeder richtigen Reise ist: es muss was los sein – und du musst etwas „vorhaben“. Sonst ist die Reise keine Reise. Man muss sich ein genaues Programm machen, dem man aber nicht folgt – bist du ihm nicht gefolgt, gib deiner Frau die Schuld. Mach überhaupt mit deiner Frau Krach.

Verlang überall ländische Stille; ist sie da, schimpfe, dass nichts los ist. Durcheile die fremden Städte und Dörfer – wenn dir die Zunge nicht herausfällt, bist du nicht genug schnell gelaufen; außerdem ist der Zug, den du noch erreichen musst, wichtiger als eine Abendstunde. Stille Abendstunden sind Mumpitz; dazu reist man nicht.

Mit den lächerlichen Einheimischen sprich auf alle Fälle gleich von Politik, Religion und dem Krieg. Halte mit deiner Meinung nicht hinter dem Berg, sag alles frei heraus! Sprich laut, damit man dich hört – viele fremde Völker sind schwerhörig. Wenn du dich amüsierst, dann lach, aber

so laut, dass sich die anderen ärgern, die in ihrer Dummheit nicht wissen, worüber du lachst. Sprichst du fremde Sprachen nicht so gut, dann schrei: man versteht dich dann besser. Schimpfe. Handele. Ärgere dich. Und mach Betrieb.

(Kurt Tucholski)

a) Was wollte damit der Autor in Wirklichkeit sagen? Füllen Sie die Tabelle aus.

Absatz 1	
Absatz 2	
Absatz 3	
Absatz 4	
Absatz 5	
Absatz 6	
Absatz 7	
Absatz 8	

b) Beschreiben Sie eine Ihrer Reisen. Sicher haben Sie (oder Ihr Freund) eine unangenehme Erfahrung mit Ihrer Nachbarin im Hotel oder im Zug gehabt. Gebrauchen Sie den Wortschatz aus dem Text.

27. Lesen Sie den Dialog.

Eine Studienreise?

1.: Hallo! Sieht man dich mal wieder! Wo hast du gesteckt?

2.: Weißt du, ich war auf Reisen.

1.: Was du nicht sagst! Wo denn?

2.: Im Ausland.

1.: So? In welchen Ländern warst du denn?

2.: In Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien und in Griechenland.

1.: Das ist ja fantastisch! Da hast du viel erlebt. Also erzähl mal!

2.: Na, was gibt es denn da schon zu erzählen.

1.: Alles, was du gesehen hast. Das gibt es doch nicht jeden Tag. Wie war es in Deutschland?

2.: Gut. In Deutschland leben die Deutschen. Die Hauptstadt ist Berlin. Oder Bonn, ich weiß nicht so genau. In Deutschland gibt es viele Berge und viele Autos. Wir sind durch mehrere Städte gefahren.

1.: Hm. Welche?

2.: Ich habe schon fast alles vergessen.

1.: Ach so. Nun gut. Und dann bist du in Frankreich gewesen?

2.: Ja, in Paris.

1.: Wie war's denn?

2.: Super! Ach, die Pariser Mode! Französisches Parfüm und Champagner!

1.: Wie ist die Stadt?

2.: Toll! Diese Leuchtreklamen und die Nachtbars!

1.: Warst du im Louvre?

2.: Nein, ich hatte keine Zeit dazu.

1.: Und in einem anderen Museum?

2.: Nein. Mich hat anderes interessiert.

1.: Sag, wie sind dort die Menschen?

2.: Oh, die eleganten Franzosen! Ich träume davon, einen zu heiraten.

1.: Und wie findest du die Französinen?

2.: Ich habe auf sie gar nicht geachtet. Bald ging es schon nach Spanien.

1.: Na und?

2.: Fantastisch! Die Corridas, die Tanzfestivals! Und dann diese feurigen Tänze! Das ganze Leben eine Fiesta! So möchte ich leben!

1.: Und was war in Italien? Wie sind deine Eindrücke?

2.: Nicht schlecht.

1.: Hast du die Italiener kennengelernt? Ihre Sitten und Bräuche vielleicht? Was ist dir aufgefallen?

2.: Sie essen nicht nur Spaghetti.

1.: Warst du in Rom?

2.: Klar! In Rom wohnte ich in einem Hotel und aß in einem Restaurant.

1.: Hast du das berühmte Kolosseum gesehen?

2.: Meinst du die Ruinen dort? Ja, ich habe sie gesehen.

1.: Sonst noch etwas?

2.: Nein, da ist immer was dazwischengekommen. Aber in Griechenland gab es schon was zu erleben.

1.: Was denn?

2.: Kabarets, Tavernen, Night-Clubs. Und am Tage war ich in Geschäften, Frisiersalons, auf Märkten.

1.: Hast du die Akropolis besucht?

2.: Na, so direkt nicht. Aber ich habe sie aus dem Fenster gesehen.

1.: Unglaublich! Bist du also von deiner Reise glücklich?

2.: Und ob!

28. Kommentieren Sie die Antworten der jungen Touristin. Wovon zeugen sie?

29. Führen Sie ein Gespräch darüber, was Sie in den genannten Ländern kennenlernen und besichtigen möchten.

30. Sprechen Sie zum Thema, indem Sie die Fragen beantworten:

Warum reisen die meisten Leute so gern?

Gehört das Reisen zu Ihrem Hobby? Warum?

Welche Möglichkeiten, zu reisen, gibt es? Was ziehen Sie vor?

Wo halten Sie sich während der Reise auf? Warum?

Welches Reiseziel würden Sie Ihren Freunden empfehlen?

Was machen Sie, um Ihre Reiseindrücke zu konservieren?



Lektion 7

«Die Ausbildung»

Grammatik

I. Инфинитивные обороты (Infinitivgruppen mit *um ... zu*, ... *ohne ... zu*, *statt ... zu*)

Конструкция **um...zu** на русский язык переводится «для того, чтобы» и используется для выражения цели: Ich lerne Deutsch, **um** in Deutschland **zu** studieren. – Я учу немецкий для того, чтобы учиться в Германии.

Конструкция **ohne...zu** переводится на русский язык чаще всего деепричастным оборотом с отрицанием: Ich will mich gut erholen, **ohne** an die Arbeit zu denken. – Я хочу хорошо отдохнуть, не думая о работе.

Er will viel Geld verdienen, **ohne** mehr **zu** arbeiten. – Он хочет зарабатывать много денег, при этом не работая больше.

Mein Bruder hat eine gute Note bekommen, **ohne** sich für die Prüfung vor**zu**bereiten. – Мой брат получил хорошую оценку, не готовясь к экзамену.

Конструкция **statt...zu**, **anstatt...zu** переводится «вместо того, чтобы». Употребляется только с инфинитивом смыслового глагола:

Sie ist zur Party gegangen, statt die Wohnung auf**zu**räumen. – Она пошла на вечеринку, вместо того, чтобы убрать квартиру.

Er arbeitet zu Hause, **anstatt** ins Büro **zu** gehen – Он работает дома, вместо того, чтобы ходить в офис.

Инфинитивные конструкции **um...zu**, **ohne...zu** и **statt...zu** выделяются запятыми: Monika sieht sich den Film an, **statt** ein Buch **zu** lesen. **Statt** einen Kuchen **zu** bestellen, bestellte sie einen Salat.

1. Bilden Sie die Sätze mit *um...zu*. Beachten Sie trennbare Präfixe.

1. Ich nehme mein Handy aus der Tasche. Ich will meine Freundin anrufen. 2. Er geht zu seinem Mitarbeiter. Er will ihm das Geld zurückgeben. 3. Wir rufen unsere Freunde an. Wir wollen sie zu uns einladen. 4. Ich schreibe immer eine Einkaufsliste. Ich will nicht zu viel Geld ausgeben. 5. Er macht den Fernseher an. Er will ein bisschen fernsehen. 6. Wir kommen heute früh nach Hause. Wir wollen am Abend

mit Freunden ausgehen. 7. Ich arbeite schnell. Ich will früh nach Hause zurückkommen. 8. Wir kaufen ein Auto. Wir wollen unsere Kinder in Urlaub mitnehmen. 9. Ich fahre zum Bahnhof. Ich will meinen Freund abholen. 10. Du gehst in die Küche. Du willst das Frühstück zubereiten. 11. Viele Frauen machen Diät. Sie wollen schön aussehen. 12. Wir fahren zum Supermarkt. Wir wollen Lebensmittel kaufen. 13. Ich gehe zum Fernseher. Ich will ihn ausmachen. 14. Ich gehe früh ins Bett. Ich will morgen früh aufstehen. 15. Sie geht zum Computertisch. Sie will den Computer anmachen. 16. Wir müssen alles vorbereiten. Wir wollen in die neue Wohnung umziehen. 17. Ich gehe zur Tür. Ich will an dieser Haltestelle aussteigen. 18. Ich brauche eine Stunde. Ich will die Wohnung aufräumen. 19. Er nimmt die Weinflasche. Er will mir ein bisschen Wein einschenken. 20. Wir kaufen Möbel. Wir wollen unsere Wohnung einrichten.

2. Bilden Sie die Sätze mit *um...zu*. Gebrauchen Sie die Verben im Perfekt.

Muster: Er ... sie (einladen). / Er wollte mit ihr sprechen. → Er hat sie eingeladen, um mit ihr zu sprechen.

1. Er ... mit ihr (sprechen). / Er wollte ihre Neuigkeiten erfahren. 2. Wir ... in einem Café (essen). / Wir wollten zu Hause nicht kochen. 3. Sie ... lange (schlafen). / Sie wollte frisch aussehen. 4. Sie ... zu Fuß (gehen). / Sie wollten die Stadt sehen. 5. Er ... mit dem Taxi (fahren). / Er wollte pünktlich zur Arbeit kommen. 6. Er ... dir seine Adresse (geben). / Er wollte den Kontakt zu dir nicht verlieren. 7. Du ... mit dem Auto (kommen). / Du wolltest alle Koffer mitbringen. 8. Ihr ... eure Sachen im Hotel (lassen). / Ihr wolltet sie nicht mitnehmen. 9. Du ... ihr (helfen). / Du wolltest auf sie einen guten Eindruck machen. 10. Du ... drei Tassen Kaffee (trinken). / Du wolltest nicht einschlafen. 11. Er ... nach München (fliegen). / Er wollte sich in den Bergen erholen. 12. Ich ... früher (aussteigen). / Ich wollte Blumen kaufen. 13. Sie ... (umziehen). / Sie wollten nicht im Stadtzentrum wohnen. 14. Er ... lange im Büro (bleiben). / Er wollte seine Arbeit beenden. 15. Er ... eine gute Arbeit (finden). / Er wollte viel Geld verdienen. 16. Sie ... alle Lehrbücher (lesen). / Sie wollte den Test gut schreiben. 17. Ich ... ein Taxi (nehmen). / Ich wollte nicht mit dem Bus fahren... 18. Wir ... unsere Freunde (anrufen). / Wir wollten sie einladen. 19. Ich ... die Batterie für die Kamera (laden). / Ich wollte viel fotografieren. 20. Kristin ... viele Gäste (einladen). / Sie wollte ihren

Geburtstag lustig feiern. 21. Meine Mutter ... das Gemüse (waschen). / Sie wollte einen Salat machen.

3. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. После работы Франц идет в супермаркет, чтобы купить продукты. 2. Марта остается на кухне, чтобы помыть посуду. 3. Мы едем на природу, чтобы устроить пикник. 4. Они остаются дома, чтобы убрать квартиру. 5. Мы идем в кафе, чтобы что-нибудь съесть и выпить чашку кофе. 6. Выходи из дома в 8 часов, чтобы вовремя приехать на вокзал! 7. Поезжай на машине, чтобы меня забрать! 8. Сегодня я повторяю все правила, чтобы завтра хорошо написать тест. 9. Я беру эту статью, чтобы показать ее моему учителю. 10. Нужно заниматься спортом, чтобы быть здоровым. 11. Ты звонишь ему, чтобы его пригласить? 12. Спортсмены много тренируются, чтобы выиграть игру.

4. Übersetzen Sie ins Russische.

1. Der Polizist gibt mir meinen Pass zurück, ohne ihn anzuschauen. 2. Wir tragen unsere Koffer selbst, ohne den Gepäckträger zu nehmen. 3. Der Autofahrer fährt über die Kreuzung, ohne zu halten. 4. Nach dem Duschen fährt Herr Schmidt sofort ins Büro, ohne zu frühstücken. 5. Der Minister spricht weiter, ohne auf die Fragen zu antworten. 6. Er arbeitet weiter, ohne Pausen zu machen. 7. Alle sitzen, ohne etwas zu sagen.

5. Bilden Sie die Sätze mit *ohne ... zu ...* .

Muster: Der Hund sitzt vor der Tür und bewegt sich nicht. → Der Hund sitzt vor der Tür, ohne sich zu bewegen.

1. Sie geht weg und erklärt mir nichts. 2. Wir arbeiten den ganzen Tag und ruhen uns nicht aus. 3. Der Chef begrüßt den Besucher und steht nicht auf. 4. Der Student übersetzt den Text und benutzt das Wörterbuch nicht. 5. Sie sitzen am Tisch und sprechen nicht miteinander. 6. Ich werfe die Zeitung weg und lese sie nicht. 7. Der Mann kauft die Schuhe und fragt nicht nach dem Preis. 8. Sie macht alles selbst und hofft auf Hilfe ihres Freundes nicht. 9. Jan spielt den ganzen Tag am Computer und bereitet sich nicht auf den Test vor. 10. Wir kaufen die Fahrkarten und schauen nicht auf den Fahrplan. 11. Man kann nicht gesund sein, wenn man nicht Sport treibt. 12. Man kann nicht in Urlaub fahren und dabei nicht viel Geld ausgeben. 13. Der Mann geht über die Straße und achtet nicht auf die

Ampel. 14. Peter lädt seine Freunde ein und fragt seine Eltern nicht. 15. Du kannst nicht eine Stunde ruhig lernen und nicht auf Facebook gehen. 16. Sie sieht ihn lange an und erkennt ihn nicht. 17. Ich liege die ganze Nacht im Bett und schlafe nicht ein. 18. Martina kauft die Bluse und probiert sie nicht an. 19. Er hält in der Hand eine Karte und zeigt sie uns nicht. 20. Der Mechaniker arbeitet weiter und macht keine Pause. 21. Ich antworte auf die Fragen und denke nicht lange nach. 22. Kurt läuft über die Straße und bemerkt das Auto nicht. 23. Er geht spazieren und zieht die warme Jacke nicht an.

6. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Он сделал много ошибок, не замечая этого. 2. Здесь можно хорошо отдохнуть, не тратя много денег. 3. Мужчина вышел из автобуса, не помогая женщинам. 4. Посетитель покинул кафе, не оплатив счет. 5. Он никогда не заходит к нам без того, чтобы не принести что-нибудь вкусное (etwas Leckeres). 6. Линда прошла мимо, не поприветствовав нас. 7. Мама держит в руке письмо, не показывая его мне. 8. Мы перевели статью, не используя компьютер. 9. Он встал и вышел из комнаты, не сказав ни слова. 10. Все работают, не делая паузы.

7. Übersetzen Sie ins Russische.

1. Statt spazieren zu gehen, hilft Jens seinen Eltern im Garten. 2. Statt die Hausaufgabe zu prüfen, schreiben wir zuerst ein Diktat. 3. In diesem Sommer, statt wie gewöhnlich ans Meer zu fahren, bleibt meine Familie in der Stadt. 4. Statt weiter zu arbeiten, machten die Arbeiter eine Pause. 5. Ich bleibe lieber zu Hause, statt bei solchem Regen einen Ausflug zu machen. 6. Statt mich zu ärgern, mach bitte die Hausaufgaben. 7. Statt den alten Computer zur Reparatur zu bringen, kaufte sie sich einen Laptop. 8. Statt bei diesem Regen zu Hause zu bleiben, gehen sie spazieren. 9. Statt zu Hause zu frühstücken, geht Herr Schneider ins Café. 10. Statt ihre Eltern anzurufen, hat sie ihnen eine E-Mail geschrieben.

8. Bilden Sie die Sätze mit *statt ... zu ...*.

Muster: Du hilfst mir nicht, sondern liegst auf dem Sofa und liest. →
Statt mir zu helfen, liegst du auf dem Sofa und liest.

1. Er lernt nicht für die Prüfung, sondern verbringt die ganze Zeit am Strand. 2. Wir steigen nicht aus, sondern fahren weiter. 3. Das Kind geht

nicht ins Bett, sondern sieht fern. 4. Er geht nicht sofort nach Hause, sondern bleibt noch eine Stunde im Büro. 5. Er denkt nicht an sein Studium, sondern träumt von einer Reise nach Amerika. 6. Er fährt nicht ans Meer, sondern verbringt seinen Urlaub in der Stadt. 7. Er benutzt den Computer nicht, sondern schreibt seine Texte mit der Hand. 8. Er leiht die Lehrbücher in der Bibliothek nicht aus, sondern kauft sie. 9. Sie freut sich nicht über das Geschenk, sondern ist schweigsam und traurig. 10. Er geht nicht zum Arzt, sondern versucht, sich selbst zu heilen. 11. Er bereitet sich nicht auf die Prüfung vor, sondern versäumt alle Vorlesungen. 12. Du hilfst deiner Mutter nicht im Haushalt, sondern verbringst die ganze Zeit mit deinen Freunden. 13. Du gehst nicht schlafen, sondern spielst weiter am Computer. 14. Du gehst nach Feierabend nicht nach Hause, sondern bleibst lange im Büro. 15. Du machst nichts, sondern sitzt und wartest.

9. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Вместо того чтобы тратить так много денег, найди себе другую квартиру! 2. Вместо того чтобы здесь стоять, отнеси вещи в дом! 3. Он целый день загорает вместо того, чтобы работать. 4. Вместо того чтобы мне помочь, ты мне только мешаешь. 5. Вместо того чтобы учиться дальше, он хочет искать работу. 6. Вместо того чтобы ходить в университет пешком, она всегда ездит на машине. 7. Иди погуляй, вместо того, чтобы целый день сидеть дома. 8. Вместо того чтобы отдохнуть, механики работают дальше. 9. Вместо того чтобы позавтракать, я сижу за компьютером. 10. Вместо того чтобы готовиться к тесту, Мартин играет с друзьями в футбол. 11. Вместо того чтобы смотреть весь вечер телевизор, я читаю книгу.

Vokabeln

10. Lernen Sie die Lexik zum Teilthema „Schule. Schulsachen“.

der Brieföffner (die Brieföffner) – канцелярский нож

der Briefumschlag (die Briefumschläge) – конверт

die Büroklammer (die Büroklammern) – скрепка

die Farben – краски

die Acrylfarben – акриловые краски

die Aquarellfarben – акварельные краски

die Ölfarben – масляные краски

der Malkasten (die Malkästen) – коробочка с красками

der Pinsel (die Pinsel) – кисточка для рисования
 das Federmäppchen (die Federmäppchen) – пенал
 der Filzstift (die Filzstifte) – фломастер
 der Füller (die Füller) – авторучка
 der Gelschreiber (die Gelschreiber) – гелевая ручка
 das Heft (die Hefte) – тетрадь
 das karierte Heft (die karierten Hefte) – тетрадь в клетку
 das linierte Heft (die linierten Hefte) – тетрадь в линейку
 das Notenheft (die Notenhefte) – нотная тетрадь
 das Schmierheft (die Schmierhefte) – черновик
 das Schreiblernheft (die Schreiblernhefte) – прописи
 das Zeichenheft (die Zeichenhefte) – тетрадь для рисования
 der Hefter (die Hefter) – степлер
 das Klebeband (die Klebebänder) – скотч, клейкая лента
 das doppelseitige Klebeband – двусторонний скотч
 die Klebeetikette (die Klebeetiketten) – стикер
 der Klebstoff (die Klebstoffe) – клей
 der Klebestift (die Klebestifte) – клей-карандаш
 der Korrekturstift (die Korrekturstifte) – корректор
 das Korrekturfluid (die Korrekturfluids) – корректор (жидкость)
 der Kugelschreiber (die Kugelschreiber) / der Kuli (die Kulis) – шариковая ручка
 die Mine (die Minen) – стержень шариковой ручки
 das Lineal (die Lineale) – линейка
 der Winkelmesser (die Winkelmesser) – транспортир
 das Zeichendreieck (die Zeichendreiecke) – угольник
 der Locher (die Locher) – дырокол
 der Marker (die Marker/ Markers) – маркер
 der CD-Marker / der DVD-Marker – маркер для дисков
 der Flipchart-Marker – маркер для флипчарта
 der Textmarker – текстовый маркер
 der Whiteboard-Marker – маркер для доски
 der Notizblock (die Notizblöcke / Notizblocks); der Schreibblock (die Schreibblöcke / Schreibblocks) – блокнот (для записей)
 das Notizbuch (die Notizbücher) – записная книжка
 der Ordner (die Ordner) – папка
 der Ringordner (die Ringordner) – папка с кольцами

die Fächermappe (die Fächermappen) – папка с отделениями
die Klemmappe (die Klemmappen) – папка с зажимом,
скоросшиватель
die Prospekthülle (die Prospekthüllen) – файл
der Schnellhefter (die Schnellhefter) – папка-скоросшиватель
das Papier (die Papiere) – бумага
 das Buntpapier (die Buntpapiere) – цветная бумага
 das Kohlenpapier (die Kohlenpapiere) – копирка
die Papierklammer (die Papierklammern) – зажим для бумаг
die Pinnwand (die Pinnwände) – пробковая доска
der Radiergummi (die Radiergummis) – ластик, резинка
die Reißzwecke (die Reißzwecken) – канцелярская кнопка
die Schere (die Scheren) – ножницы
der Stempel (die Stempel) – печать
der Anspitzer (die Anspitzer) – точилка для карандашей
der Stift (die Stifte) – карандаш
 der Bleistift (die Bleistifte) – простой карандаш
 der Buntstift (die Buntstifte) / der Farbstift (die Farbstifte) – цветной
 карандаш
der Stiftehalter (die Stiftehalter) – подставка для ручек
die Tafel (die Tafeln) – доска
der Zirkel (die Zirkel) – циркуль
der Computer (die Computer)
der Laptop, -s, -s / das Notebook, -s, -s
der Bildschirm / der Monitor
das Tablett – планшет
der Lautsprecher – колонка
der Projektor (die Projektoren)

11. Beantworten Sie schriftlich die Fragen, gebrauchen Sie den aktiven Wortschatz!

- a) Was packt ein Schüler in seine Schultasche?
- b) Was liegt auf dem Schreibtisch?
- c) Womit schreiben wir?
- d) Womit berichtigen wir Fehler?
- e) Was steht auf den Regalen?
- f) Womit malen Sie gern?
- g) Was gehört in das Federmäppchen?

- h) Womit kleben wir Bilder an die Wand? (in das Heft?)
- i) Wo schreibt die Schülerin?
- j) Was lässt die Lehrerin die Erstklässler morgen bringen?
- k) Was versteckt der Klassenbeste unter den Tisch?
- l) Peter weint bitter, was hat er verloren?
- m) Was bekommt Monika am 1. September geschenkt? Worüber freut sie sich?
- n) Was steckt sich der kleine Klaus in die Nase?
- o) Welche technischen Geräte benutzt der Lehrer?

12. Lernen Sie die Lexik zum Teilthema „Schule. Bildung“. Bilden Sie damit Beispiele.

der Musterschüler – отличник/примерный ученик

der (die) Klassenbeste sein – быть лучшим учеником класса

eine Schuluniform tragen – носить школьную форму

eine Schule besuchen – посещать школу

zur Schule gehen – ходить в школу (по направлению к школе)

in die Schule gehen – идти в школу (в само здание школы)

Ich gehe **in** die Schule. (das Schulgebäude – здание)

Ich gehe morgens um 8.00 Uhr **in** die Schule.

auf eine Schule gehen – ходить в/посещать какую-либо конкретную школу (с названием) и являться учеником этой самой школы. Ich gehe auf die «Wilhelm» Schule. Ich gehe auf die Hauptschule.

die Schule schwänzen – прогуливать школу

am ersten Schultag ein Einschulungsgeschenk / eine Schultüte / eine Zuckertüte bekommen – В первый школьный день (когда ребенок идет в первый класс) получить подарок/школьный сладкий кулек со сладостями и школьными принадлежностями

die Schulausbildung abschließen – закончить школу

Fächer haben/wählen/mögen – иметь/выбирать/любить какие-либо школьные предметы

Mein Lieblingsfach ist ... – Мой любимый предмет/урок ...

den Nachhilfeunterricht geben (bekommen) – давать (получать) дополнительные уроки/занятия, в качестве помощи в учебе

das Zeugnis erhalten / bekommen – получить аттестат

ein gutes/mittelmäßiges/schlechtes Zeugnis erhalten/bekommen – получить хороший/средний/плохой аттестат

für eine Prüfung lernen / büffeln – учить/зубрить что-либо на экзамен
 eine Prüfung schreiben – написать/сдать экзамен
 die Aufsätze und Diktate schreiben – писать сочинения и диктанты
 sich auf Prüfungen vorbereiten – подготовиться к экзаменам
 eine Prüfung ablegen/bestehen;
 das Abitur machen – сдать экзамен/экзамен на аттестат.
 durch eine Prüfung fallen – провалить экзамен: Ich falle durch eine Prüfung.
 bei einer Prüfung durchfallen – провалить экзамен/провалиться на экзамене: Ich falle bei einer Prüfung durch.
 in die nächste Klasse (nicht) versetzt werden – быть (не)переведённым в следующий класс
 in der 7. Klasse sitzen bleiben – остаться на второй год в 7 классе
 einen Beruf wählen – выбирать профессию
 einen Beruf erlernen – обучиться какой-л профессии
 an einer Fachhochschule / Hochschule / Universität studieren – учиться в высшей проф.школе (спец.школе) институте/университете
 ein Studium beginnen – начать обучение (в ВУЗе)
 ein Studium unterbrechen – прервать/приостановить обучение (в ВУЗе) или взять академ.отпуск на какое-то время
 ein Studium abbrechen – окончательно бросить учебу
 ein Studium abschließen/absolvieren – закончить обучение (в ВУЗе) (получив диплом об окончании)
 eine Semesterarbeit/Diplomarbeit/Masterarbeit/Doktorarbeit schreiben – писать курсовую / дипломную / магистерскую диссертацию / докторскую работу
 das Diplom erhalten – получить диплом: Ich erhielt mein Master-(Bachelor-) Diplom als Betriebswirt. – Я получил свой диплом магистра (бакалавра) по специальности инженер-экономист.
 Vorlesungen und Seminare besuchen – посещать лекции и семинары
 einen Kurs machen / besuchen / belegen – проходить/посещать курс обучения
 an einem Kurs teilnehmen – принимать участие в/посетить какой-л. образовательный курс
 das Praktikum absolvieren – закончить практику
 über Kenntnisse verfügen – обладать/располагать знаниями: Ich verfüge über sehr gute Englischkenntnisse.

die Officeprogramme beherrschen – знать в совершенстве/владеть компьютерными программами (типа Microsoft Office): Zusätzlich beherrsche ich am Computer alle Officeprogramme.

12. Bilden Sie Dialoge mit dem aktiven Wortschatz.

13. Erzählen Sie über Ihre Schuljahre und Ihr Studium. Gebrauchen Sie den aktiven Wortschatz.

Text

14. Informieren Sie sich darüber, was die deutschen Kinder machen, bevor sie in die Schule kommen.

Bekanntlich beginnt die Erziehung im Vorschulalter. Dazu gibt es Kindertagesstätten für die Kinder im Alter bis 6 Jahre. Solche Einrichtungen entwickeln die Kinder allseitig und bereiten sie systematisch auf die Schule vor. Aber nicht alle Kinder gehen in einen Kindergarten. Außerdem arbeiten viele Kindergärten nur den halben Tag, d.h. die Eltern haben die Möglichkeit ihre Kinder nur etwa von 8 bis 13 Uhr in den Kindergarten zu schicken und am Nachmittag müssen sie eine andere Möglichkeit finden. Entweder ist die Mutter zu Hause oder sie haben eine Tagesmutter oder eine Oma, die auf das Kind aufpassen. Natürlich gibt es auch Ganztagskindergärten, aber nicht so viele.

15. Vergleichen Sie. Wer passt auf die Kinder auf?

<i>in Deutschland</i>	<i>in Russland</i>

16. Schreiben Sie, was Ihnen spontan beim Wort „der erste Schultag“ einfällt.



17. Wenn ein deutscher Schüler diese Übung schreiben würde, würde er sicher auch das Wort *die Schultüte* oder *die Zuckertüte* schreiben.

Warum? Das folgende Gedicht wird Ihnen das erklären.



Mit der großen **Zuckertüte**
Fängt das neue Leben an,
und ich werde euch beweisen,
dass ich fleißig lernen kann.
Täglich gehe ich zur Schule.
Höre, was der Lehrer spricht,
Lerne zeichnen, zählen, malen,
weil der Faulpelz bin ich nicht.

Die Schultüte ist das Symbol der Einschulung, also des ersten Schultages. In der Schultüte sind ganz viele Süßigkeiten und auch Kleinigkeiten für die Schule (Kugelschreiber, Filzstifte, Hefte). Darin liegt auch ein kleines Spielzeug. Das Kind hält mit Stolz seine Schultüte in der Hand. Es wird natürlich ein Foto gemacht. Und zu Hause wird auch noch ein bisschen gefeiert.

18. Informieren Sie sich über die Grundschule in Deutschland.

Mit 6 Jahren wird das Kind eingeschult und geht 4 Jahre in die **Grundschule**. Vor der Schule können die Kinder eigentlich nichts: sie können nicht schreiben; sie können nicht rechnen; sie können nicht lesen. Sie fangen erst in der Grundschule an, sich damit zu beschäftigen. D.h., die Hauptfächer sind Lesen, Schreiben und Rechnen. Es gibt natürlich Sport und Musik und es gibt auch Religion. Aber die Eltern sollen entscheiden, ob ihr Kind zum Religionsunterricht geht. Wenn es nicht zum Religionsunterricht gehen soll, dann bekommt es Ersatzunterricht, das ist Ethik. Wenn die Jugendlichen 14 Jahre alt sind, dann dürfen sie selbst entscheiden, ob sie in den Religionsunterricht gehen.

19. Lesen Sie die folgende Beurteilung. Wie wird Monika Berger als Schülerin charakterisiert?

Liebe Monika! Du bist eine fleißige Schülerin. Deine Arbeiten hast du immer ordentlich erledigt. Bei Gesprächen könntest du ruhig öfter zeigen, was du alles weißt. Mit deinen Tischnachbarn arbeitest du gut zusammen. Alle wissen, dass sie sich auf dich verlassen können.

Du rechnest gern und kannst die Aufgaben der 1. Klasse richtig lösen. Zuerst hattest du solche Mühe einen neuen Text zu lesen. Nun kannst du es. Du schreibst sorgfältig. Das gelingt dir gut! Schreibe im neuen Schuljahr doch auch einmal etwas für unser gemeinsames

Geschichtenbuch. Besondere Freude haben uns immer deine farbenfrohen Bilder und lustige Bastelideen gemacht.

Wie meinen Sie, ist es gut, dass die Grundschüler statt Noten solche Beurteilungen bekommen? Warum? Und wie ist es in Russland?

20. Lesen Sie, was ein deutscher Schüler von seiner Schule erzählt.

Ich heiße Rudi und gehe gern in die Schule. Besonders dienstags und freitags. Da haben wir nämlich Sport. Sport ist mein Lieblingsfach. Darin habe ich auch die besten Noten. Meist sind es Einsen. Gestern zupfte mich unsere kleine Mandy am Ärmel und sagte leise: „Du, Rudi, ich will doch auch wie du lernen. Aber eine Eins in Mathe oder Deutsch schaffe ich bestimmt nie.“ Oje, da hatte sie wohl Recht. Mandy fällt das Lernen sehr schwer. Aber sie ist ganz fleißig und nett. Alle mögen sie. „Aber Mandy, deine Drei in Mathe ist genauso wertvoll wie eine Eins in Sport. Du bist fleißig. Außerdem bist du in deiner Gruppe beliebt, weil du stets hilfsbereit und freundlich bist.“

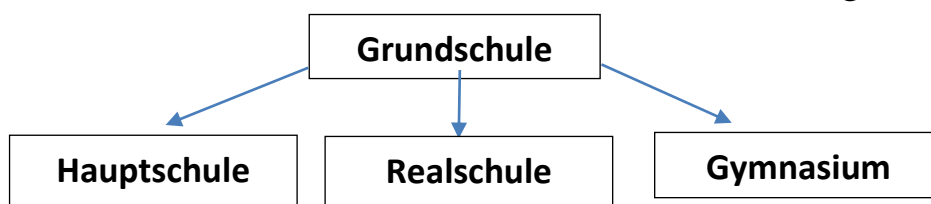
die (eine) Eins, -en - die beste Note

21. Vergleichen Sie die Grundschule in Deutschland und in Russland. Füllen Sie das folgende Raster aus.

	In Deutschland	In Russland
Mit wie viel Jahren geht man in die Grundschule?		
Wie lange?		
Hauptfächer		
Noten		

22. Erinnern Sie sich an die Zeit, als Sie Grundschüler/innen waren. Erzählen Sie einander von Ihrem Schulleben. Bringen Sie auch möglicherweise Fotos mit.

23. Betrachten Sie das Schema und antworten Sie auf die Frage: Wohin können die Schüler nach der 4. Grundschulklasse gehen?



Wovon hängt die Wahl der Lehreinrichtung ab? Wie meinen Sie es?

24. Machen Sie sich mit dem Bildungssystem in Deutschland bekannt. Welche Wege gibt es, um einen Beruf zu erlernen oder die Hochschulreife zu erreichen?

Jetzt gehen wir einzeln auf jede Schulart ein. Lesen Sie das Interview mit Frau Säger, Hauptschullehrerin (Nordrhein-Westfalen) an.

Frau Säger, was unterscheidet eigentlich die Hauptschule von den anderen Schularten?

Die **Hauptschule** bedeutet, dass man eine grundlegende Bildung bekommt, auf deren Basis man dann einen Beruf erlernt, einen handwerklichen oder einen industriellen.

Welche Fächer werden da unterrichtet?

Das sind allgemeinbildende Fächer: Deutsch, Mathematik, Chemie, Physik, Erdkunde u.a. Als Fremdsprache ist Englisch obligatorisch. Man vermittelt auch praktische Kenntnisse.

Wie lange geht man zur Hauptschule?

Bis zur 9. oder 10. Klasse. Nach der 9. Klasse kann man eine Lehre machen. Und Lehre bedeutet, man geht noch weiter in die Berufsschule und arbeitet an einem Arbeitsplatz und bekommt dort eine praktische Ausbildung. Das ist das sogenannte duale System, d. h. man hat einige Tage Unterricht in der Schule und im Rest der Zeit arbeitet man in einem Betrieb.

Und nach der 10. Klasse?

Ja, wenn man die 10 Jahre der Hauptschule abgeschlossen hat, dann kann man auf eine weiterführende Schule gehen. Man kann auch Abitur machen, z. B. wenn man aufs Gymnasium geht. Aber Tendenz ist so: Hauptschulabschluss, danach Lehre und Arbeit.

Machen alle Schüler Abschlussprüfung in der Hauptschule?

Leider nicht. Etwa 9 % haben keinen Hauptschulabschluss.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Säger!

25. Antworten Sie jetzt selbst auf die Fragen, die an Frau Säger gestellt wurden. Sprechen Sie über den Weg: *Grundschule – Hauptschule – Lehre – Arbeit*. Benutzen Sie dabei das Schema.

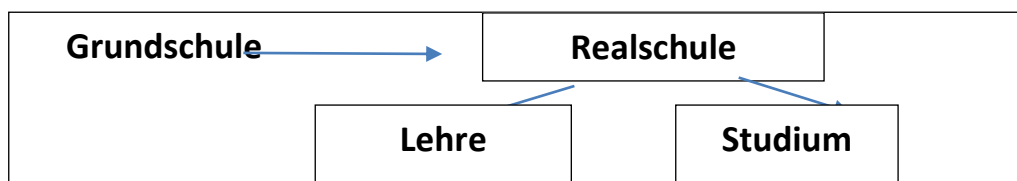
26. Informieren Sie sich über die Realschule in Deutschland.

Nach der 4. Grundschulklasse können die Kinder auf die **Realschule** gehen. Im Vergleich zu der Hauptschule bekommt man dort eine erweiterte allgemeine Bildung. Es gibt Pflichtfächer und Wahlfächer, z.B.

ist Englisch in der Realschule Pflichtfach, Französisch – Wahlfach. So kann man auf der Realschule zwei Fremdsprachen erlernen, wenn man möchte. Neben theoretischen vermittelt die Realschule auch praktische Kenntnisse. Sie bereitet auf Berufe mit kaufmännischen, technischen und anderen Aufgaben vor.

Die Realschule ist 6-klassig und der Schüler beendet sie mit einer Abschlussprüfung nach dem 10. Schuljahr. Den Abschluss der Realschule nennt man „mittlere Reife“. Mit dem Realschulabschluss hat man mehrere Chancen. Man kann einen Beruf erlernen oder in einer Einrichtung weiter lernen, Abitur machen und studieren. Viele Unternehmer ziehen lieber die Leute mit Realschulabschluss vor. Wenn man z.B. im Finanzamt oder bei der Post arbeiten will, muss man einen Realschulabschluss haben, um eine Ausbildung in dieser Institution zu machen.

27. Sprechen Sie über den Weg zum Beruf. Benutzen Sie dabei das Schema.



28. Lesen Sie den folgenden Text und finden Sie darin Antworten auf die Fragen.

Was ist das Ziel des Gymnasiums?

Welche Gymnasialtypen gibt es in Deutschland?

Wie viel und welche Fremdsprachen werden im Gymnasium unterrichtet?

Das Ziel des **Gymnasiums** ist die allgemeine Hochschulreife mit Abitur nach der 13. Klasse. Das führt zum Studium an allen Fakultäten einer Universität. Also, das ist der direkteste Weg zur Universität. Um Begabungen und Interessen zu berücksichtigen, können die Schüler zwischen mehreren Gymnasialtypen wählen. Es gibt Gymnasien mit 2 oder 3 Fremdsprachen als Pflichtfächern. Zwei Fremdsprachen unterrichtet man am mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium, sozialwissenschaftlichen Gymnasium, musischen Gymnasium; 3 Fremdsprachen erlernt ein Schüler im humanistischen Gymnasium (Lat./Eng./Griechisch) und im neusprachlichen Gymnasium (Eng./Lat./Fr. oder Lat./Eng./Fr.). Die erste Fremdsprache beginnt in dem

1. Gymnasialjahr (5. Klasse), die zweite im 3. Jahr (7. Klasse) und die dritte im 5. Jahr (9. Klasse).

29. Interview mit Sandra Hartmann, Gymnasiastin.

Sandra, kannst du mir mal sagen, wodurch unterscheidet sich das Gymnasium von den anderen Schularten?

Ja, also, wenn Sie auf das **Gymnasium** gehen, können Sie praktisch ohne Pause Abitur machen. Hier bekommen Sie eine vertieftere Bildung, d. h. hier werden die Fächer ein bisschen theoretischer in den höheren Klassen unterrichtet als in der Realschule zum Beispiel.

Du gehst schon in die Oberstufe?

Ja, in die 11. Klasse.

Erzählst du mir bitte, was ist das Besondere an der Oberstufe?

Ja, wissen Sie, bis zur 10. Klasse haben Sie Unterricht in einer Klasse, ganz ... ganz normal. Sie haben Klassenlehrer und so ... Und nach der 10. Klasse kommt die sogenannte Oberstufe.

Und in diese Oberstufe können auch Leute heute kommen, die den Realschulabschluss haben und gute Noten haben oder die den Hauptschulabschluss haben und gute Noten haben. Und diese Oberstufe, das sind eigentlich die letzten drei Jahre.

Soviel ich weiß, ist das Ziel der Oberstufe auf das Studium vorzubereiten.

Genau. Man hat beschlossen, es gab eine Reform, und also man hat beschlossen, das Schulsystem etwas an ein System an der Uni anzunähern, d. h. man muss den Schülern und Schülerinnen mehr Freiheiten, mehr Wahlmöglichkeiten geben.

Kannst du das ein bisschen erklären?

Das bedeutet, wenn Sie jetzt in die 11. Klasse kommen, hier in Deutschland, dann müssen Sie entscheiden, welche Fächer Sie wählen. Sie wählen zwei Leistungsfächer. Die haben Sie 6 Stunden in der Woche. Und dann wählen Sie 8 andere Fächer. Das sind Grundfächer. Und die haben Sie 3 Stunden. Z. B. Sie wählen Geschichte und Mathematik als Leistungsfächer. Sie haben 6 Stunden Geschichte und 6 Stunden Mathematik jede Woche. Also, die Leute müssen sich schon in der 11. Klasse überlegen, was will ich später studieren. Sie wissen, Sie möchten mal Mathematik studieren. So ist es günstig, einen Leistungskurs in Mathematik zu besuchen.

Einen Leistungskurs?

Ja, dieses Kurssystem bedeutet, dass Sie schon keine Klassen mehr haben. Sie sind sechs Stunden in der Woche mit Ihren Mathematikkollegen zusammen. Dann sind Sie 3 Stunden in einem Englischkurs. So wechseln Sie ständig Ihre Räume und Ihre Gruppen.

Ich danke für das Gespräch, Sandra.

30. Fassen Sie zusammen, was Sie von der Oberstufe erfahren haben. Sprechen Sie über den Weg: *Grundschule – Gymnasium – Studium*.

31. Neben den besprochenen Schultypen gibt es noch Gesamtschulen. Lesen Sie den folgenden Text und bestimmen Sie, wodurch sich die Gesamtschule von den anderen Schultypen unterscheidet.

Die **Gesamtschule** wurde eingeführt, damit Schüler aus sozial schwächeren Familien, die ihre Kinder nicht so fördern können, mehr Chancen haben. Im Vergleich zu den anderen Schulen arbeitet sie ganztags. In der Gesamtschule haben die Schüler die Möglichkeit Abitur zu machen, wenn es dort eine Oberstufe gibt. Von Anfang an sind die Schüler in der Gesamtschule an das Kurssystem gebunden. Jedes Fach hat vier Gruppen: A, B, C, D. Die Gruppe A ist die beste, die Gruppe D ist die schwächste.

Z. B. im Fach Deutsch geht der Schüler in den B-Kurs, im Fach Englisch in den C-Kurs usw. So gibt es in der Gesamtschule keinen Klassenverband. Da das Schulsystem in Deutschland nicht einheitlich ist, gibt es in einem Land (z. B. Nordrhein-Westfalen) mehrere Gesamtschulen. In Bayern gibt es praktisch keine.

32. Erzählen Sie über das Bildungssystem in Deutschland, indem Sie die Fragen beantworten:

Was schließt die vorschulische Bildung in sich ein?

Mit wie viel Jahren beginnt und welche Aufgaben hat die Grundschule?

Welche Typen der weiterbildenden Schulen folgen der Grundschule?

Wie öffnen verschiedene Schultypen den Weg zu den Ausbildungsmöglichkeiten?

Lektion 8

«Die Umwelt»

Grammatik

I. Придаточные предложения образа действия с союзами *anstatt dass, ohne dass, indem* (Modalsätze)

Придаточные предложение образа действия указывают на то, как, каким образом (благодаря чему) происходит действие главного предложения. Части таких предложений связываются союзами **anstatt dass, ohne dass, indem**.

С этими союзами можно использовать в придаточном предложении то же подлежащее, что и в главном. То есть действие будет выполнять тот же субъект, но, при этом его нужно еще раз назвать и проспрягать с ним глагол: Er arbeitet zu Hause, **anstatt dass** er ins Büro geht. – Он работает дома, вместо того чтобы ходить (он ходил) в офис. Er geht, **ohne dass** er uns Tschüss sagt. – Он уходит, не попрощавшись с нами (и не говорит нам «пока»).

Обычно эти союзы используются в предложениях с двумя разными подлежащими:

Ich helfe meinem Freund, (**an**)**statt dass** er alles selbst macht. – Я помогаю своему другу, вместо того чтобы он делал всё сам.

Ich füttere meine Katze, (**an**)**statt dass** meine Schwester das macht – Я кормлю свою кошку, вместо того чтобы это делала моя сестра.

Er ging, **ohne dass** ich ihn gesehen habe – (Он ушёл так, что я его не видел.) Он ушёл, не повидавшись со мной.

Предложения образа действия с **indem** переводятся двумя способами:

- если подлежащее в обеих частях совпадает, предложение переводится с помощью деепричастного оборота: Ich helfe meiner Mutter, **indem** ich morgens das Geschirr spüle. – Я помогаю своей маме, моя по утрам посуду.

- при разных подлежащих, придаточное предложение будет переводиться со словами *благодаря тому что, тем что, путем того что*: Der Kranke wurde von seinen Schmerzen befreit, **indem** man ihm eine Spitze gab. – Больной был избавлен от боли, благодаря тому, что ему сделали укол.

1. Übersetzen Sie ins Russische.

1) Ich helfe meiner Schwester, indem ich ihre Hausaufgabe durchsehe. 2) Dirk hilft seinem kleinen Bruder, indem er mit ihm zusammen mathematische Aufgabe löst. 3) Ich weckte ihn, indem ich klingelte. 4) Er grüßte, indem er sich verbeugte. 5) Wir verbessern unsere Leistungen, indem wir einander helfen. 6) In solcher Situation können wir ihm helfen, indem wir ihn in Ruhe lassen. 7) Man kann dorthin nur gelangen, indem man ein Taxi nimmt. 8) Man erholt sich am besten, indem man im Gebirge zeltet, nicht indem man den ganzen Tag auf dem Sofa liegt und fernsieht.

2. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie *indem*.

1) Учитель помогает нам, объясняя наши ошибки. 2) Помогая многим людям, он приобрел много друзей. 3) Я учу немецкий, путешествуя по Германии. 4) Мой знакомый нашел работу, прочитав объявление в газете. 5) Я получаю удовольствие, читая эту книгу. 6) Можно быстро выучить иностранный язык, читая много каждый день. 7) Можно стать более образованным, посещая другие страны, изучая их культуру и людей. 8) Можно стать сильным, ежедневно занимаясь спортом.

3. Beantworten Sie die Fragen. Gebrauchen Sie *indem*.

1) Wie kann man dem Vater helfen, der immer keine Zeit hat, sein Auto zu waschen. 2) Wie kann man den Freunden helfen, die Schwierigkeiten beim Lernen haben? 3) Wie kann man der Schwester helfen, die viele Kinder haben? 4) Wie kann man der Mutter helfen, die immer viel zu tun hat? 5) Wie kann man dem Freund helfen, der Probleme mit dem Geld hat? 6) Wie kann man den Großeltern helfen, die einen Garten haben?

4. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie *anstatt dass*.

1. Ты можешь починить велосипед, вместо того чтобы играть (ты играл) в компьютерные игры весь день? 2. Он может остаться дома, вместо того чтобы гулять в парке (он гулял в парке). 3. Она может помыть посуду, вместо того чтобы это делал её брат. 4. Вы работаете весь день, вместо того чтобы вы делали перерыв. 5. Он ест в столовой, вместо того чтобы его жена готовила дома. 6. Он пишет смс учителю, вместо того чтобы его дочь сама позвонила ему. 7. Они

одалживают ему деньги, вместо того чтобы он начал работать. 8. Вместо того чтобы он пригласил гостей, он отмечает свой день рождения один.

5. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie *ohne dass*.

1. Мы купили этот торт, хотя никто его не заказывал (без того чтобы кто-то его заказывал). 2. Они отремонтировали его машину, хотя он этого не хотел (без того чтобы он этого хотел). 3. Она пишет статью, хотя никто её об этом не просил (без того чтобы ее попросили об этом). 4. Он переводит для них текст, хотя им это не нужно (без того чтобы им это было нужно). 5. Его будильник звонит часто, но вовремя они не встают (без того чтобы они вставали вовремя). 6. Он навещал ее, хотя она его не приглашала. 7. Он высказал свое мнение, хотя она его об этом не спрашивала. 8. Она быстро продала этот костюм, хотя он не выглядел модным. 9. Он дарит ей книгу, хотя она не любит читать.

II. Употребление артикля перед именами собственными.
(Gebrauch des Artikels vor den Personennamen)

Имена собственные с определением употребляются в немецком языке с определённым артиклем: Die kleine Anna kann schon lesen. *Ср. англ.:* Little Ann can already read.

6. Übersetzen Sie.

1. Маленький Уве прекрасно рисует. 2. Шестилетняя Инга уже умеет читать и считать. 3. Ты читала роман Ф. Фицджеральда «Великий Гэтсби»? 4. Красавица Эсмеральда была гордой девушкой. 5. Девятилетние Лотта и Луиза часто играли вместе. 6. Одиннадцатилетний Майк всё ещё учится в начальной школе. 7. Умный Линус поступает в Гейдельбергский университет.

7. Lernen Sie das Gedicht von J.W. Goethe. Vergleichen Sie es mit der russischen Übersetzung.

Mailed

Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!

Майская песня

Как все ликует,
Поет, звенит!
В цвету долина,
В огне зенит!

Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gesträuch,

Und Freud und Wonne
Aus jeder Brust.
O Erd, o Sonne!
O Glück, o Lust!
O Lieb, o Liebe,
So golden schön,
Wie Morgenwolken
Auf jenen Höhn!
Du segnest herrlich
Das frische Feld,
Im Blütendampfe
Die volle Welt.
O Mädchen, Mädchen,
Wie lieb ich dich!
Wie blickt dein Auge!
Wie liebst du mich!

So liebt die Lerche
Gesang und Luft,
Und Morgenblumen
Den Himmelsduft.
Wie ich dich liebe
Mit warmem Blut,
Die du mir Jugend
Und Freud und Mut
Zu neuen Liedern
Und Tänzten gibst.
Sei ewig glücklich,
Wie du mich liebst!
Johann Wolfgang
Goethe (1749 – 1832)

Трепещет каждый
На ветке лист,
Не молкнет в рощах
Веселый свист.

Как эту радость
В груди вместить!
Смотреть! и слушать!
Дышать! и жить!
Любовь, роскошен
Твой щедрый пир!
Твое творенье –
Безмерный мир!
Ты все даришь мне:
В саду цветов,
И злак на ниве,
И гроздный сок!..
Скорее, друг мой,
На грудь мою!
О, как ты любишь!
Как я люблю!

Находит ландыш
Тенистый лес,
Стремится птица
В простор небес.
А мне любовь лишь
Твоя нужна,
Дает мне радость
И жизнь она.
Мой друг, для счастья,
Любя, живи,—
Найдешь ты счастье
В своей любви!
Перевод. А.Глобы

8. Lesen Sie das Gedicht von Susanne Kilian. Finden Sie Vergleiche. Schreiben Sie das letzte Wort im Gedicht.

die Blüte (-n) цветок, цвет
der Ast (Äste) сук, ветка
das Blatt (-er) лист, лепесток
der Zweig (-e) ветвь, отрасль
der Stamm (Stämme) ствол, пень, племя,
род, постоянный состав, основа слова

Er war über und über besät mit weißrosa Blüten.
Sie hatten sich alle geöffnet, wie Sterne so groß,
Und verdeckten die schwarzen Äste.
Der ganze Baum summt von Bienen
Und am Himmel zogen, langsam und still
Wie große Segelschiffe schneeweiße Wolken.
Lautlos schneiten hier und da
Blütenblättchen ins Gras,
Die Luft war weich und süß von ihrem Duft.
Ich wollte am liebsten hineintauchen
In diesen weißrosa Blütenschaum.
Mein

1. Beschreiben Sie selbst eine Pflanze nach diesem Muster. Gebrauchen Sie Vergleiche. Welche Insekten und Vögel gibt es in der Nähe?

Vokabeln

Bäume

der Ahorn клен	die Linde липа	die Esche ясень
der Apfelbaum яблоня	die Magnolie	die Lärche лиственница
die Birke береза	die Kiefer сосна	die Palme пальма
die Eiche дуб	die Pappel тополь	die Platane платан
die Eberesche рябина	die Zeder, der Zederbaum кедр	die Ulme вяз, ильм
die Erle ольха	die Akazie	die Tanne пихта; ель
die Espe осина	die Buche бук / die Weißbuche граб	die Trauerweide
der Faulbaum черемуха	die Eibe тис	плакучая ива
die Fichte ель		die Weide ива
der Kirschbaum вишня		die Zypresse кипарис

Blumen

die Aster астра	die Kornblume	die Pfingstrose пион
-----------------	---------------	----------------------

die Begonie бегония
die Chrysantheme
die Dahlie георгина
der Frauenschuh
венерин башмачок
die Geranie герань
die Gladiole гладиолус
die Glockenblume
der Huflattich мать-и-
мачеха
die Kamille ромашка

die Blaubeere голубика
die Brombeere ежевика
die Erdbeere клубника
die Walderdbeere
земляника лесная
die Himbeere малина

der Birkenpilz
подберезовик
der Butterpilz масленок
der Champignon

die Amsel дрозд
der Adler орёл
der Albatros
der Birkhahn тетерев
der Falke сокол
der Fischreiher
цапля серая
der Fink зяблик
der Flamingo
der Habicht ястреб
die Gans гусь
der Geier коршун
der Gimpel снегирь
der Kakadu
der Kiebitz чибис
der Kolibri

василек
der Krokus
der Löwenzahn
одуванчик
die Lilie
die Margerite
das Maiglöckchen
ландыш
die Narzisse
die Nelke гвоздика
die Orchidee

Beeren

die Hagebutte
шиповник
die Heidelbeere
черника
die Johannisbeere
смородина

Pilze

der Milchpilz груздь
der Pfifferling
лисичка
der Reizker рыжик

Vögel

der Pirol иволга
der Pinguin
der Pfau павлин
der Rabe (-n) ворон
der Segler стриж
der Specht дятел
der Star скворец
der Stieglitz щегол
der Storch аист
der Strauß
der Schwan лебедь
der Spatz/der
Sperling воробей
die Taube голубь
der Uhu филин
der Wiedehopf угод

die Rose
die Tulpe
der Kaktus
der Lavendel лаванда
der Mohn мак
der/die Phlox флокс
das Schneeglöckchen
das Stiefmütterchen
Анютины глазки
das Veilchen фиалка
das Vergissmeinnicht

die Moosbeere клюква
die Preiselbeere
брусника
die Stachelbeere
крыжовник
die Weintraube

der Rothäuptchen
подосиновик
der Steinpilz белый
der Täubling сыроежка

die Ente утка
die Elster сойка
die Nachtigall соловей
die Dohle галка
die Drossel дрозд
die Krähe ворона
die Lerche жаворонок
die Meise синица
die Möwe чайка
die Schwalbe ласточка
die Stelze трясогуска
die Wachtel перепел
das Rotkehlchen
малиновка
das Huhn /die Henne
курица

der Kranich журавль
der Kuckuck
der Papagei

der Zeisig чиж
der Kanarienvogel
die Eule сова

der Hahn петух

Insekten

die Ameise муравей
die Biene пчела
die Drohne трутень
die Fliege муха
die Grille сверчок
die Heuschrecke
саранча/кузнечик
die Hummel шмель
die Laus вошь
die Libelle стрекоза

die Milbe клещ
die Motte моль
die Mücke комар
die Raupe гусеница
die Küchenschabe
таракан
die Schnecke улитка
die Spinne паук
die Wanze клоп
die Wespe оса

der Wurm червь
die Zikade цикада
der Floh блоха
der Grashüpfer кузнечик
der Käfer жук
der Kakerlak таракан
der Schmetterling
бабочка / мотылёк
der Skorpion

Fische

der Barsch окунь
der Blei лещ
der Gründling пескарь

der Hecht щука
der Hering сельдь
der Karpfen карп

der Kaulbarsch ерш
die Karausche карась
die Quappe налим

10. Beantworten Sie die Fragen:

- Welche Blumen blühen auf der Wiese? in Gärten? im Wald?
- Welche Bäume wachsen in Ihrer Stadt?
- Welche Insekten kennen Sie?

Formulieren Sie weiter die Fragen selbst, lassen Sie Ihre Gesprächspartner diese Fragen beantworten.

11. Raten Sie. Wer ist das?

Am Tag schläft, in der Nacht fliegt und die Passanten erschrickt.
Wer sagt mir einen Vogel an, der seinen Namen rufen kann?

12. Merken Sie sich die Vokabeln zum Thema Tiere.

- das Tier (-e) – животное
- der Affe (-n) – обезьяна
- das Faultier (-e) – ленивец
- der Bär (-en) – медведь
- der Eisbär (-en) – белый медведь
- der Panda (-s) – панда
- der Koala (-s) – коала
- der Hund (-e) – собака
- der Wolf (¨-e) – волк
- die Gazelle (-n) – газель
- der Hirsch (-e) – олень
- der Elch (-e) – лось
- die Kuh (¨-e) – корова
- der Stier (-e) / Bulle (-n) – бык
- der Elefant (-en) – слон
- das Nashorn (¨-ner) – носорог
- das Nilpferd (-e) – бегемот
- die Robbe (-n) / der Seehund (-e) –

- der Fuchs (¨-e) – лиса
- der Kater – кот
- die Katze (-n) – кошка
- der Luchs (-e) – рысь
- der Gepard (-en) – гепард
- der Leopard (-en) – леопард
- der Jaguar (-e) – ягуар
- der Löwe (-n) – лев
- das Schaf (-e) – овца
- das Lama (-s) – лама
- die Ziege (-n) – коза
- der Igel – ёж
- der Maulwurf (¨-e) – крот
- das Schwein (-e) – свинья
- das Wildschwein (-e) – кабан
- das Meerschweinchen – морская свинка
- der Marder – куница
- der Dachs (-e) – барсук
- das Stinktier (-e) – скунс
- das Eichhörnchen – белка
- der Biber – бобр
- der Hase (-n) – заяц
- das Kaninchen – кролик
- das Känguru (-s) – кенгуру
- das Kamel (-e) – верблюд
- die Giraffe (-n) – жираф
- das Pferd (-e) – лошадь
- der Esel – осёл
- das Zebra (-s) – зебра
- das Reh (-e) – косуля

тюлень

- der Delphin (-e) – дельфин
- der Wal (-e) – кит
- der Hai (-e) – акула
- die Ratte (-n) – крыса
- die Maus (¨-e) – мышь
- die Fledermaus (¨-e) – летучая мышь
- die Schlange (-n) – змея
- die Eidechse (-n) – ящерица
- das Chamäleon (-s) – хамелеон
- das Krokodil (-e) – крокодил
- der Frosch (¨-e) – лягушка
- die Kröte (-n) – жаба
- die Schildkröte (-n) – черепаха
- der/die Krake (-n) – осьминог
- die Qualle (-n) – медуза
- die Rasse (-n) – раса, порода
- die Fortpflanzung – размножение
- das Wachstum – рост, развитие
- die Evolution (-en) – эволюция
- der Lebensraum (¨-e) – обитание
- das Männchen – самец
- das Weibchen – самка
- das Junge (-n) – детёныш,
- das Säugetier (-e) – млекопитающее
- das Reptil (-ien) – пресмыкающееся
- das Geschlecht (-er) – пол

13. Beantworten Sie die Fragen:

Welche Säugetiere kennen Sie?

Nennen Sie Reptilien.

Welche Tiere leben im Wald? auf dem Bauernhof? in Afrika?

Was ist Ihr Lieblingstier? Warum?

Welche Tiere sehen wir im Zoo (auf dem Bild)?



14. Lernen Sie die Vokabeln, bilden Sie damit circa 10 Beispiele.

- die Natur – природа
- der Klimawandel – изменение климата
- die Veränderung des Klimas – изменение климата
- die Umwelt – окружающая среда/экология
- das Umweltproblem – проблема окружающей среды
- der Umweltschutz – защита окружающей среды
- die Umweltverschmutzung – загрязнение окружающей среды
- der Müll – мусор/отходы
- die Mülltrennung – разделение мусора
- die Mülltonne – мусорный бак
- der Altglascontainer – контейнер/бак для стекла
- die Energie – энергия
- das Wetter – погода
- der Treibhauseffekt – парниковый эффект
- die Erderwärmung – глобальное потепление
- die Naturkatastrophe – природная катастрофа/стихийное бедствие
- die Dürre – засуха
- die Überschwemmung – потоп/наводнение
- die Wohltätigkeitsorganisation – добровольная благотворительная организация
- die Industrie – индустрия
- die Haushaltsabfälle – бытовые отходы

- verwenden A. – применять/употреблять/использовать
- wiederverwenden A. – вторично/повторно применить/использовать
- benutzen A. – использовать/пользоваться
- wegwerfen A. – что-либо выбросить
- trennen A. – разделять
- reparieren A. – чинить/исправлять/восстанавливать
- sparen A. – экономить
- verschmutzen A. – загрязнять
- schützen A. – защищать
- belasten A. – нагружать; наносить вред/ущерб
- schaden D. – вредить
- verursachen A. – становиться причиной/вызывать
- entsorgen A. – утилизировать
- umweltfreundlich leben – жить, не нанося ущерба окр. среде
- reduzieren A. – сокращать/ограничивать
- vermeiden A. – избегать
- sortieren A. – сортировать
- sammeln A. – собирать
- verbrennen – сжигать
- verbrauchen A. – потреблять/расходовать
- verpacken A. – упаковать/запаковывать
- überleben A. – выживать, переживать
- wachsen (wächst, wuchs, ist gewachsen) – расти
- sterben (stirbt, starb, ist gestorben) – умирать
- aussterben (stirbt aus, starb aus, ist ausgestorben) – вымирать

15. Bilden Sie schriftlich circa 10 Beispiele mit der thematischen Lexik. Gebrauchen Sie dabei den Infinitiv mit oder ohne „zu“.

Muster: Sie fährt fort, die Umweltverschmutzung zu verhindern.

- Müll trennen – разделять/сортировать мусор
- Müll im Haushalt sortieren – сортировать мусор дома
- die Menge des Hausmülls reduzieren – сократить количество домашнего мусора
- die Umwelt verschmutzen, schützen, verändern – загрязнять, защищать, изменять окружающую среду
- die Umwelt belasten – наносить вред окружающей среде
- Verpackungsabfall verursachen – служить причиной появления упаковочных отходов

- Müll auf Deponien entsorgen – сдавать мусор в утилизацию в спец. хранилище по переработке отходов
- das Problem lösen – решить проблему
- für die Umwelt kämpfen – бороться за окружающую среду
- gegen die Verschmutzung von Erde, Wasser und Luft kämpfen
- auf die Umwelt achten – следить за окружающей нас средой
- etwas gegen die Umweltverschmutzung tun – делать что-либо против загрязнения окружающей среды
- etwas für die Umwelt tun – делать что-либо для окружающей среды
- die Natur erhalten – сохранять природу
- den Lebensraum von Tieren und Pflanzen erhalten
- Tiere und Pflanzen schützen – охранять животных и растения
- das Wetter verändern – изменять погоду
- natürliche Landschaften zerstören – уничтожать природные ландшафты
- dem Wald schaden – вредить лесу
- die Umweltverschmutzung verhindern – предотвратить загрязнение окружающей среды
- Gesetze gegen die Natur machen – принимать законы против природы

16. Ordnen Sie die Ausdrücke in zwei Gruppen: Aktionen *für* oder *gegen Natur und Umwelt*.

17. Bereiten Sie sich auf die Konferenz vor. Übernehmen Sie die Rollen (der Ökotyp, die Grünen, Mütter, Unternehmer, Politiker...) Formulieren Sie Ihre Forderungen. Gebrauchen Sie die Lexik und auch folgende Sätze:

- Die Umweltverschmutzung ist ein weltweites Problem. – Загрязнение окружающей среды является мировой проблемой.
- Ich spare Wasser und Energie. – Я экономлю воду и энергию.
- Deutschland investiert in erneuerbare Energien. – Германия инвестирует в энергию, которая сама возобновляется.
- Wir sollen alte Batterien zurück zum Handel bringen. – Нам следует приносить старые батарейки обратно в магазин.

- je nach Möglichkeit auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen – по возможности пересаживаться на общественный транспорт
- Aus Altpapier können Handtücher und Toilettenpapier produziert werden. – Из старой бумаги/макулатуры могут быть произведены бумажные полотенца для рук и туалетная бумага.
- Wasser kann man sparen, indem man täglich duscht statt badet. – Воду можно экономить, ежедневно принимая душ вместо ванны.
- Es ist umweltfreundlich, zur Arbeit mit dem Bus statt mit dem Auto zu fahren. – Ездить на работу на автобусе, а не на машине более благоприятно для окружающей среды.

Text

18. Lesen Sie und inszenieren Sie den Dialog, machen Sie danach die Aufgabe.

Helmut: Guten Abend! Wie geht es dir?

Arnold: Abend, es geht. Ich habe dich lange nicht gesehen.

Helmut: Das stimmt. Erst gestern bin ich aus Köln zurückgekommen. Ich habe dort eine ganze Woche verbracht.

Arnold: Was hast du dort gemacht? Vielleicht hast du dort deine Eltern besucht?

Helmut: Nein. Ich habe an einer Konferenz teilgenommen.

Arnold: Und was für eine Konferenz fand dort statt?

Helmut: Wenn das für dich interessant ist, so erzähle ich dir darüber.

Arnold: Ich höre dir aufmerksam zu.

Helmut: Wie du schon weißt, sind die ökologischen Probleme heute sehr akut, weil unser Leben in Gefahr ist. Viele Fachleute – Biologen, Chemiker, Techniker, Politiker arbeiten an der Lösung der ökologischen Probleme. In Köln veranstaltete man eine Konferenz für Vertreter verschiedener Bewegungen, die für Verbesserung der Umweltsituation kämpfen. Dort waren auch Mitglieder von Greenpeace.

Arnold: Und was ist Greenpeace?

Helmut: Weißt du denn nicht? Die Aufgabe dieser Organisation besteht darin, alle Umweltprobleme zu lösen. Ihre Mitglieder nehmen an verschiedenen Aktionen zur Rettung der Natur, zur Verbesserung der Umweltsituation aktiv teil. Das Ziel der Konferenz war es zu zeigen, dass jeder Mensch für die Erde verantwortlich ist. Es ist noch nicht zu spät, Menschen, Tiere und Pflanzen vor der Katastrophe zu schützen.

Arnold: Besten Dank. Ich bin jetzt darüber informiert. Ich habe auch den Wunsch, Umweltschützer zu werden.

Helmut: Nichts zu danken. Bis bald!

Arnold: Auf Wiedersehen!

19. Beantworten Sie die Fragen, beachten Sie die Rektion der Verben:

1. Womit war Helmut die ganze Woche beschäftigt?
2. Woran arbeiten die Wissenschaftler in der ganzen Welt?
3. Wer kam in Köln zusammen?
4. Worin besteht die Aufgabe von Greenpeace?
5. Woran nehmen die Greenpeace-Mitglieder teil?
6. Wofür müssen die Menschen verantwortlich sein?
7. Wofür kämpfen die Umweltschützer?

20. Sprechen Sie zum Thema „Ich bin umweltbewusst“.

Список литературы

1. Волина С. А. Учебник немецкого языка для второго года обучения : учебное пособие для институтов и факультетов иностранных языков / С. А. Волина, Г. Б. Воронина, М. А. Педанова, И. И. Халеева, М. Н. Щабельская. – Москва : Высшая школа, 1990. – 303 с. – ISBN 5-06-001622-6
2. Лебедев В. Б. Знакомьтесь: Германия! Пособие по страноведению : учебное пособие / В.Б. Лебедев. – Москва : Высшая школа, 2000. – 287 с. – ISBN 5-06-003484-4
3. Листвин Д. А. Современный немецкий : практикум по грамматике / Д. А. Листвин. – Москва : Издательство АСТ, 2017. – 448 с. – ISBN 97 8-5-17-098150-2
4. Aufderstrasse, H., Bock, H., Gerdes, M., Müller, Ju. und Müller H. (1992), *Themen neu 1: Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch*, Hueber Verlag, Ismaning, Deutschland.
5. Aufderstrasse, H., Bock, H. und Müller, Ju. (1993), *Themen neu 2: Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch*, Hueber Verlag, Ismaning, Deutschland.
6. Chefredakteur Robert Teschner (2018), *Vitamin De: das deutsche Jugendjournal: Sprachlernzeitschrift für junge Deutschlerner in Osteuropa*, NKP "PRESS. DE" in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Russland und dem Verein "Vitamin De e. V.", Omsk, Russland, № 79, S. 16-17
7. Chefredakteur Robert Teschner (2019), *Vitamin De: das deutsche Jugendjournal: Sprachlernzeitschrift für junge Deutschlerner in Osteuropa*, NKP "PRESS. DE" in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Russland und dem Verein "Vitamin De e. V.", Omsk, Russland, № 82, S. 24-25
8. Chefredakteur Robert Teschner (2021), *Vitamin De: das deutsche Jugendjournal: Sprachlernzeitschrift für junge Deutschlerner in Osteuropa*, NKP "PRESS. DE" in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Russland und dem Verein "Vitamin De e. V.", Omsk, Russland, № 90, S. 16-17
9. Chefredakteur Robert Teschner (2021), *Vitamin De: das deutsche Jugendjournal: Sprachlernzeitschrift für junge Deutschlerner in Osteuropa*, NKP "PRESS. DE" in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Russland und dem Verein "Vitamin De e. V.", Omsk, Russland, № 91, S. 12-13

Учебное издание

Составители:

Белова Лариса Александровна, **Штыкова** Татьяна Валентиновна

КОММУНИКАТИВНЫЙ ПРАКТИУМ ВТОРОГО
ИНОСТРАННОГО (НЕМЕЦКОГО) ЯЗЫКА

Подписано в печать 18.03.2024. Формат 60x84 1/16. Усл. печ. л. 10. Тираж 100 экз. Заказ

Типография издательства Федерального государственного бюджетного образовательного учреждения высшего образования «Южно-Уральский государственный гуманитарно-педагогический университет. 454080, Челябинск, проспект Ленина, 69, к. 2.